

**Vorbericht zum
Haushaltsplan 2009
und Finanzplanung einschl.
Investitionsprogramm
für die Jahre 2008 bis 2012**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Finanzlage der Stadt Osnabrück	2
1.1 Rückblick und Ausblick	2
1.2 Haushaltskonsolidierung	3
1.3 Bevölkerungsentwicklung	5
1.4 Bevölkerungsprognosen	7
1.5 Entwicklung des Haushaltsvolumens in den Jahren 2003 - 2012	9
1.6 Entwicklung der Defizite / Überschüsse	9
1.7 Pro-Kopf-Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen	10
1.8 Vergleich Pro-Kopf-Steueraufkommen und Pro-Kopf-Zuweisungen für Gemeindeaufgaben in 2007	11
2 Ergebnishaushalt	12
2.1 Erträge des konsumtiven Haushaltes	14
2.2 Aufwendungen des konsumtiven Haushaltes	19
3 Finanzhaushalt / Investitionsprogramm	27
3.1 Einzahlungen im Finanzhaushalt / Investitionsprogramm	28
3.2 Auszahlungen im Finanzhaushalt / Investitionsprogramm	30
3.3 Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten	33
4 Vermögen, Schulden und Bürgschaften	32
4.1 Vermögen	32
4.2 Schulden	34
4.3 Bürgschaften	35
5 ANHANG: Grafiken, Übersichten, Tabellen	37

1 Finanzlage der Stadt Osnabrück

1.1 Rückblick und Ausblick

Der Verwaltungshaushalt hat nach mehreren Jahren mit strukturellen Defiziten im abgelaufenen Jahr mit einem Überschuss von 21,5 Mio. € abgeschlossen. Dieses gute Ergebnis wird sich in 2009 leider nicht wiederholen. Wegen der im Zuge der Doppikumstellung verzögerten Einbringung des Haushaltsentwurfes mussten die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise in Form von geringeren Steuereinnahmen noch berücksichtigt werden. Der Ergebnishaushalt 2009 weist daher ein defizitäres Ergebnis in Höhe von 5,16 Mio. € aus. Somit konnten der Ratsbeschluss vom 01.04.2008 und die Zielvorgabe aus dem Haushaltsgenehmigungsschreiben des Ministeriums für Inneres, Sport und Integration, die für das Jahr 2009 im ersten nach kommunaler Doppik geplanten Haushalt den strukturellen Haushaltsausgleich vorsehen, nicht vollständig erfüllt werden. Die Ursachen sind sowohl externer als auch interner Natur.

Die Finanzausgleichsleistungen (Vergleich Rechnungsergebnis 2008 mit Zuweisungsbescheid vom 03.04.2009 für das Jahr 2009) verringern sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. 4,4 Mio. €. Im Haushaltsjahr 2009 werden die Investitionshilfen, die im Jahr 2008 im Vermögenshaushalt dotiert waren, im konsumtiven Haushalt veranschlagt. Bei dem Vergleich 2008 und 2009 wurde diese Umschichtung berücksichtigt.

Einen entscheidenden Einfluss auf das Planergebnis für 2009 hat die Entwicklung bei der Gewerbesteuer. Angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Stadt den Orientierungsdaten des Landes zur Gewerbesteuerentwicklung nicht gefolgt und hat den Planwert auf ca. 88 Mio. € festgesetzt. Im Jahresergebnis 2008 hat sich ein Gewerbesteueraufkommen von 104 Mio. € ergeben. Das Rechnungsergebnis 2008 wurde aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung und durch Einmaleffekte positiv beeinflusst. Diese außergewöhnliche Situation wird sich im Jahr 2009 nicht wiederholen, so dass der Ansatz 2009 mit rd. 16 Mio. € unter dem Rechnungsergebnis 2008 liegt.

Bei den Mehrausgaben sind es vor allem die Sozialausgaben mit den Kosten der kommunalen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, den Kosten der Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII, der Kosten der

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie den Kosten für Eingliederungshilfen für Behinderte. Im Bereich der Jugendhilfe sind es erhebliche Mehraufwendungen für die Betreuung unter 3-Jähriger gem. Tagesbetreuungsausbaugesetz und Aufwendungen für die Hilfe zur Erziehung.

Im Finanzhaushalt/Investitionsprogramm konnte die Netto-Neuverschuldung gegenüber der bereits im vergangenen Jahr beschlossenen Finanzplanung 2007 - 2011 reduziert werden. Die zusätzlichen Belastungen durch den Wegfall der bisherigen Zuführung vom Verwaltungshaushalt und der Umschichtung der Zuweisungen für kommunale Investitionen in den Ergebnishaushalt, aufgrund des Wegfalls der Zweckbindung, konnten kompensiert werden. Insbesondere durch die notwendigen Investitionen in die Schulinfrastruktur konnte der verbesserte Stand nicht gehalten werden, so dass sich unter Einbeziehung der Eigenbetriebe Immobilien- und Gebäudemanagement bzw. Grünflächen und Friedhöfe eine gesamtstädtische Nettoneuverschuldung von 16,2 Mio. € errechnet. Hierbei ist anzumerken, dass ein zusätzlicher Kreditbedarf zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils zur Umsetzung der Maßnahmen zum Konjunkturpaket II in Höhe von rd. 1,8 Mio. € entsteht. In 2010 wird eine weitere Belastung in Höhe von 2,1 Mio. € durch die zweite Tranche der Eigenanteilsfinanzierung entstehen, da die Stadt die Maßnahmen zum Konjunkturprogramm über zwei Jahre verteilt hat. Weiterhin wirken sich die zusätzlichen Belastungen aus der zeitnahen Umsetzung des am 26. September 2008 beschlossenen Gesetzes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagesstätten (Kinderförderungsgesetz –KiföG) aus.

Die Jahresrechnung 2008 im Vermögenshaushalt weicht von den Planwerten, die noch eine gesamtstädtische Verschuldung von 3,9 Mio. € bezifferten, ab. Unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den Eigenbetrieben wird das Haushaltsjahr 2008 voraussichtlich mit einer Entschuldung von 0,7 Mio. € abschließen.

1.2 Haushaltskonsolidierung

Die Konsolidierung der Haushalte stellt seit Jahren eine bedeutsame Kraftanstrengung und Herausforderung für das Verwaltungshandeln dar. In den Jahren 2005 bis 2008 konnten durch die in den Konsolidierungskonzepten vorgegebenen Maßnahmen rund 27 Mio. € eingespart werden. Dies konnte bisher ohne gravierende Einschränkungen

des Leistungsangebotes erfolgen. Zur Begrenzung des Haushaltsdefizits wurde für das Haushaltsjahr 2009 erneut ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 82 Abs. 6 NGO aufgestellt. Die hier enthaltenen Ertragssteigerungen bzw. Aufwandsreduzierungen sind in den Haushalt eingearbeitet worden. Darüber hinaus sollen die im Konzept dargelegten Aufgabenfelder, weitergeführt aus dem Haushaltssicherungskonzept 2008, dazu dienen, grundlegende Maßnahmen einzuleiten bzw. fortzuführen, die einen strukturellen Ausgleich des Haushalts sowie ggf. Überschüsse zum Abbau der Altfehlbeträge im Finanzplanungszeitraum bis 2012 ermöglichen.

Konkrete Konsolidierungsmaßnahmen:

Das vorliegende Konzept stellt grundsätzlich eine Weiterführung des Haushaltssicherungskonzepts 2008 dar. Die im Vorjahr für die Jahre ab 2009 beschlossenen Maßnahmen sind weiter aufgeführt und werden um die neu entwickelten Konsolidierungsmaßnahmen ergänzt.

Insgesamt ist zum jetzigen Zeitpunkt für das Haushaltsjahr 2009 ein Konsolidierungsbetrag von 4.668.798 € geplant. Davon entstammen

- 696.498 € bereits im Vorjahr beschlossene Maßnahmen,
- 3.972.300 € aus neu entwickelten Maßnahmen.

Die Konsolidierungsmaßnahmen sind im Haushalt 2009 eingearbeitet.

Aufgabenfelder der Konsolidierung:

Die allgemeinen Eckpunkte der Konsolidierung aus dem Haushaltssicherungskonzept 2008 werden weitergeführt. Aufbauend auf den Ergebnissen des abgelaufenen Jahres, die im Haushaltssicherungsbericht 2008 ausführlich dargestellt sind, wurden die Aufgabenfelder erweitert, verändert oder konkretisiert.

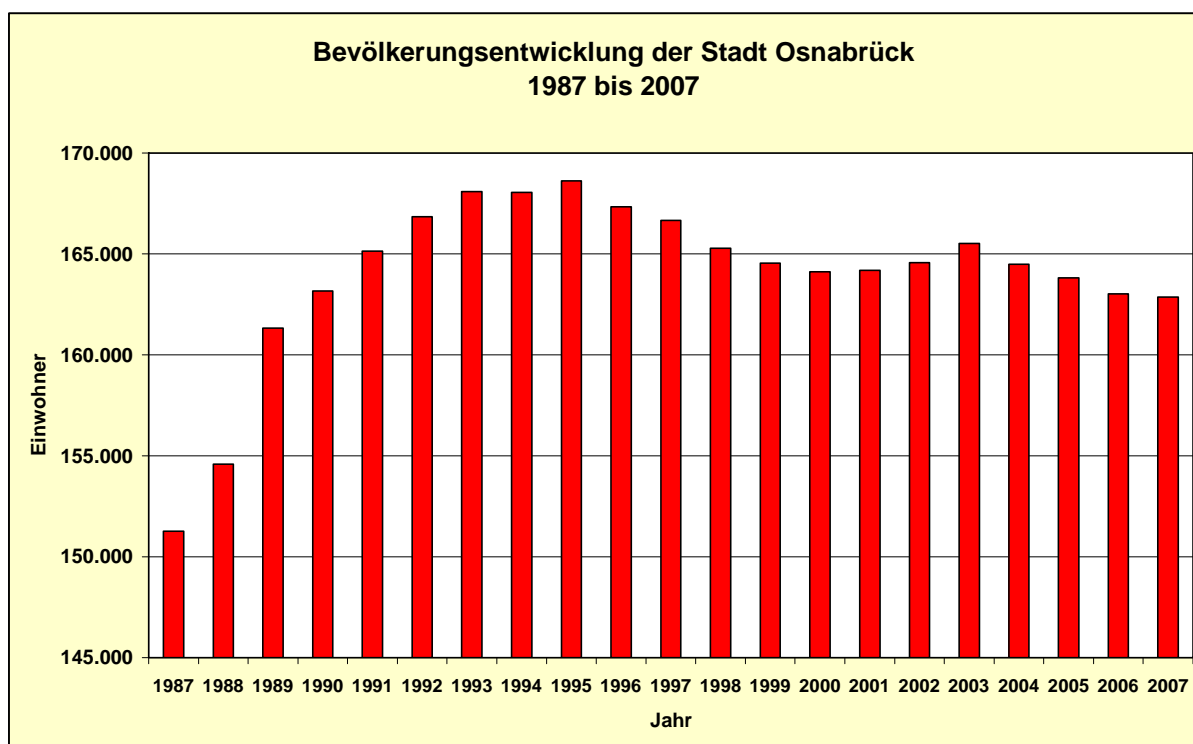
Im Einzelnen handelt es sich um folgende Konsolidierungsbereiche:

1. Aufgabenkritische Analyse aller städtischen Aktivitäten im Rahmen einer zielgerichtete Steuerung der Verwaltung mit dem Ziel der Reduzierung von Aufwendungen
2. Flexibler Personaleinsatz
3. Prüfung der Privatisierung, Zusammenlegung oder Umstrukturierung von Aufgabenbereichen

4. Kommunale Gebühren und Steuern sowie weitere Möglichkeiten der Ertrags- und Einnahmeverbesserung
5. Begleitung der Konsolidierung durch die „Generellen Leitlinien der Haushalts- und Fiskalpolitik“

1.3 Bevölkerungsentwicklung

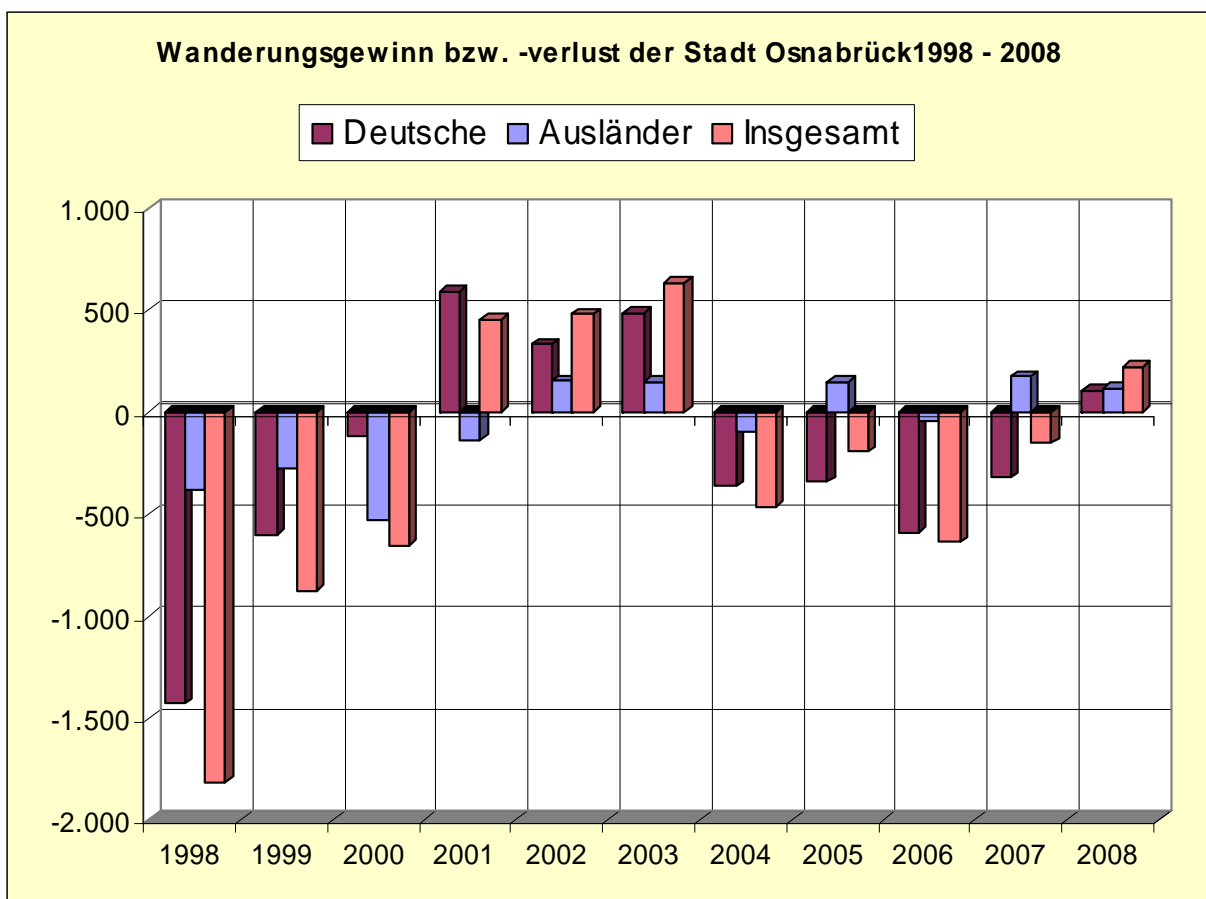
Zwischen Mitte der 80er und 90er Jahre wuchs die Einwohnerzahl Osnabrücks von rund 153.200 auf über 168.600 EinwohnerInnen. In den folgenden Jahren war die Einwohnerentwicklung uneinheitlich und in der Tendenz rückläufig. Ende 2007 lag die Einwohnerzahl bei 162.870 Personen. Die folgende Abbildung zeigt die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Osnabrück bis zum 31.12.2007¹.



Quelle: Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover, Daten jeweils zum 31.12

¹ Die amtliche Einwohnerzahl des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen zum 31.12.2008 liegt noch nicht vor.

Bevölkerungszuwächse in der Stadt Osnabrück resultierten aus einem positiven Wanderungssaldo, das die insgesamt negative natürliche Bevölkerungsentwicklung überstieg. Die starken Zuwanderungsgewinne zu Beginn der 1990er Jahre ergaben sich im Wesentlichen aus dem Zuzug von Aussiedlern und Aussiedlerinnen aus den Gebieten der ehemaligen Sowjetunion sowie von Bürgern aus den neuen Bundesländern. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen hat sich dieser Faktor jedoch deutlich abgeschwächt. Nach einer Phase, die von Wanderungsverlusten geprägt war, konnte die Stadt zwischen 2001 und 2003 Wanderungsgewinne verzeichnen. Diese Entwicklung hat sich in den vergangenen Jahren nicht fortgesetzt, erst 2008 hatte die Stadt wieder einen Wanderungsgewinn. Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Zu- und Abwanderungen der Stadt Osnabrück.



Quelle: Stadt Osnabrück, 2009

1.4 Bevölkerungsprognosen

Die vorliegenden Bevölkerungsprognosen gehen von einem Bevölkerungsrückgang von 2,9 % bis 2025 aus. Um die tatsächliche Bevölkerungsentwicklung in eine positive Richtung zu lenken, muss die Stadt Osnabrück entsprechende Rahmenbedingungen für eine Steigerung der Attraktivität schaffen. Von besonderer Bedeutung für die Stadt Osnabrück ist die Stadt-Umland-Wanderung, die seit Jahren zu Lasten der Stadt geht. Alleine in den Jahren 2000 bis 2007 sind im Saldo rund 3.300 Personen in die angrenzenden Nachbargemeinden abgewandert.

Mit dem Abzug der britischen Streitkräfte werden ca. 1.350 Wohneinheiten und 160 Hektar Kasernenareale in der Stadt Osnabrück freierwerden. Die Konversion der Kasernen und Wohngebiete bietet der Stadt ein erhebliches räumliches Entwicklungspotenzial. Das „Wohnungswirtschaftliche und städtebauliche Handlungskonzept für die freiwerdenden Wohnstandorte“ betont, dass eine marktgerechte sowie nachhaltige Entwicklung und Vermarktung der Flächen sowie Gebäude sich positiv auf die Unternehmens- und die Einwohnerentwicklung in Osnabrück auswirken kann. Die notwendigen Infrastrukturinvestitionen für Wohngebiete und die Umsetzung der im Rahmen der Konversion entwickelten Konzepte werden den städtischen Haushalt in den nächsten Jahren belasten.

1.5 Entwicklung des Haushaltsvolumens in den Jahren 2002 - 2012

Aus den Übersichten im Anhang Seiten 42-47 ist zu ersehen, welche Beträge für 2009 im Ergebnis- und Finanzhaushalt veranschlagt sind (einschl. Konsolidierungsvorgaben).

Gesamthaushaltsvolumen 2009:

Ergebnishaushalt:

Erträge:	385,1 Mio. €
Aufwendungen:	390,3 Mio. €
Fehlbedarf:	5,2 Mio. €

Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.504.170 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.956.920 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	18.508.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	30.678.000 €
Finanzierungstätigkeit	12.823.100 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.222.000 €

1.6 Entwicklung der Defizite / Überschüsse

Die Verschlechterung der Finanzlage der Stadt Osnabrück führte von 1996 – 1999 zu immer größeren Defiziten. Im Jahr 2000 war es aufgrund der guten Konjunktur möglich, früher als geplant nicht nur den Fehlbetrag aus dem Jahr 1998 abzudecken, sondern darüber hinaus sogar eine Teilabdeckung des Fehlbetrages aus dem Jahr 1999 (1,84 Mio. €) zu verbuchen.

Die Haushalte 2002 bis 2007 schlossen jeweils mit Fehlbeträgen ab. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 weist einen Überschuss von 21,5 Mio. € aus, so dass dadurch erstmals seit langem die Möglichkeit besteht, Altfehlbeträge abzubauen. Der Haushalt 2009 weist einen Gesamtfehlbedarf (incl. der Defizite aus Vorjahren) von 82,9 Mio. € aus. Nach

Abzug der aufgelaufenen Fehlbeträge aus Vorjahren (77,7 Mio. €) verbleibt ein Fehlbetrag von 5,2 Mio. €. Die Altfehlbeträge aus den Vorjahren werden in der Doppik in der Bilanz dargestellt. Im Ergebnishaushalt wird diese Position nicht aufgeführt.

Die Entwicklung der strukturellen Defizite bis zum Jahr 2012 ist der Grafik (s. Anhang S. 48) zu entnehmen.

1.7 Pro-Kopf-Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen

Die nachfolgende Tabelle 2.6 zeigt einen Vergleich der Pro-Kopf-Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben der kreisfreien Städte Niedersachsens mit den entsprechenden Einnahmen der Stadt Osnabrück in 2007.

Die Finanzausstattung einer Stadt wird nicht nur vom Steuereinkommen, sondern auch von den Schlüsselzuweisungen des Landes bestimmt.

Das Volumen der Finanzausgleichsleistungen der kreisfreien Städte Niedersachsens ist u.a. abhängig von der Höhe der jeweiligen Steuereinnahmen des Vorjahres und der Höhe der Sozialhilfelasten.

Bei einem Ansteigen der Steuereinnahmen im Vorjahr sinken im kommenden Jahr tendenziell die Finanzausgleichsleistungen, während ein Rückgang bei den Steuereinnahmen im Vorjahr ein Ansteigen der Finanzausgleichsleistungen im nächsten Jahr zur Folge hat. Beim Vergleich der Finanzausgleichsleistungen der kreisfreien Städte 2008 liegt Osnabrück mit 367 € je Einwohner an 6. Stelle und damit um 25 € je Einwohner unter dem Durchschnitt (vgl. Tabelle Anhang S. 49).

Vergleich Pro-Kopf-Steueraufkommen und Pro-Kopf-Zuweisungen für Gemeindeaufgaben in 2007

Stadt	Pro-Kopf- Aufkommen Steuern (in €)	Pro-Kopf-Auf- kommen Zuw. für Gemeinde- aufgaben (in €)	Pro-Kopf- Aufkommen insgesamt (in €)
Salzgitter	1.639	121	1.760
Hannover	1.437	66	1.503
Emden	995	161	1.156
Braunschweig	950	251	1.201
Osnabrück	870	191	1.061
Oldenburg	814	171	985
Wilhelmshaven	770	341	1.111
Wolfsburg	586	-	586
Delmenhorst	578	289	867
Durchschnitt:	960	177	1.137

2. Ergebnishaushalt

Die Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisplanung für 2009 sowie die Salden der Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2012 sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Als Grundlage für diese Tabellen dient das vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen vorgeschriebene Muster für die Finanzplanung.

Die Erträge und Aufwendungen des konsumtiven Haushalts sind im Gesamtergebnishaushalt zusammengefasst. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist aufgrund der Umstellung vom kameralen Haushalt auf den doppischen Haushalt nicht möglich.

Gesamtergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
1		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	179.656.800	180.626.400	186.236.800	191.603.100
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	73.388.600	75.102.800	77.716.300	80.127.800
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	8.993.600	8.993.600	8.993.600	8.993.600
4	sonstige Transfererträge	0	0	6.347.600	6.347.600	6.297.600	6.297.600
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	14.065.000	14.018.066	14.052.457	14.033.857
6	privatrechtliche Entgelte	0	0	3.957.600	3.941.400	3.939.000	3.949.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	65.079.700	66.566.100	65.240.600	65.486.100
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	15.479.070	12.891.590	12.886.630	12.888.490
9	aktivierte Eigenleistungen	0	0	932.200	988.700	1.005.700	948.200
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	17.220.355	17.176.355	17.190.355	17.139.355
12	= Summe ordentliche Erträge	0	0	385.120.525	386.652.611	393.559.042	401.467.102
	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0	0	-75.890.916	-75.966.858	-77.124.328	-78.243.568
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	-8.486.300	-8.571.500	-8.725.150	-8.880.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-18.864.670	-18.637.760	-17.487.640	-17.457.160
16	Abschreibungen	0	0	-12.562.500	-12.562.500	-12.562.500	-12.562.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-6.971.503	-8.743.800	-9.869.400	-10.668.000
18	Transferaufwendungen	0	0	-159.145.156	-159.764.676	-160.596.876	-161.489.976
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-108.367.990	-106.785.590	-106.743.190	-106.404.090
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	0	0	-390.289.035	-391.032.684	-393.109.084	-395.705.694
22	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)	0	0	-5.168.510	-4.380.073	449.958	5.761.408

Gesamtergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
1		-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
26	= Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
27	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	0	0	-5.168.510	-4.380.073	449.958	5.761.408
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0

2.1 Erträge des konsumtiven Haushaltes

Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. 1)

Die Entwicklung der wichtigsten Steuern sowie die Entwicklung der Realsteuerhebesätze der kreisfreien Städte Niedersachsens ist in den Übersichten (s. Anhang S. 50) dargestellt.

Grundsteuer A und B

Unter Berücksichtigung der eingegangenen Grundlagenbescheide des Finanzamtes bei der Grundsteuer A und B wurden die Haushaltsansätze 2009 ermittelt. Für das Jahr 2009 ist gegenüber dem Rechnungsergebnis 2008 eine Steigerungsraten von rd. 0,4 Mio. € vorgesehen. Die Planansätze für die Jahre 2010 bis 2012 wurden jährlich um rd. 0,2 Mio. € (Ausnahme: 2010 zu 2011 Erhöhung um rd. 0,3 Mio. €) erhöht.

Gewerbsteuer

Unter Berücksichtigung der Unternehmenssteuerreform und der Hebesatzerhöhung wurden die Gewerbesteuererträge für 2009 mit 88 Mio. € veranschlagt. Die Fortschreibung sieht für das Jahr 2010 einen Minderertrag von 0,7 Mio. € und für das Jahr 2011 einen Mehrertrag gegenüber 2010 von 1,7 Mio. € und für das Jahr 2012 einen Mehrertrag gegenüber 2011 von 1,8 Mio. € vor.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Vorjahres (44,6 Mio. €) wurde der Haushaltsansatz um rd. 2,9 Mio. € angehoben. Den Steigerungen der Haushaltsansätze 2010– 2012 liegen die Orientierungsdaten des Landes zugrunde.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2008 wurden die Haushaltsansätze im Planungszeitraum in Anlehnung an die Ergebnisse der regionalisierten Steuerschätzung für Niedersachsen veranschlagt.

Sonstige Gemeindesteuern

Zu dieser Ertragsgruppe zählen die Vergnügungs-, Hunde- und Jagdsteuer. Bei der Vergnügungssteuer ist für 2009 ein Betrag von 1,97 Mio. € als Ansatz geplant worden.

Für Hundesteuereinnahmen sind im Planungszeitraum 2009 bis 2010 jährlich 560.000 € angesetzt und ab 2011 570.000 € angesetzt.

Die Jagdsteuer ist im Jahr 2009 mit jährlich 7.900 € veranschlagt und ab 2010 mit jährlich 8.000 € veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (lfd. Nr. 2)

Allgemeine Zuweisungen/FAG

- a) vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen
- b) vom Land
- c) von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- d) Allgemeine Umlagen

Aus den unter a), c) und d) genannten Bereichen erhält die Stadt Osnabrück keine Beträge. Bei den allgemeinen Zuweisungen vom Land unterscheidet man seit 1999 folgende Einnahmegruppen, wobei seit 2009 Nr. 2 und Nr. 3 unter einen Sachkonto gefasst werden:

- 1.) Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises
- 2.) Zuweisungen für Kreisaufgaben
- 3.) Zuweisungen für Gemeindeaufgaben
- 4.) Anteile an der Spielbankabgabe

Gem. § 7 des Nds. Spielbankgesetzes erhalten Gemeinden, in denen sich eine Spielbank befindet, nach Maßgabe des Landeshaushalts einen Anteil am Aufkommen der Spielbankabgabe. Da jedoch seit 2005 keine entsprechende Mittelveranschlagung im Landeshaushalt und damit auch keinerlei Auszahlung erfolgte, wurden im Planungszeitraum keine Beträge berücksichtigt.

Mit dem Haushalt 2009 ist bei den Finanzausweisungen für kommunale Investitionen die Zweckbindung entfallen, so dass ab diesem Haushaltsjahr die bisher vermögenswirksamen Einnahmen als ergebniswirksamer Ertrag veranschlagt werden. In der nachfolgenden Tabelle sind ab 2009 die Zahlungen entsprechend umgesetzt.

Im Planungszeitraum wurden folgende Beträge ausgewiesen (in Tsd. €):

Haushaltsjahr	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	Zuweisungen für Kreisaufgaben	Zuweisungen für Gemeindeaufgaben	Anteile an der Spielbank abgabe	Summe
2008	7.129	13.837	33.651	0	61.278*)
2009	7.257	14.749	34.846	0	56.852
2010	7.301	15.423	37.011	0	59.735
2011	7.447	16.132	38.736	0	62.315
2012	7.596	16.802	40.366	0	64.764

*) In der Gesamtsumme 2008 wurden die Finanzhilfen für Investitionen aus dem Vermögenshaushalt (6.661 €) berücksichtigt.

Auflösungserträge aus Sonderposten (Ifd. Nr. 3)

Bei diesen Erträgen handelt es sich um Auflösungserträge aus Zuschüssen und Investitionszuwendungen und um Auflösungserträge aus Sonderposten für Beiträge und Entgelte.

Sonstige Transfererträge (Ifd. Nr. 4)

Vorrangig handelt es sich hier um Erträge aus Rückzahlungen von Sozialleistungen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte (Ifd. Nr. 5)

Bei diesen Erträgen werden Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte erfasst. Verwaltungsgebühren sind Gegenleistungen für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten. Die größten Beträge bei den Verwaltungsgebühren werden 2009 beim Fachbereich Bürger und Ordnung mit rd. 4,0 Mio. € und im Fachbereich Städtebau mit 1,82 Mio. € bei den Baugebühren erwartet.

Die Benutzungsgebühren bzw. -entgelte werden für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen erhoben und fallen in 2008 insbesondere in folgenden Bereichen an:

Musik- und Kunstschule	0,8 Mio. €
Rettungsdienst	<u>6,3 Mio. €</u>
insgesamt:	7,1 Mio. €

Die übrigen Gebühren verteilen sich zum großen Teil mit Kleinbeträgen über den gesamten Haushaltsplan. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre steigen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren nur verhältnismäßig gering an.

Außerhalb des städtischen Haushalts werden Gebühren für das Bestattungswesen, die Abwasser- und Abfallbeseitigung sowie Straßenreinigung für das Sondervermögen Klärwerke und Kanalbetrieb und den Abfallwirtschaftsbetrieb erhoben.

Privatrechtliche Entgelte (Ifd. Nr. 6)

Es handelt sich bei diesen Erträgen zum einen um Erträge aus dem Verkauf kleinerer beweglicher Gegenstände, die nicht zum Vermögen zählen, zum anderen werden hier die Einnahmen aus der Vermietung und der Verpachtung von Grundstücken, städt. Wohnungen sowie die Überlassung von städt. Räumen für verschiedene Zwecke erfasst. Zu den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen zählen Versicherungsentschädigungen, Rückzahlungen, Ablieferungen aus Nebentätigkeiten, Steuererstattungen, Regressansprüche u. ä.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ifd. Nr. 7)

- a) vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen
- b) vom Land
- c) von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergl.
- d) von übrigen Bereichen

Bei den Einnahmen in dieser Gruppe handelt es sich zum großen Teil um Erstattungen im Sozialbereich durch den Bund, durch das Land und durch Gemeindeverbände. Weiterhin werden unter dieser Gruppe Erstattungen verzeichnet, die der Stadt Osnabrück von Verbänden, Vereinen, öffentlichen Körperschaften und ähnlichen Institutionen gezahlt werden.

Die Zuweisungen des Landes sind im Planungszeitraum wie folgt veranschlagt:

2009 = 47,32 Mio. €

2010 = 49,43 Mio. €

2011 = 48,11 Mio. €

2012 = 48,39 Mio. €

Bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungen im Sozial- und Schulbereich (Gastschulgelder).

Des Weiteren werden unter diese Ertragsgruppe die Erstattungen von privaten Unternehmen und übrigen Bereich dargestellt.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge (Ifd. Nr. 8)

Es handelt sich bei dieser Einnahmegruppe um die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie von der kommunalen Einrichtung Klärwerke und Kanalbetrieb. Weiterhin werden unter dieser Gruppe die Schuldendiensthilfen von Bund und Land und sonstigen Bereichen vereinnahmt, die mit den fallenden Annuitäten in den kommenden Jahren abnehmen.

Aktivierete Eigenleistungen (Ifd. Nr. 9)

Nach § 15 abs. 4 GemHKVO sind aktivierungsfähige Eigenleistungen zu veranschlagen. Die Personalaufwendungen, die zur Herstellung von Vermögensgegenständen entstanden sind, sind als Ertrag zu veranschlagen.

Insgesamt wurden hier für das Jahr 2009 932.200 € veranschlagt. Diese fallen im Bereich der Umstellung auf das Neue kommunale Rechnungswesen und im Bereich Straßenbau an.

Bestandsveränderungen (Ifd. Nr. 10)

Als Bestandsveränderungen sind die Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an Vorräten zu veranschlagen.

Sonstige ordentliche Erträge (Ifd. Nr. 11)

Unter diese Ertragsgruppe fallen Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgeldern, die sich über den gesamten Haushalt verteilen. Der Schwerpunkt liegt im Bereich des Ordnungswesens.

Des Weiteren werden hier Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und andere sonstige Erträge dargestellt.

2.2 Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

Aufwendungen für aktives Personal / Aufwendungen für Versorgung (fd. Nr. 13 und 14)

Für 2009 sind die Personalaufwendungen mit insgesamt 84,4 Mio. € veranschlagt (Aufwendungen für aktives Personal 75,9 Mio. Euro; Aufwendungen für Versorgung 8,5 Mio. Euro). Die Entwicklung der Personalausgaben ist in der Grafik (s. Anhang S. 51) dargestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (lfd. Nr. 15)

Diese Aufwendungen setzen sich aus einer Vielzahl von Einzelansätzen zusammen, die sich über den gesamten Ergebnishaushalt erstrecken und der Aufrechterhaltung der städtischen Verwaltung dienen. Für den Zeitraum der Finanzplanung wurden keine Steigerungsraten veranschlagt.

Abschreibungen (lfd. Nr. 16)

Hier handelt es sich um Aufwendungen für die Abschreibung auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen, immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionen und Gebäude.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (lfd. Nr. 17)

Bei der Berechnung der Zinsen für die kommenden Jahre wurde von der tatsächlichen Zinsbelastung der bisher aufgenommenen Kredite ausgegangen. Die Zinsen für die im Investitionsprogramm veranschlagten Kreditaufnahmen sind hinzugerechnet. Zinsausgaben für zur Zinsanpassung anstehende Kredite sind angepasst worden. Bei diesen Berechnungen wurde der Zinssatz von 5,75 % p.a. zugrunde gelegt.

Im Planungszeitraum steigen die Kreditzinsen von 4,1 Mio. € auf 5,8 Mio. € an. Bedingt durch die weiter auflaufenden Defizite der folgenden Haushaltsjahre steigen die Kassenkreditzinsen von 2,6 Mio. € in 2009 auf 4,4 Mio. € in 2012 und machen somit in 2012 rd. 43,1% der gesamten Zinsausgaben aus (s. Grafik Anhang S. 54 u. S. 60).

Transferaufwendungen (Ifd. Nr. 18)

Es handelt sich in dieser Aufwendungsgruppe um Beträge, die von der Stadt Osnabrück an Dritte, besonders im Sozial- und Schulbereich, zu zahlen sind.

- a) an Bund, LAF- und ERP-Vermögen
- b) an Land
- c) an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergl.
- d) an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen
- e) an übrige Bereiche

Bei den Zuweisungen an Bund, Land und Gemeinden handelt es sich weitgehend um Zahlungen der Stadt im Sozial- und Schulbereich.

Der an die Städtischen Bühnen zu zahlende Betriebszuschuss wurde für das Haushaltsjahr 2009 mit 9,1 Mio. € veranschlagt und stellt damit den größten Einzelzuschuss dar.

Die Schuldendienstleistungen für Kreditaufnahmen II. Bauabschnitt wurden mit 0,7 Mio. € berücksichtigt.

Im übrigen werden unter dieser Gruppe der Aufwendungen Umlagen und Beiträge aufgeführt, die von der Stadt Osnabrück an Vereine, Verbände, Gesellschaften und Genossenschaften zu erstatten sind, da sie für die Stadt bestimmte Aufgaben wahrnehmen. Daneben stehen die laufenden Beihilfen der Stadt Osnabrück an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, die hiermit soziale oder jugendpflegerische Einrichtungen unterhalten. Schließlich werden hier auch Beihilfen und Unterstützungen dargestellt, speziell im Bereich der Wirtschaftsförderung. Die Beträge sind nicht für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bestimmt, vielmehr handelt es sich um einmalige oder laufende Aufwendungen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Die Entwicklung der Zuschüsse sowie die der Transferleistungen an städt. Gesellschaften und Eigenbetriebe 2007 - 2009 ist aus den Aufstellungen (Anhang Seiten 52 – 53) zu ersehen.

Leistungen der Sozialhilfe u. ä.

Die Transferaufwendungen im Teilergebnishaushalt des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für alle Bereiche sind 2009 mit 70,2 Mio. € veranschlagt.

1. Entwicklung gesamt

Der Zuschussbedarf des Sozialbudgets wird in 2009 erneut steigen; ein Ende der Negativentwicklung ist nach wie vor nicht abzusehen.

Nachfolgend die Zuschussbedarfe seit 2004:

2004	40,3 Mio. €	
2005	41,7 Mio. €	+ 3,5%
2006	42,4 Mio. €	+ 1,7%
2007	43,5 Mio. €	+ 2,6%
2008	48,3 Mio. €	+ 11,0%
2009	52,9 Mio. €	+ 9,5%

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber 2008 u.a erheblich, weil eine um 1,0 Mio. € verringerte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II zu Buche schlägt, die ab 1. Januar 2009 von 28,6 % auf 25,4 % gesunken ist.

Die Ursachen für das wachsende Defizit des Sozialbudgets sind im Übrigen vielfältiger Natur und liegen weitgehend außerhalb des Einflussbereiches der Kommune, so dass unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen nur in sehr begrenztem Umfang Steuerungspotenzial gegeben ist.

Wie bereits in der Vergangenheit geschehen, wird der Fachbereich selbstverständlich jede erkennbare Chance nutzen, negative Trends zu beeinflussen.

2. Entwicklung wesentlicher Bereiche des Sozialbudgets

Die Prognosen der vergangenen Jahre zur Entwicklung der Sozialausgaben haben sich im Wesentlichen bestätigt.

Wendet man sich den entscheidenden Einflussfaktoren zu, ergibt sich folgendes Bild:

2.1. Kommunale Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (2005: 26,3 Mio. € 2009: 33,1 Mio. €)

(Hinweis: nur Transferleistungen, also ohne Personal- und Sachkosten; vor Abzug der Refinanzierung durch Bund/Land)

Die Ausgaben der Stadt für die kommunalen Leistungen nach dem SGB II sind von 2005 bis heute stetig gestiegen.

Die wesentlichen Gründe (separat und auch teilweise kumulativ) für die Fallzahlen- und Kostenentwicklung lauten wie folgt:

- ergänzende Leistungsansprüche, die zu Lasten der Kommune gehen trotz Integration in den Arbeitsmarkt
- ergänzende Leistungsansprüche von selbstständig Tätigen
- geringeres anzurechnendes Einkommen
- steigende Mieten und Nebenkosten, insbesondere Heizkosten
- extensive Rechtsprechung zur Gesetzesauslegung
- Zuzugstendenzen von Leistungsberechtigten in das Oberzentrum Stadt
- Verbleibenstendenz in der Stadt nach stationärem Aufenthalt in einer Sozialeinrichtung mit überregionalem Einzugsbereich
- Verkürzung der Bezugsdauer des Arbeitslosengeld I-Anspruches

Von ursprünglich rd. 5 900 Fällen am 1. Januar 2005 (SGB II ist in Kraft getreten), stieg die Anzahl auf aktuell rd. 8 200. In 2007 war zwischenzeitlich sogar eine leichte Zunahme an Fällen zu verzeichnen (Ende 2006 rd. 8 300 Fälle), und zwar trotz verbesserter Konjunkturlage in 2008 und daraus resultierend zurückgehender Arbeitslosenzahlen.

In Folge der aktuellen Wirtschaftskrise ist im Jahr 2009 mit einer erneuten Zunahme von Leistungsberechtigten zu rechnen.

Die Hochrechnung 2009 geht von einem Ausgabevolumen aus, das um rd. 1,0 Mio. € über dem Ergebnis für das Jahr 2008 liegt, was in Anbetracht der oben geschilderten Rahmenbedingungen als optimistisch anzusehen ist.

Der Bundesanteil sank am 1. Januar 2009 von 28,6 % im Jahr 2008 auf 25,4 %, obwohl die Ausgaben der Kommunen aus den zuvor beschriebenen Gründen

vermutlich weiter ansteigen werden. Der per Gesetz festgelegte Anpassungsmodus für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft orientiert sich ausschließlich an der Entwicklung der Fallzahlen, ohne Rücksicht auf steigende Kosten im Einzelfall. Die Intervention der kommunalen Spitzenverbände im Gesetzgebungsverfahren blieb erfolglos.

Die Nettobelastung der Stadt entwickelte sich wie folgt:

2005	16,6 Mio. €
2006	18,6 Mio. €
2007	17,0 Mio. €
2008	18,5 Mio. €
2009	19,3 Mio. €

Solange der Anpassungsmodus der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nicht an die Ausgabenentwicklung gekoppelt wird, ist mit einer weiteren Öffnung der Schere zu Lasten der Stadt zu rechnen.

2.2. Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII

Sorge unter finanziellen Gesichtspunkten bereiten hier nach wie vor zwei Aufgabenbereiche, deren Zuschussbedarf stetig nach oben zeigt:

2.2.1. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

(**2004**:8,9 Mio. € **2009**: 12,8 Mio. €)

Bezogen auf die Miet-, Mietneben- und Energiekosten treffen die Ausführungen zum SGB II hier ebenfalls zu.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die Fallzahlen nach wie vor steigen. Eine Zunahme ist speziell bei dem Personenkreis der unter 65jährigen festzustellen, die wegen dauernder Erwerbsminderung dem Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung stehen und keine bzw. unzureichende Rentenansprüche haben.

Führt man sich vor Augen, dass der für diese Leistung in Frage kommende Personenkreis in Zukunft weiter zunehmen wird, weil Lebenshaltungskosten und

Lebenserwartung steigen, aber

- das Rentenniveau real sinkt
- viele Lebensläufe wegen langer Krankheit und/oder Arbeitslosigkeit eine geringe Altersrente erwarten lassen und parallel dazu
- die zusätzliche private Altersvorsorge für viele Betroffene aus den geringen Einkünften finanziell nicht tragbar war bzw. sein wird,

bleibt es bei der Prognose, dass immer mehr Menschen auf diese Leistung angewiesen sein werden.

Dies besonders auch deshalb, weil für diese Leistungsart praktisch keine Unterhaltsansprüche gegenüber ansonsten Unterhaltspflichtigen geltend gemacht werden dürfen und die Grundsicherung sich damit zu einer „kommunal finanzierten Grundrente“ entwickelt.

Der Anteil des Bundes ist gesetzlich festgelegt und steigt in den nächsten Jahren jeweils um 1%, von 13% in 2009 bis auf 16% in 2012.

2.2.2. Eingliederungshilfen für behinderte Menschen

(**2004**: 26,2 Mio. € **2009**: 32,0 Mio. €)

Die künftige Entwicklung der Nachfrage nach bedarfsgerechten Angeboten für Menschen mit Behinderungen, speziell auch für diejenigen im Rentenalter, wird in Zukunft zu steigenden finanziellen Belastungen führen. Alle an dieser Entwicklung beteiligten staatlichen Ebenen und Leistungsanbieter müssen sich diesem Thema stellen, wenn die Leistungen finanzierbar bleiben sollen. Dies dürfte nicht nur im Interesse der Kostenträger, sondern auch im Interesse der Betroffenen und Leistungsanbieter liegen.

Die Stadt wird darauf hinwirken, preiswerte und gleichzeitig bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln bzw. bestehende zu modifizieren und den im Gesetz verankerten Grundsatz „ambulant vor stationär“ konsequent umzusetzen.

Dabei wird man nicht umhin kommen, bisherige Standards bzw. die Schaffung zusätzlicher vollstationärer Angebote in Frage zu stellen.

Auch die Hilfeplanung im Einzelfall muss zur effizienten Steuerung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Personalressourcen weiter ausgebaut werden.

Die Leistungen sind unter Beachtung der oben beschriebenen Rahmenbedingungen eher zurückhaltend kalkuliert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 19)

Hierunter fallen verschiedene Aufwendungen, z.B. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Vereinsbeiträge, Datenverarbeitung, Gerichts- und ähnliche Kosten. Einen Großteil stellen die Aufwendungen für die Erstattung der Nutzungsentschädigungen an den Eigenbetrieb Immobilien dar.

Gewerbesteuerumlage

Mit 13,66 Mio. € beanspruchen Bund und Land in 2009 insgesamt 15,5% des gesamten Gewerbesteueraufkommens.

Im Planungszeitraum sind für die Veranschlagung der Gewerbesteuerumlage gem. den Orientierungsdaten des Landes folgende %-Punkte als Umlagesatz berücksichtigt worden:

2009: 66%-Punkte

2010: 69%-Punkte

2011: 69%-Punkte

2012: 69% Punkte

Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage ist im Anhang auf den Seiten 55 u. 56 dargestellt.

3. Finanzhaushalt / Investitionsprogramm

Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt		Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Einzahlungen und Auszahlungen		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	179.656.800	180.626.400	186.236.800	191.603.100
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	73.388.600	75.102.800	77.716.300	80.127.800
3	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	6.347.600	6.347.600	6.297.600	6.297.600
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	14.065.000	14.018.066	14.052.457	14.033.857
5	privatrechtliche Entgelte	0	0	3.957.600	3.941.400	3.939.000	3.949.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	65.079.700	66.566.100	65.240.600	65.486.100
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	15.479.070	12.891.590	12.886.630	12.888.490
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	14.529.800	14.485.800	14.499.800	14.448.800
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	372.504.170	373.979.756	380.869.187	388.834.747
11	Auszahlungen für aktives Personal	0	0	-71.121.301	-71.197.243	-72.354.713	-73.473.953
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	-8.486.300	-8.571.500	-8.725.150	-8.880.400
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0	0	-18.864.670	-18.637.760	-17.487.640	-17.457.160
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	-6.971.503	-8.743.800	-9.869.400	-10.668.000
15	Transferauszahlungen	0	0	-159.145.156	-159.764.676	-160.596.876	-161.489.976
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	-108.367.990	-106.785.590	-106.743.190	-106.404.090
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	-372.956.920	-373.700.569	-375.776.969	-378.373.579
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)	0	0	-452.750	279.187	5.092.218	10.461.168
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	7.940.700	8.307.600	6.549.600	6.378.100
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	2.287.200	3.035.000	2.500.000	3.065.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	200.000	0	0	225.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	5.894.000	7.364.000	4.850.000	2.650.000
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	2.186.100	3.386.100	882.100	79.900
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	18.508.000	22.092.700	14.781.700	12.398.000
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-200.000	-200.000	-305.000	-200.000
26	Baumaßnahmen	0	0	-10.166.900	-22.848.700	-19.713.900	-19.584.300
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-6.251.300	-5.792.300	-5.025.600	-3.646.100
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	-261.700	-236.700	-236.700	-236.700
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	-13.798.100	-15.968.700	-12.291.300	-10.587.800
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	-30.678.000	-45.046.400	-37.572.500	-34.254.900

Gesamtfinanzhaushalt		Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Einzahlungen und Auszahlungen		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-12.170.000	-22.953.700	-22.790.800	-21.856.900
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0	0	-12.622.750	-22.674.513	-17.698.582	-11.395.732
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	12.823.100	24.260.800	24.124.900	23.084.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0	-4.222.000	-4.876.000	-4.903.000	-4.796.000
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0	0	8.601.100	19.384.800	19.221.900	18.288.000
37	Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	0	0	-4.021.650	-3.289.713	1.523.318	6.892.268

3.1 Einzahlungen im Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. 19)

Vom Bund/Land u. von Gemeindeverbänden

Die für 2009 eingestellten Landeszuweisungen sind u. a. für die nachstehenden Vorhaben vorgesehen. Die Anteile des Bundes sind in diesen Ansätzen enthalten:

- Stadtsanierung (StBauFG) für Sanierungs-
gebiete 5 und 7 (Rosenplatz/Quartier Lotter Str.)
sowie als Förderung für den Stadtumbau West 3.719.500 €
- GVFG-Mittel für Straßenbaumaßnahmen 400.000 €
- Umsetzung Ganztagschulprogramm 357.700 €
- Erweiterung und Sanierung von Kinder-
tageseinrichtungen 751.200 €
- Wanderweg/ Feldbahn Südstieg 450.000 €

Beiträge und ähnliche Entgelte f. Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. 20)

Es handelt sich um Beiträge nach dem Baugesetzbuch und dem Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG) wonach die Anlieger zu den Kosten der Erschließung von Grundstücken herangezogen werden. Darüber hinaus sind Ausgleichsbeiträge im Rahmen von Räumlichen Planungsmaßnahmen veranschlagt .Einschl. des Anteils Straßenbeleuchtung sind im Haushalt 2009 rd. 1,83 Mio. €

veranschlagt. Für Kompensationsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch sind 0,2 Mio. € für das Haushaltsjahr 2009 eingeplant.

Die auf die Stadtentwässerung entfallenden Beiträge sind im Wirtschaftsplan „Klärwerke und Kanalbetrieb“ enthalten.

Weitere investive Einzahlungen in Höhe von 256.200 € stammen aus Beträgen für die Ablösung von Einstellplatzverpflichtungen. Diese Einnahmen müssen gem. Nds. Bauordnung zweckentsprechend u. a. für Anlagen (z. B. Parkhäuser) des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) verwendet werden. Gem. Ratsbeschluss sind die vereinnahmten Ablösebeträge letztmalig an die Osnabrücker Parkstättenbetriebsgesellschaft (OPG) weiterzuleiten (s. investive Auszahlungen).

Veräußerung von Sachvermögen (Ifd. Nr. 21)

Hierbei handelt es sich um Veräußerungen von städtischen Liegenschaften im Kernhaushalt in einem Volumen von 0,2 Mio. €.

Veräußerung von Finanzvermögensanlagen (Ifd. Nr. 22)

Aufgrund der Übertragung der Aufgaben der Stadtentwässerung auf die Stadtwerke Osnabrück AG ergibt sich eine Einzahlung i. H. v. 4,1 Mio. €. Da sämtliche Neuinvestitionen von den Stadtwerken getätigt werden, führt die Stadt ihr beim Sondervermögen Klärwerke und Kanalbetrieb eingesetztes Eigenkapital an den allgemeinen Haushalt zurück.

Ebenso führt die Osnabrücker Parkstätten-Betriebsgesellschaft mbH (OPG) das von der Stadt eingesetzte Eigenkapital in Höhe von 0,75 Mio. € zurück.

Zur Finanzierung der Startbahnverlängerung des Flughafens Münster-Osnabrück ist die Inanspruchnahme einer Termingeldanlage geplant.

Sonstige Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. 23)

Bei den Darlehensrückflüssen handelt es sich u. a. um Rückzahlungen von Darlehen, die von der Stadt Osnabrück für den Wohnungsbau bereitgestellt werden. Insgesamt werden Darlehen in einem Volumen von 86.100 € an die Stadt zurückgezahlt.

Einzahlungen zum Konjunkturprogramm II

Im Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Immobilien- und Gebäudemanagement und im Finanzhaushalt der Kernverwaltung sind als Zuweisungen vom Land im Rahmen der Maßnahmen zum Konjunkturpaket II insgesamt 6,29 Mio. € veranschlagt. Im

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs sind davon 4,56 Mio. € und im städtischen Haushalt 1,73 Mio. € dotiert. Zur Finanzierung des gesamten städtischen Eigenanteils müssen Kredite von insgesamt 1,82 Mio. € aufgenommen werden.

3.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts / Investitionsprogramms

Erwerb von Grundstücken (Ifd. Nr. 25)

Die Auszahlungen für den allg. Grunderwerb und für Friedhofserweiterungen sind nach Ausgliederung in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Immobilien und Gebäudemanagement bzw. Grünflächen und Friedhöfe veranschlagt. Im Kernhaushalt verblieben ist lediglich der Grunderwerb für Straßenlandflächen (Gemeindestraßen) und Grünflächen in Höhe von 200.000 €.

Baumaßnahmen (Ifd. Nr. 26)

Investive Baumaßnahmen sind in einer Größenordnung von insgesamt rd. 8,9 Mio. € im Haushalt 2009 veranschlagt. Die investiven Auszahlungen beinhalten die Haushaltsansätze für Herstellungs- und Nebenkosten einschl. Planung von Bauvorhaben.

Der Tabellenteil enthält eine Zusammenstellung über die Höhe der im Planungszeitraum veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Die im Haushalt 2009 veranschlagten Einzelprojekte sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Hierbei handelt es sich zum einen um Zuführungen an Versorgungsrücklagen für aktive Beamte und für Versorgungsempfänger in Höhe von insgesamt 236.700 €. Darüber hinaus ist eine Stammkapitaleinlage in Höhe von 25.000 € für eine gemeinsame Leitstelle für den Rettungsdienst und für den Brandschutz für den Landkreis und für die Stadt Osnabrück veranschlagt.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Ifd. Nr. 27)

Zu den Beschaffungen des Anlagevermögens gehören EDV-Ausstattung, Möbel, Büromaschinen, Betriebsgeräte und Maschinen, Fahrzeuge, Hausrat, Schulmöbel, Bücher, Sammlungsgegenstände u. ä., die einen Anschaffungswert von über 150 € haben. Die Beträge verteilen sich über den gesamten Haushalt. Die Vermögensgegenstände zwischen 150 und 1.000 € sind als Sammelposition zusammengefasst. Im Haushaltsjahr 2009 sind etwa 6,3 Mio. € veranschlagt. Bemerkenswert sind hier die nachstehenden (Ersatz-) Beschaffungen:

EDV-Ausstattung für die allg. Verwaltung	664.600 €
Spezielle EDV-Veranschlagung:	
- Dokumentenmanagement-System	125.000 €
- Neue Technologien in Schulen	511.000 €
-Ausstattungen für Schulen/Jugend- einrichtungen, Kulturbereiche	261.600 €
-Büromöbel	94.500 €
Spielgeräte für Kinderspielplätze	102.100 €
Fahrzeuge	
- Marktmeisterfahrzeug	22.000 €
- Feuerwehr (Tanklöschfahrzeug)	271.200 €
- Zwei Rettungstransportwagen	266.400 €
- Einsatzleitfahrzeug	136.000 €
- Kraftfahrzeug (Sozialarbeit)	40.000 €
- Kraftfahrzeug (Sportbereich)	15.000 €
- Kraftfahrzeuge (Straßenbau u. –unterhaltung)	625.000 €

Aktivierbare Zuwendungen (Ifd. Nr. 29)

- a) an Land
- b) an übrige Bereiche
- c) an kommunale Sonderrechnungen

zu a)

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz. Für 2009 sind rd. 3,0 Mio. € veranschlagt. Diese Umlage wurde angepasst.

zu b)

Für ein Programm zur Schließung von Baulücken werden Investitionszuschüsse in Höhe von 11.400 € bereitgestellt.

Von den als Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen zusammengefassten Auszahlungen entfällt auf die Stadtsanierung nach StBauFG ein Betrag von 4,9 Mio. € für die Sanierungsgebiete Rosenplatz und Lotter Str. Der Ansatz korrespondiert mit den auf der Einnahmeseite veranschlagten Bundes- und Landesmitteln im Rahmen der 2/3-Förderung. Darüber hinaus sind Auszahlungen für den Stadtumbau West mit 704.300 € dotiert, denen entsprechende Einzahlungen im Rahmen der 2/3 Förderung vom Bund und vom Land gegenüberstehen.

Im Etat des Fachbereiches Kinder, Jugendliche und Familien sind Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten (3.062.300 €) veranschlagt. Für 2009 wurde dieser Betrag um die Fördersumme des Landes von 0,8 Mio. € aufgestockt. Durch die gesetzlichen Vorgaben zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagesstätten (Kinderförderungsgesetz –KiföG). sind für 2009 von der Stadt nicht beeinflussbare zusätzliche Belastungen in Höhe von 1,8 Mio. € und für die Jahre 2010 bis 2012 von jeweils 2,0 Mio. € entstanden. Darüber hinaus sind – wie bereits im Vorjahr – Investitionszuschüsse an Jugend- und Freizeitheime freier Träger in Höhe von 141.000 € veranschlagt.

Für von verschiedenen Sportvereinen vorgesehene Investitionen werden gem. Richtlinien Beihilfen gewährt. Hierfür stehen im Haushalt 2009 global 150.000 € zur Verfügung.

Für Investitionsmaßnahmen bei den Städt. Bühnen sind für 2009 150.000 € vorgesehen.

Für die Verlängerung einer Startbahn des Flughafens Münster-Osnabrück sind rd. 1,04 Mio. € veranschlagt. Zur Finanzierung wird eine Termingeldanlage in entsprechender Höhe herangezogen (Investive Einzahlungen).

Die bei den Einzahlungen vorgebrachten Ablösebeträge (Ablösung von Einstellplatzverpflichtungen) werden an die OPG weitergeleitet. Eingeplant sind 256.200 €. Die der OPG zugeleiteten Gelder sind zweckgebunden zur Finanzierung der Tiefgarage Lohstraße.

Auszahlungen zum Konjunkturprogramm II

Insgesamt sind Auszahlungen für Investitionstätigkeiten im Rahmen der pauschalen Zuweisung für 2009 in Höhe von 6,47 Mio. € veranschlagt. Davon sind 5,12 Mio. € im Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Immobilien- und Gebäudemanagement und die verbleibenden 1,35 Mio. € für Maßnahmen im Kernhaushalt dotiert. Der Schwerpunkt liegt in der energetischen Gebäudesanierung.

Für die kommunalen Förderschwerpunkte sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs 0,84 Mio. € und im Investitionsprogramm der Kernverwaltung 0,8 Mio. € vorgesehen.

3.3 Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten (Ifd. Nr. 34 u. 35)

Zur Finanzierung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes/Investitionsprogramm in 2009 sind Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 12,8 Mio. € erforderlich.

Die ordentliche Tilgung ist mit rd. 4,2 Mio. € veranschlagt, so dass sich für den Kernhaushalt eine Nettoneuverschuldung von rd. 8,6 Mio. € ergibt.

Für den Eigenbetrieb Immobilien- und Gebäudemanagement ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan 2009 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rd. 6,8 Mio. €. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grünflächen und Friedhöfe weist einen Neuverschuldungsbetrag in Höhe von 0,8 Mio. € aus.

In den Kreditaufnahmen für die Investitionstätigkeiten der Kernverwaltung und des Eigenbetriebs Immobilien- und Gebäudemanagement sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils für die Maßnahmen zum Konjunkturpaket II in Höhe von 1,8 Mio. € enthalten.

Zusammengefasst ergibt sich für den Kernhaushalt und die Eigenbetriebe in 2008 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 16,2 Mio. €.

Die Haushaltsansätze beinhalten die vertraglich festgelegten Tilgungsbeträge der laufenden Kredite. Für die im Finanzhaushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde eine prognostizierte Tilgung hinzugerechnet.

4 Vermögen, Schulden und Bürgschaften

4.1 Vermögen

Das Vermögen wird detailliert in der Eröffnungsbilanz mit den entsprechenden Anlagen aufgeführt.

Eine **Allgemeine Rücklage** existiert in der Doppik nicht mehr. Die bisher im freien Bestand gebundenen Mittel zur Finanzierung diverser Projekte bestehen als Finanzvermögen in Form von Termingeldanlagen.

Folgende Anteile sind in Form von Termingeldanlagen angelegt worden:

- 2,08 Mio. € Erwerb des Spielbankgebäudes Vitischanze
- 3,56 Mio. € Investition im Bereich FMO
- 1,35 Mio. € Rücklagenanteil für Bürgschaftsforderungen
- 1,50 Mio. € anteilige Deckung der Ausgaben Felix- Nussbaum-Haus
- 0,43 Mio. € 50 % aller erzielten und in laufenden Geschäften erwarteten Zinsvorteile aus CHF-Kassenkrediten
- 4,50 Mio. € Durchschnitt der Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre (Begründung: voraussichtlicher zusätzlicher Liquiditätsbedarf im Jahr 2009 aus Haushaltsresten 2008)
- 2,97 Mio. € für energetische Gebäudesanierung und Personalrückstellung (Urlaub/Überstunden)

Mit der Verabschiedung des Versorgungsreformgesetzes vom 29.06.1998 wurde die Bildung von **Versorgungsrücklagen für Beamte** ab dem Haushaltsjahr 1999 bundesweit erstmalig rechtlich vorgeschrieben. Die Stadt Osnabrück beteiligte sich mit mehreren nordrhein-westfälischen Städten und der WestLB an einem eigens für diesen Zweck aufgelegten Spezialfonds der WestLB, dem sog. **WVR-Fonds**. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Abführungen bei den aktiven Beamtenbezügen und der Versorgung werden bei der Stadt Osnabrück auch die Erstattungsbeträge von Dritten für künftige Pensionszahlungen in den Fonds eingezahlt. Für das Haushaltsjahr 2009 ist eine **Gesamtzuführung** von insgesamt **467.900 € vorgesehen**.

Das Portfolio dieses Spezialfonds mit einem Erwerbsanteil von 70 % in festverzinslichen Wertpapieren und maximal 30 % in Standardaktien ist auf Substanzsicherung und kontinuierlichen Vermögenszuwachs ausgerichtet.

Die bisherigen Einzahlungen der Stadt Osnabrück plus Dividende belaufen sich auf insgesamt **3.986.632,62 €** (Stand 31.12.2008). Der aktuelle Rücknahmepreis für die städt. Anteile (66.919 Anteile gehören derzeit der Stadt Osnabrück) lag Ende 2008 bei insgesamt **4.452.121 €**, das entspricht einem Anteilswert von **66,53 €** und einer Wertsteigerung in Höhe von knapp **11,68 %** über die Gesamtlaufzeit. Damit liegt der Anteil der Stadt Osnabrück am Gesamtfondsvermögen bei ca. **13,77 %**.

Die Entwicklung der Anteilswerte der Stadt Osnabrück an der Sonderrücklage Spezialfonds der West LB (WVR Fonds) ist in Grafik (s. Anhang Seite 58) dargestellt.

4.2 Schulden

Entwicklung des Schuldenstandes und Schuldendienstes (Kämmereischulden)

In der nachfolgenden Aufstellung ist die Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes dargestellt (bis 2008 Rechnungsergebnisse)

Jahr	Schuldenstand in Mio. €	Pro-Kopf-Verschuldung €	Schuldendienst insgesamt (ordentl. Tilgung u. Zinsen) in Mio. €	Schuldendienst pro Kopf €
2002	223,6	1.364	23,1	141
2003*)	219,1	1.330	22,3	137
2004	232,5	1.411	22,3	135
2005**)	77,7	474	6,8	42
2006***)	78,3	480	6,5	40
2007	74,9	461	6,6	41
2008	76,6	471	6,9	42
2009	85,2	524	8,3	51
2010	104,6	643	9,6	59
2011	123,8	761	10,2	62
2012	142,1	874	10,6	65

ab 2009: prognostizierte Verschuldung

Für die Pro-Kopf-Berechnung wurde die Einwohnerzahl des betreffenden Jahres per 30.06. zugrunde gelegt. Für 2008 und die Folgejahre wurde die vom Nds. Städtetag zugrunde gelegte Einwohnerzahl per 30.06.2008 = 162.664 verwendet.

*) Durch Ausgliederung des Regiebetriebes „Osnabrücker Bäder“ in die Stadtwerke Osnabrück AG verringerten sich die Schulden in 2003 um rd. 4,85 Mio. €.

***) Durch Bildung des Eigenbetriebes Immobilien- und Gebäudemanagement wurden Kredite mit einem Gesamtvolumen von 153,3 Mio. € ausgegliedert.

***) Durch die Bildung des Eigenbetriebes Grünflächen und Friedhöfe wurden Kredite mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Mio. € ausgegliedert.

Der auf Seite 36 für die Stadt Osnabrück ausgewiesene Schuldenstand zeigt, dass bis 2012 mit einer Verschuldung von 142,1 Mio. € zu rechnen ist.

Durch Ausgliederung der „Osnabrücker Bäder“ reduzierte sich der Schuldenstand ab 2003 um 4,85 Mio. €, durch Bildung des Eigenbetriebes Immobilien- und Gebäudemanagement ab 2005 um weitere 153,3 Mio. €. Durch Bildung des Eigenbetriebes Grünflächen und Friedhöfe ab 2006 wurden Kredite mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Mio. € ausgegliedert.

Der Schuldendienst 2009 beträgt 8,3 Mio. €.

Die Tabelle im Anhang Seite 62 verdeutlicht die Pro-Kopf-Verschuldung Osnabrücks im Vergleich zu den 20 höchstverschuldeten deutschen Städten mit Stand vom 31.12.2007.

Bei der Bewertung der hohen städtischen Verschuldung muss man jedoch berücksichtigen, welche Werte die Stadt in den vergangenen Jahren (z.B. im Schulneubau und Straßenbau) hiermit finanziert und damit eine lebenswerte und moderne Stadt geschaffen hat.

Aus der Übersicht im Anhang Seite 62 wird deutlich, wie Osnabrück seine Verschuldungsmöglichkeit im Verhältnis zur Steuerkraft ausgeschöpft hat. Die Hälfte des Steueraufkommens eines Jahres je Einwohner müsste rechnerisch ausschließlich zur Schuldentilgung verwendet werden, um die Gesamtschulden abzutragen.

4.3 Bürgschaften

Die Stadt Osnabrück darf im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben Bürgschaften übernehmen. Dabei ist jede Gefährdung der dauernden finanzielle Leistungsfähigkeit und der übrigen Aufgabenerfüllung auszuschließen. Außerdem hat die Stadt sich gegenüber den mit der Bürgschaftsübernahme verbundenen Risiken soweit wie möglich abzusichern, was teilweise durch die Eintragung dinglicher Sicherheiten und regelmäßig durch die Erhebung einer Avalgebühr als „Risikovorsorge“ erfolgt. In den letzten Jahren hat bei der Beurteilung von Bürgschaftsübernahmen die EU-Gesetzgebung und -Rechtsprechung – insbesondere zum Wettbewerbsrecht – wesentlichen Einfluss genommen. Im Regelfall werden Kreditbürgschaften

bereitgestellt, die vom Rat beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden müssen. Durch die Bürgschaft erhält der Kreditnehmer deutlich günstigere Kreditkonditionen. Bürgschaften können sowohl an städtische Gesellschaften als auch an Dritte ausgereicht werden, wobei letzteres eine Ausnahme sein soll.

Die Entwicklung der Bürgschaften an Dritte und an städt. Gesellschaften von 1999 bis 2007 ist in der Grafik (Anhang Seite 64) dargestellt.

5 ANHANG: Grafiken, Übersichten, Tabellen

Finanzplanung (nach bisheriger kameraler Betrachtung), Stand 24.03.2009

Fehlbetrag/Überschuss (in Mio. €)

Verwaltungshaushalt/ Ergebnishaushalt	2007*)	2008*)	2009	2010	2011	2012
Strukturelle Fehlbeträge/ Überschuss	7,9	-21,5	5,2	4,4	-0,4	-5,8
Abdeckung der Fehlbeträge aus Vorjahren	91,3	99,2	77,7	82,9	87,3	86,9
Summe Fehlbeträge	99,2	77,7	82,9	87,3	86,9	81,1

Vermögenshaushalt/Finanzhaushalt						
Neuverschuldung „Kernhaushalt“	-3,4	1,7	8,6	19,4	19,2	18,3
Neuverschuldung EB Grünflächen und Friedhöfe	0,0	-0,1	0,8	0,3	0,2	0,5
Neuverschuldung Eigenbetrieb „Immobilien u. Gebäudemanagement“	0,4	-2,3**	6,8	1,7	3,0	-0,3
Neuverschuldung insgesamt	-3,0	-0,7	16,2	21,4	22,4	18,5

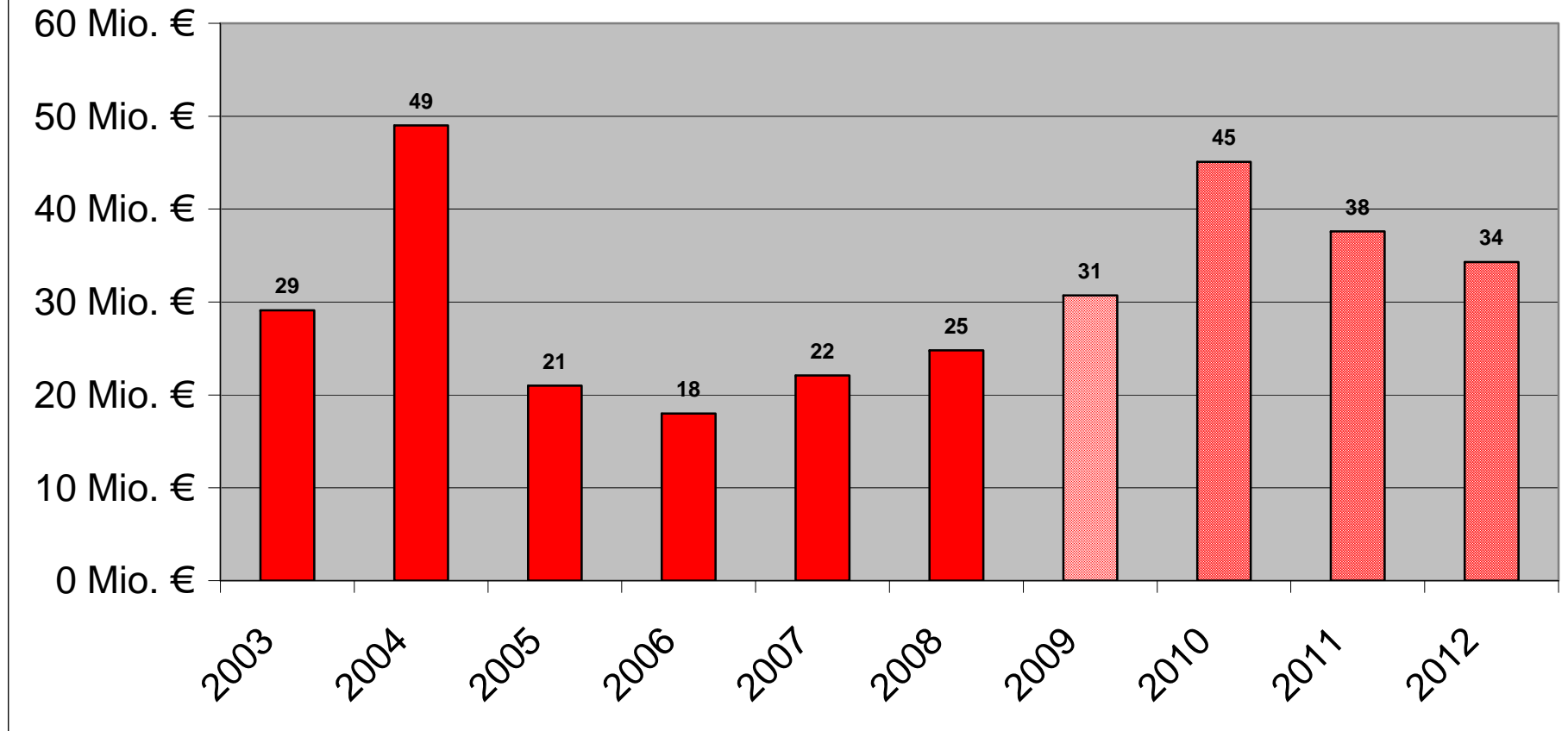
*) **Rechnungsergebnis**

) **Planwert, da noch kein Rechnungsergebnis vorhanden

Anmerkung

In der Nettoneuverschuldung der Jahre 2009 und 2010 sind die Kreditemächtigungen zur Finanzierung der Maßnahmen des Konjunkturpakets II enthalten
(2009: 1,8 Mio. €; 2010: 2,1 Mio. €)

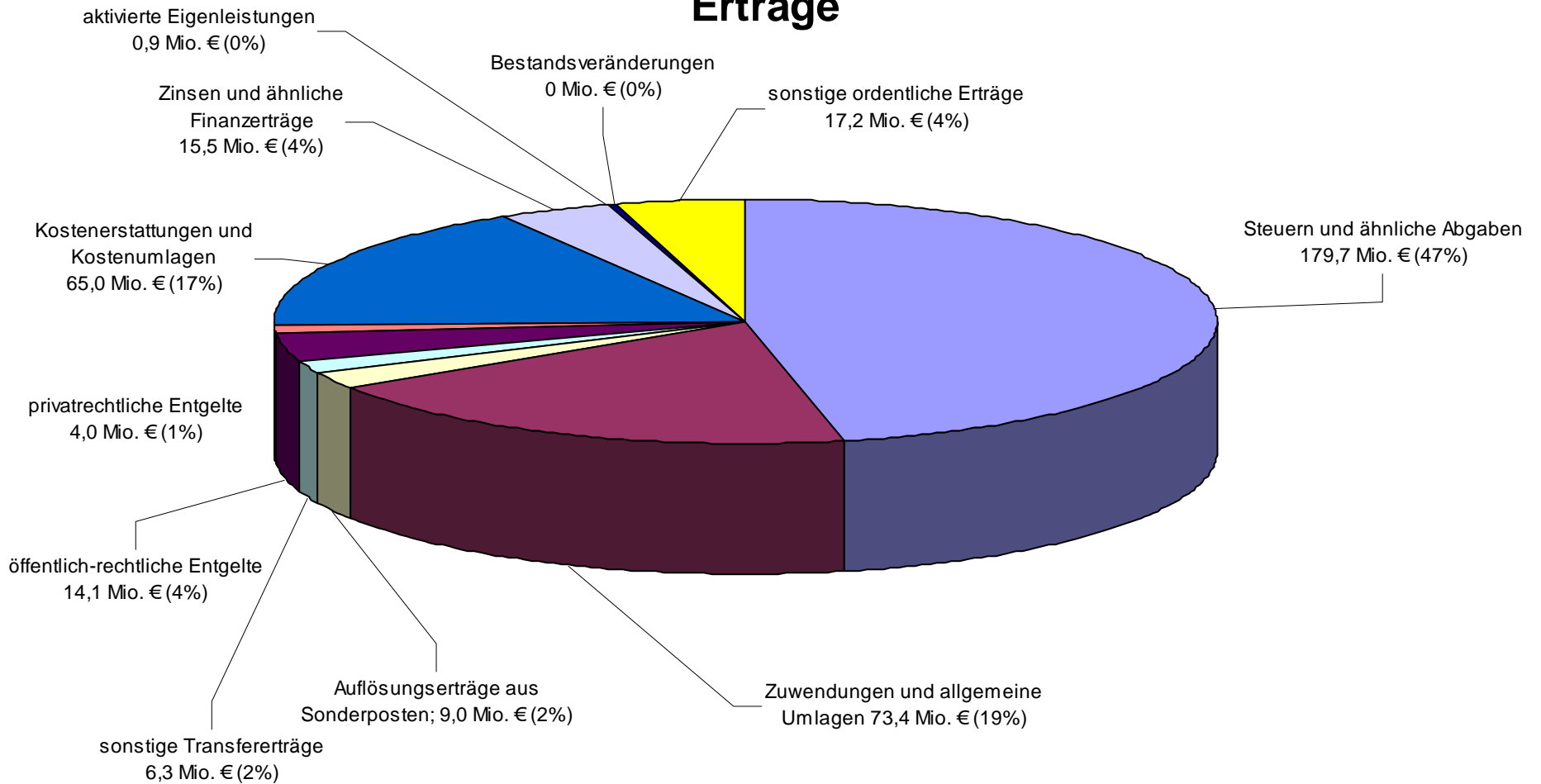
Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 2003 bis 2012



ab 2005 ohne EB Immobilien- und Gebäudemanagement, ab 2006 ohne EB Grünflächen und Friedhöfe **ab 2009 Planzahlen**

Ergebnishaushalt 2009

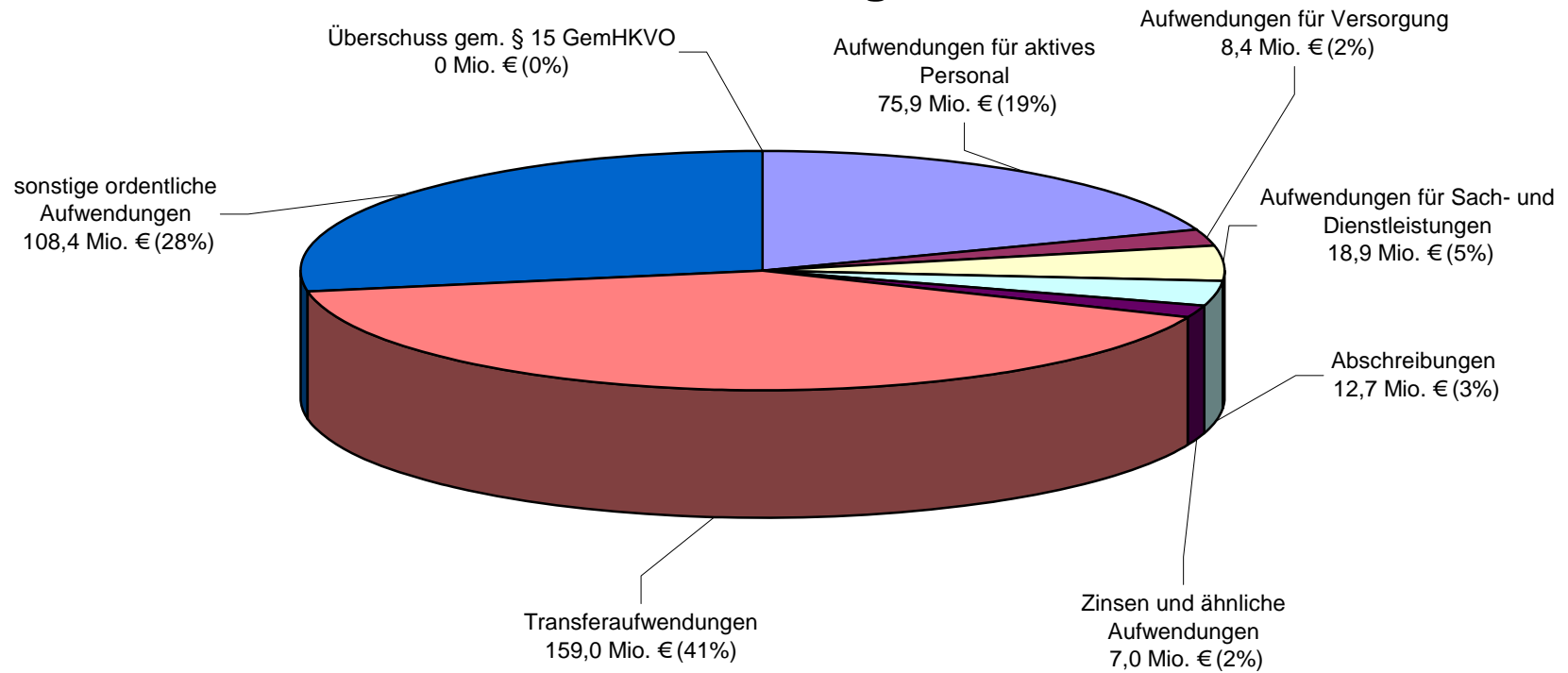
Erträge



Volumen: 385,1 Mio. €

Ergebnishaushalt 2009

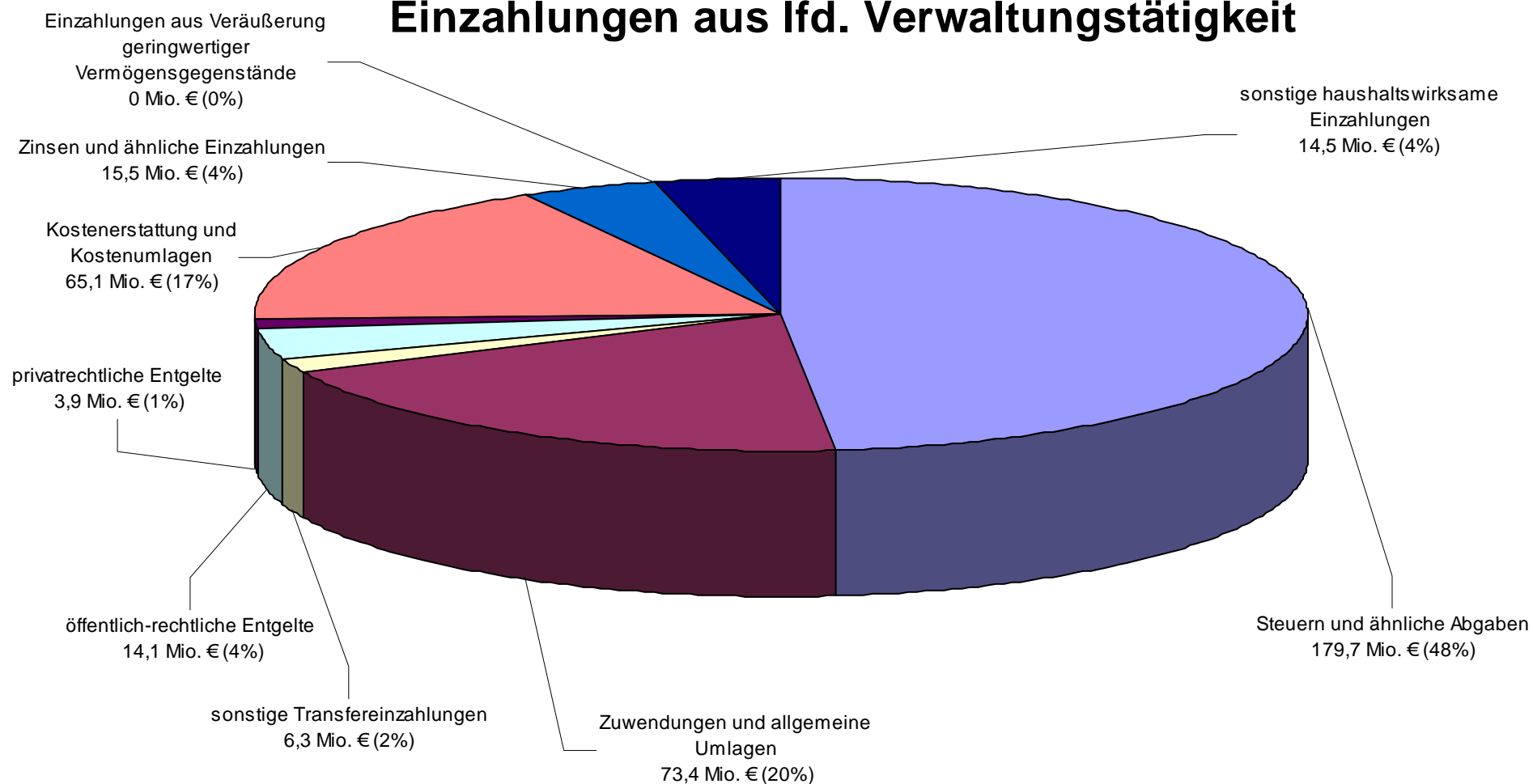
Aufwendungen



Volumen 390,3 Mio. €

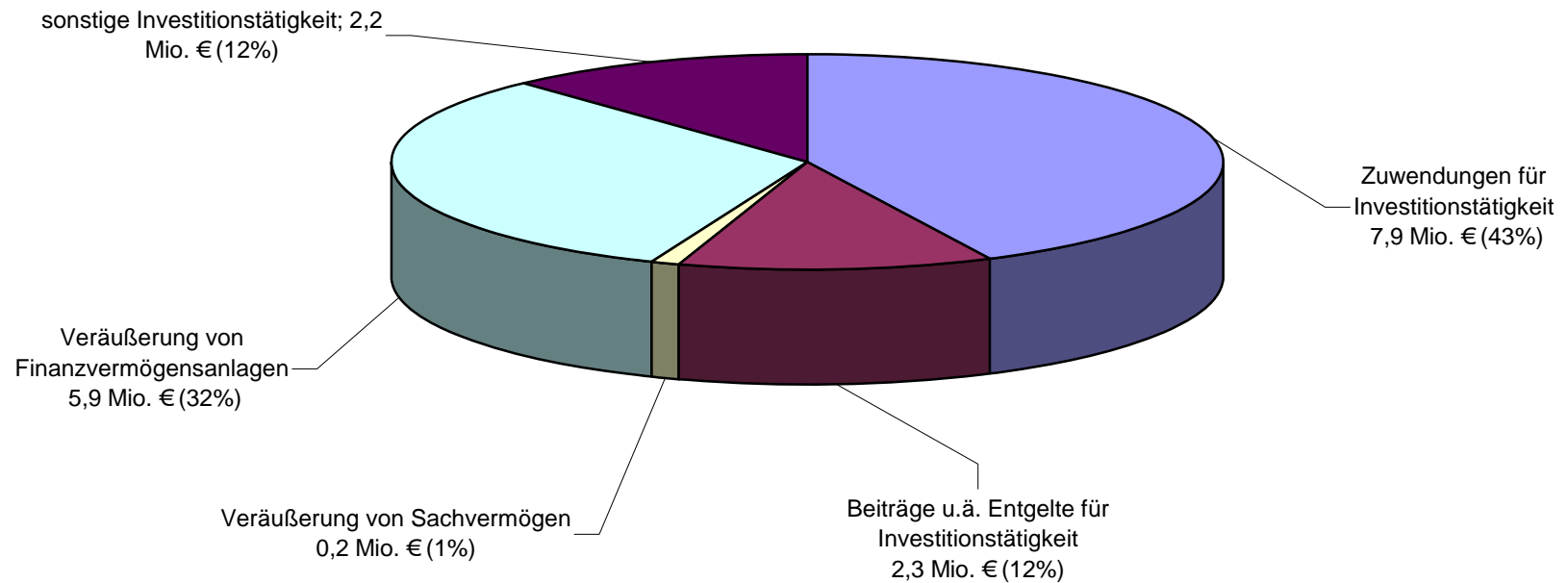
Finanzhaushalt 2009

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit



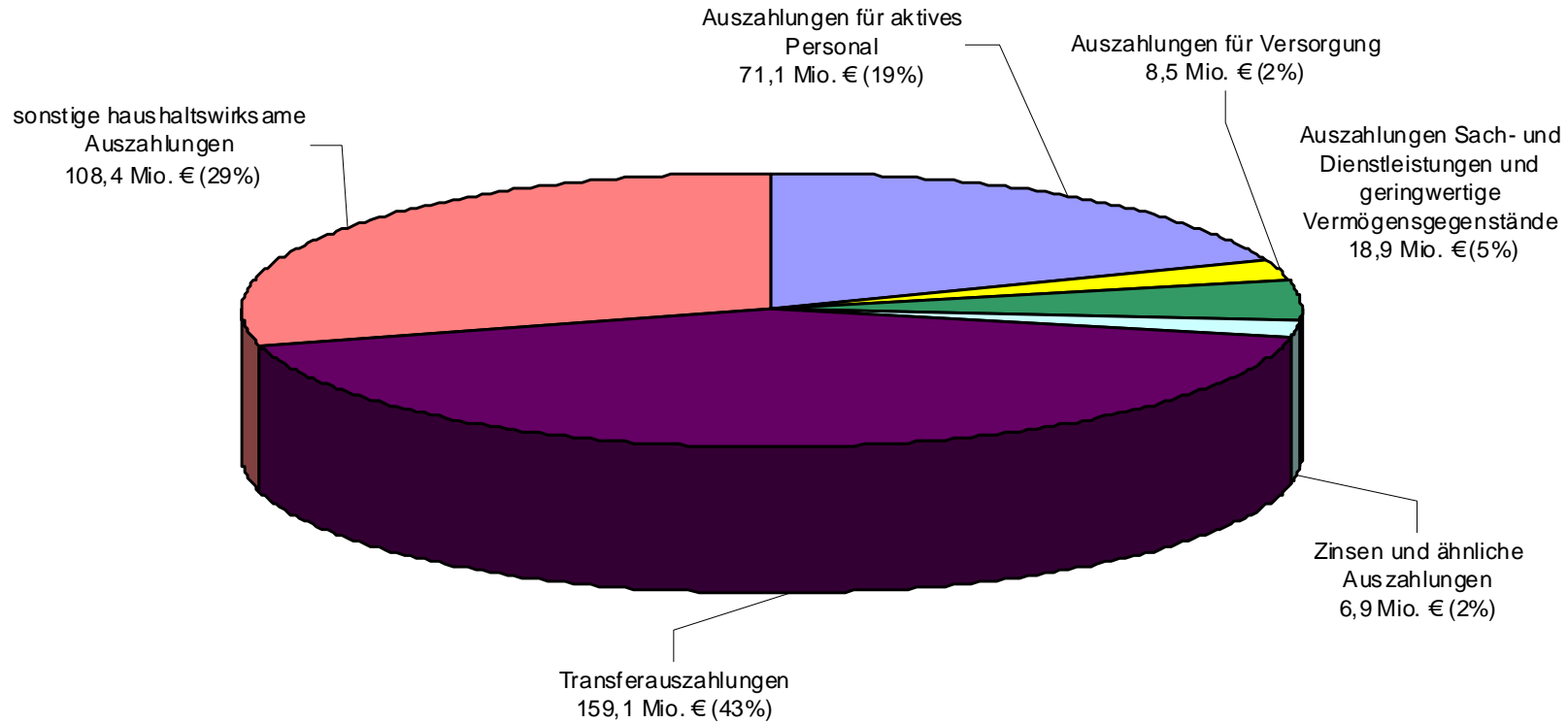
Volumen: 372,5 Mio.

Finanzhaushalt 2009 Einzahlungen für Investitionstätigkeit



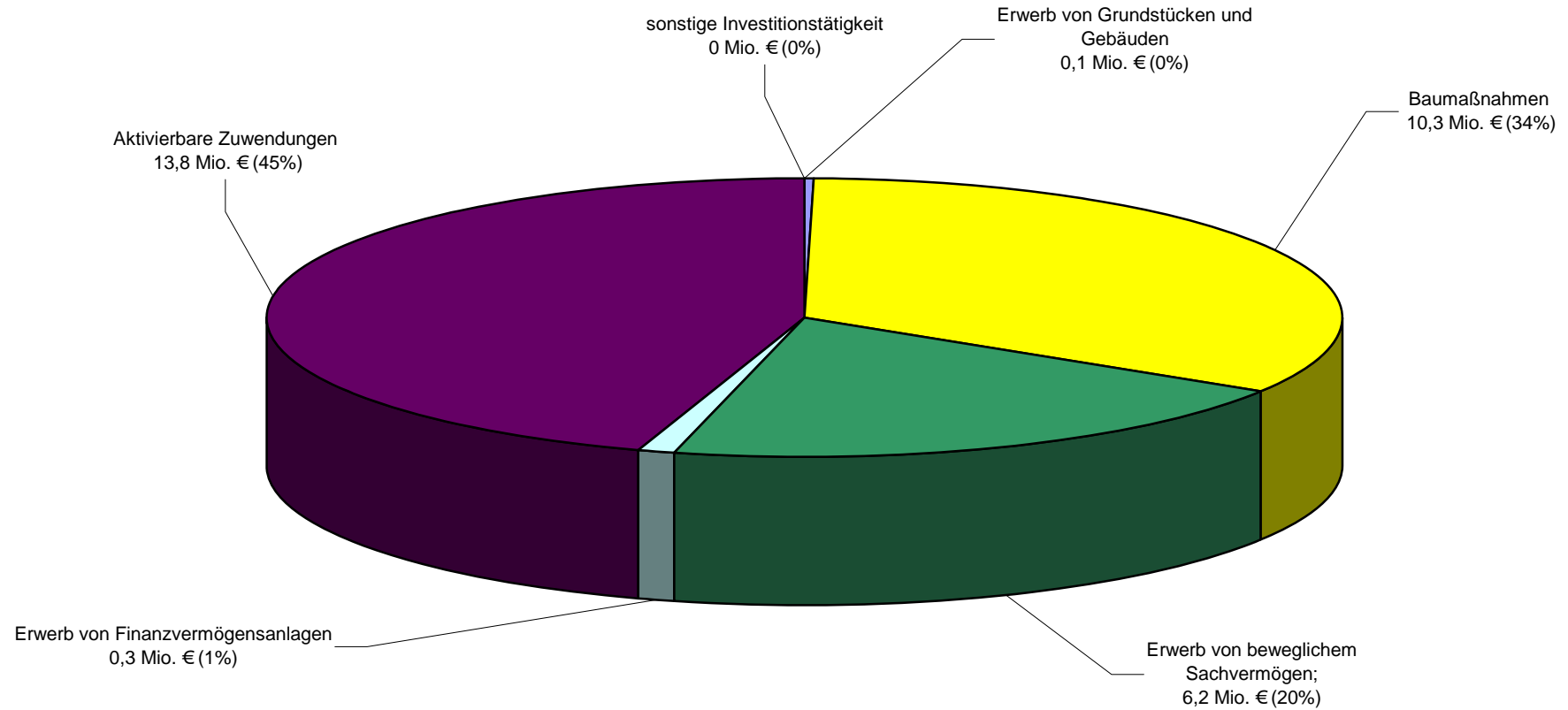
Volumen: 18,5 Mio. €

Finanzhaushalt 2009 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit



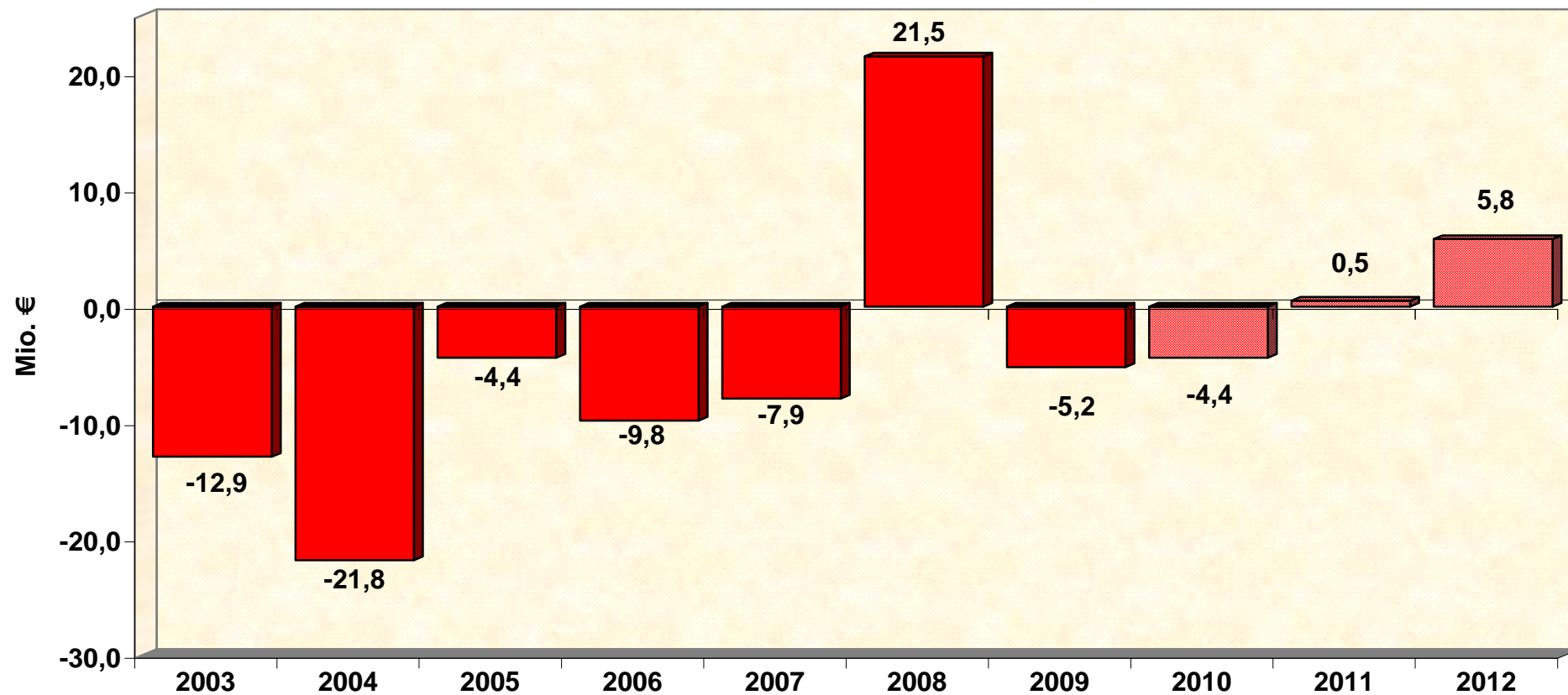
Volumen: 372,9 Mio. €

Finanzhaushalt 2009 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



Volumen: 30,7 Mio. €

Strukturelle Defizite / Überschüsse 2003 - 2012



Finanzausgleichsleistungen der kreisfreien Städte 2008

Kreisfreie Stadt	Einwohner ¹⁾ am 30.06.2007	für Gemeinde- aufgaben (1.000 €)	für Kreisauf- gaben (1.000 €)	für Aufgaben des übertr. Wirkungs- kreises (1.000 €)	Finanzhilfen für Investitionen (1.000 €)	gesamt (1.000 €)	je Einwohner
Hannover	516.166	24.961	-	22.213	3.501	50.675	98
Braunschweig	245.465	55.376	18.407	10.560	10.348	94.691	386
Osnabrück	167.104	33.651	13.837	7.129	6.660	61.277	367
Oldenburg	159.353	32.840	17.401	6.843	7.046	64.130	402
Wolfsburg	121.662	73.265	11.313	5.184	11.862	101.624	835
Salzgitter	108.290	-	2.340	4.589	328	7.257	67
Wilhelmshaven	83.737	12.337	14.537	3.562	3.769	34.205	408
Delmenhorst	75.771	23.042	16.309	3.240	5.519	48.110	635
Emden	51.648	5.711	7.433	2.226	1.844	17.214	333
					Durchschnitt:		392

Quelle: Statistisches Monatsheft Nr. 8/08

¹⁾ Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte

Hebesätze der Realsteuern in den Jahren 2004 bis 2008

Kreisfreie Städte in Niedersachsen

- Grundsteuer B / Gewerbesteuer -

Stadt	Einwohner Stand: 30.06.2007	Grundsteuer B					Gewerbesteuer				
		2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
Hannover	516.166	530	530	530	530	530	460	460	460	460	460
Braunschweig	245.465	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
Osnabrück	167.104	430	430	430	430	430	410	410	410	410	425
Oldenburg	159.353	410	410	410	410	410	410	410	410	410	410
Wolfsburg	121.662	420	420	420	420	420	360	360	360	360	360
Salzgitter	108.290	430	430	430	430	430	410	410	410	410	410
Wilhelmshaven	83.737	410	410	410	410	410	395	395	395	395	395
Delmenhorst	75.771	380	400	400	400	400	405	405	405	405	405
Emden	51.648	440	440	440	440	440	420	420	420	420	420
Durchschnitt:		433	436	436	436	436	413	413	413	413	415

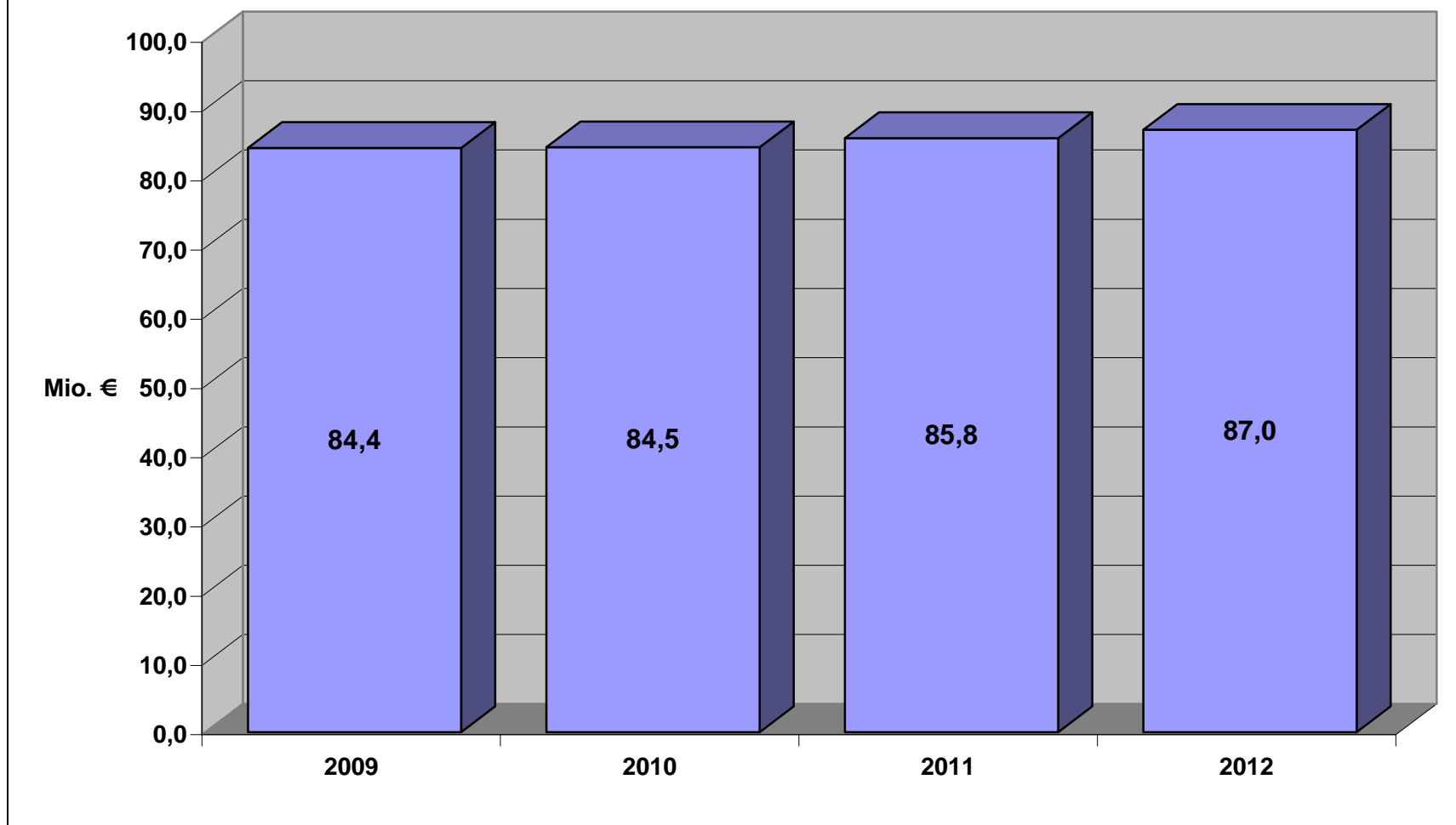
Quellen: Zusammenstellung des Deutschen Städtetages und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

Letzte Erhöhung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer für Osnabrück: 2008 (Erhöhung von 410% auf 425%)

Letzte Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B für Osnabrück: 2004 (Erhöhung von 390% auf 430%)

Meldungen der betroffenen Städte

Personalausgaben 2002 - 2012

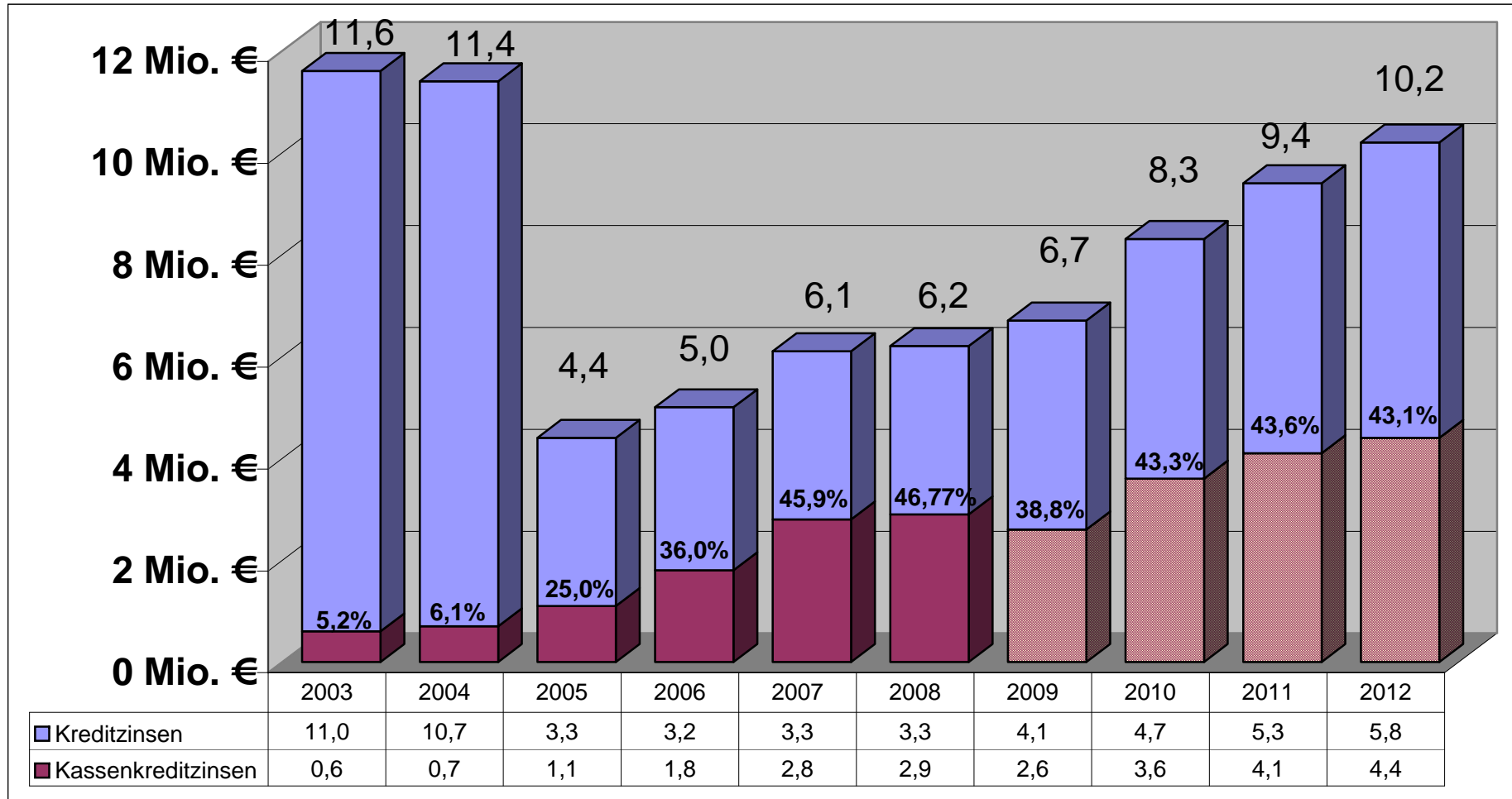


Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse

Fachbereich	2007 Ergebnis - € -	2008 Ergebnis - € -	2009 Ansatz - € -
Büro für Ratsangelegenheiten (010)			
Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.280	21.141	28.700
Zuschüsse an übrige Bereiche	34.616	35.547	34.600
gesamt	53.896	56.688	63.300
Presse- und Informationsamt (13)			
Zuschüsse an übrige Bereiche	39.000	39.000	39.000
gesamt	39.000	39.000	39.000
Gleichstellungsbüro (15)			
Zuschüsse an private Unternehmen	4.955	3.778	5.000
Zuschüsse an übrige Bereiche	284	400	600
gesamt	5.239	4.178	5.600
Referat für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung (16)			
Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	6.000
gesamt	0	0	6.000
Referat Bildung, Sozialplanung und Integration (19)			
Zuschüsse an private Unternehmen	19.400	26.198	24.200
gesamt	19.400	26.198	24.200
Fachbereich Finanzen und Controlling Sonderbudget (20)			
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	11.799.848	11.997.178	14.073.700
Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	532.500
gesamt	11.799.848	11.997.178	14.606.200
Fachbereich Bürger und Ordnung (32)			
Zuschüsse an übrige Bereiche	15.011	518.198	230.800
gesamt	15.011	518.198	230.800
Fachbereich Schule/Sport (40)			
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.855.032	1.954.474	2.156.400
gesamt	1.855.032	1.954.474	2.156.400
Fachbereich Kultur (41)			
Zuweisungen an Zweckverbände	153.388	153.387	153.400
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	9.133.280	9.235.435	9.878.900
Zuschüsse an private Unternehmen	1.300	1.300	1.300
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.924.547	1.929.121	2.186.700
gesamt	11.212.515	11.319.243	12.220.300
Fachbereich Soziales und Gesundheit (50)			
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	14.561	6.679	11.000
Zuschüsse an private Unternehmen	408.255	446.276	442.000
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.549.272	1.578.420	1.657.600
gesamt	1.972.089	2.031.375	2.110.600
Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien (51)			
Zuschüsse an übrige Bereiche	13.451.264	17.112.817	19.146.876
gesamt	13.451.264	17.112.817	19.146.876

Fachbereich	2007 Ergebnis -€	2008 Ergebnis - €-	2009 Ansatz - €-
Fachbereich Städtebau (61)			
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	249.133	519.500	850.300
Zuschüsse an übrige Bereiche	2.041.886	1.764.159	1.906.100
gesamt	2.291.019	2.283.659	2.756.400
Fachbereich Umwelt (68)			
Zuschüsse an private Unternehmen	15.000	15.000	15.300
gesamt	15.000	15.000	15.300
<u>Summe</u>	<u>42.729.312</u>	<u>47.358.008</u>	<u>53.380.976</u>

Entwicklung der Zinsausgaben 2003 bis 2012



ab 2003 ohne „Osnabrücker Bäder“; ab 2005 ohne EB Immobilien- und Gebäudemanagement; ab 2006 ohne EB Grünflächen und Friedhöfe

bis 2008 Rechnungsergebnisse; ab 2009 Planwerte

Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

Jahr	Gewerbesteuer (in €)	Hebesatz	Umlage (in €)	Umlage Solidarbeitrag	zusammen (in €)
2003	65.201.986	410%	18.894.902 (114%)	0	18.894.902
2004	68.244.305	410%	12.909.171 (82 %)	0	12.909.171
2005	71.975.424	410%	14.219.505 (81%)	0	14.219.505
2006	77.546.859	410%	13.996.262 (74%)	0	13.996.262
2007	77.099.597	410%	13.727.454 (73%)	0	13.727.454
2008	104.813.768	425%	16.030.341 (65%)	0	16.030.341
2009	88.000.000	425%	13.665.800 (66%)	0	13.665.800
2010	87.319.000	425%	14.176.500 (69%)	0	14.176.500
2011	89.066.000	425%	14.460.000 (69%)	0	14.460.000
2012	90.847.000	425 %	14.749.300 (69%)	0	14.749.300

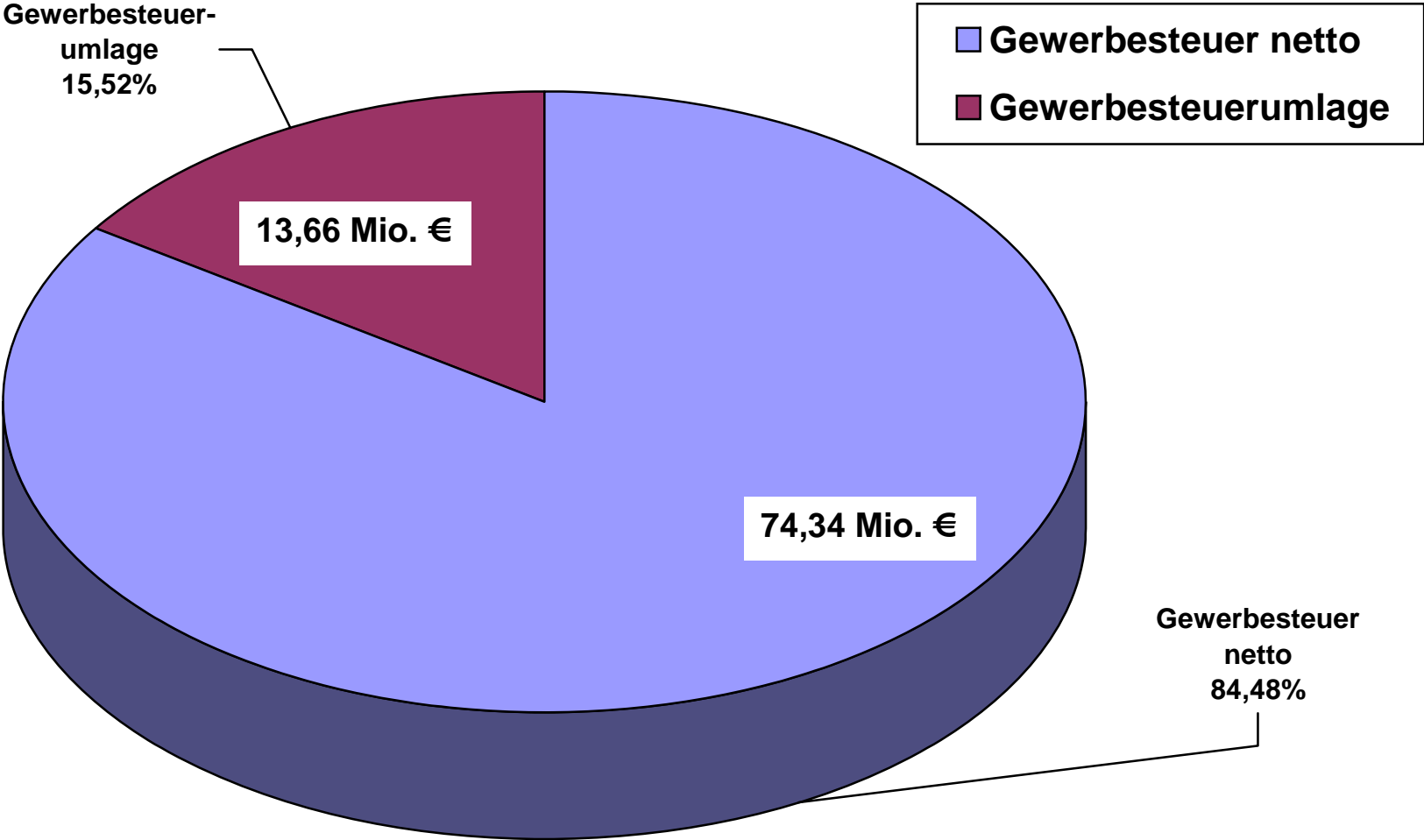
bis 2008 Ist-Ergebnisse

ab 2009 Haushaltsansätze

ab 2002 wird die Gewerbesteuerumlage in einer Summe ausgewiesen

Gewerbesteuerumlage 2009

Gewerbesteuer Gesamt: 88 Mio. €

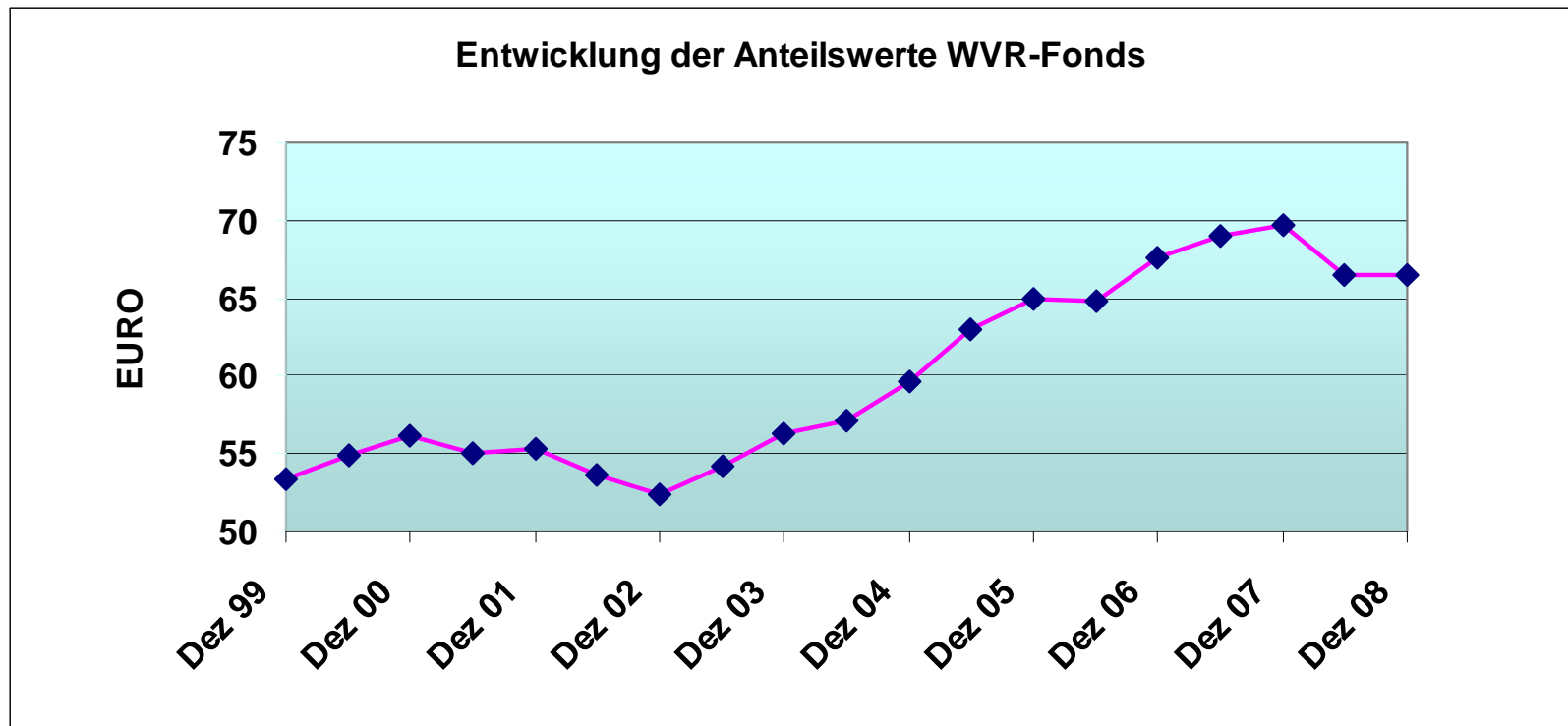


Vermögensübersicht 2007

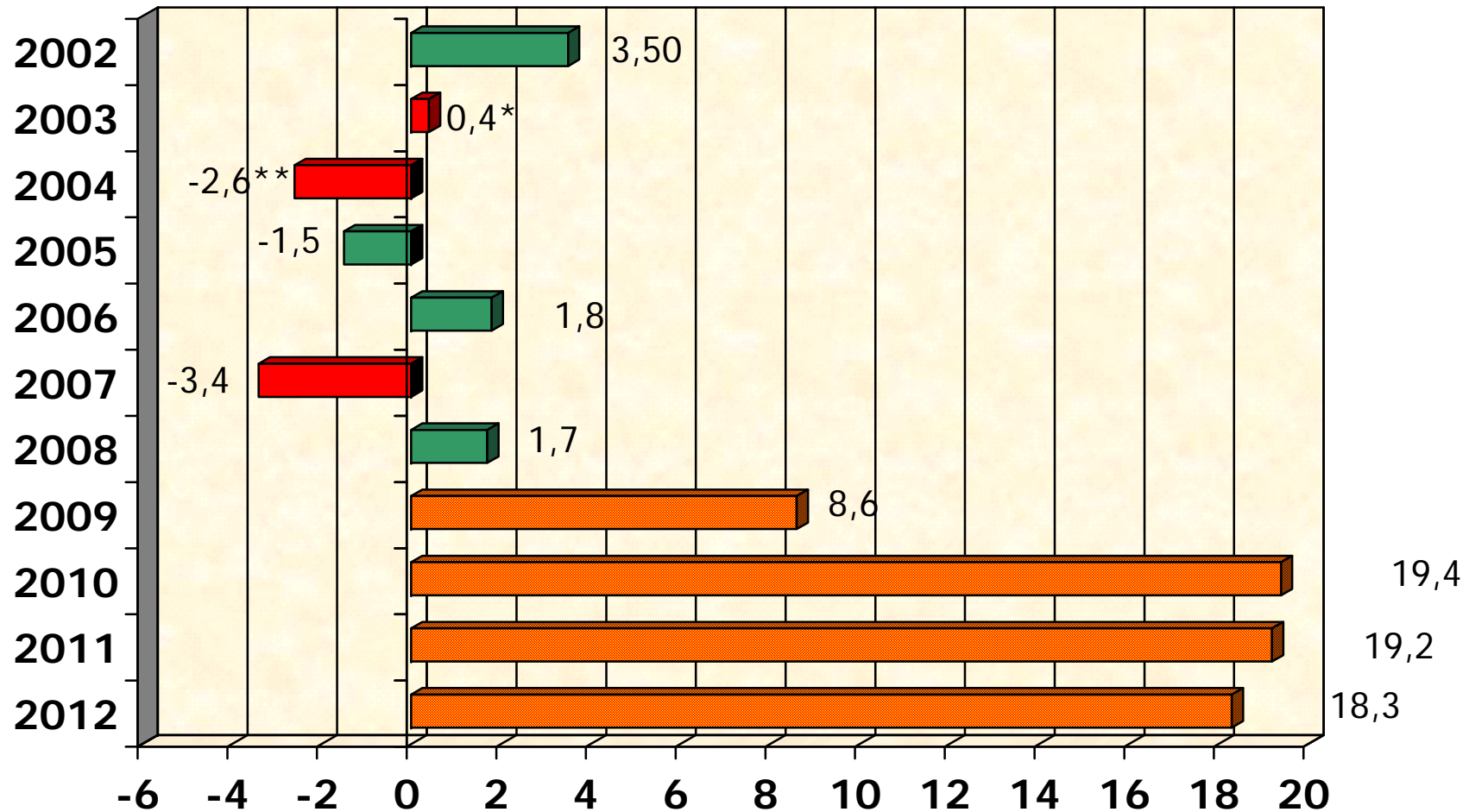
Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand 01.01.2007	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2007
<u>A. Vermögen nach § 39 Abs. 1 GemHVO</u>				
1. Forderungen des Anlagevermögens				
1.1 Beteiligungen sowie deswegen erworbene Wertpapiere	38.827	20	101	38.746
1.2 Darlehn aus Haushaltsmitteln	5.134	117	211	5.040
1.3 Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0	0	0	0
1.4 Von der Stadt in ihre Sondervermögen eingebrachtes Eigenkapital	130.729	0	0	130.729
2. Geldanlagen (aus Rücklagemitteln)				
2.1 Wertpapiere	0	0	0	0
2.2 Einlagen bei Geldinstituten	3.278	437	1	3.714
2.3 Sonstige Forderungen	1.099	14	0	1.113
<u>B. Vermögen nach § 39 Abs. 2 GemHVO</u>				
Feuerwehr (13)	15	1	6	10
Rettungsdienst (16)	685	194	0	879
Märkte (73)	196	45	26	215
Bestattungswesen (75)	0	0	0	0
Hilfsbetriebe der Verwaltung (77)	0	0	0	0
Fremdenverkehr, sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr (79)	313	0	20	293
<u>Vermögen gem. § 39 GemHVO insgesamt:</u>	180.276	828	365	180.739

Sonderrücklage Pensionsfonds

Spezialfonds der West LB (WVR-Fonds)



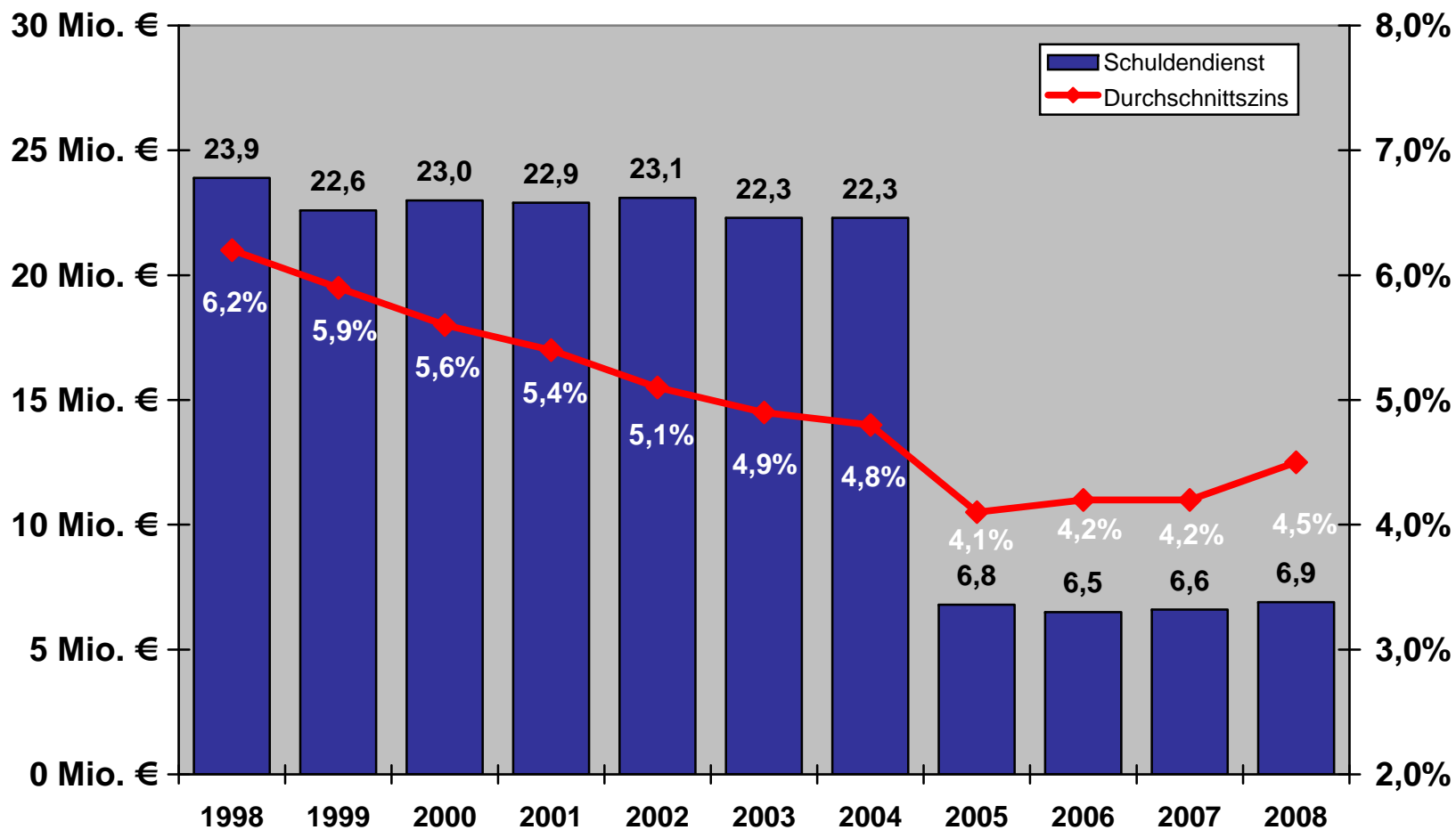
Nettokreditaufnahme 2002 – 2012 (Kernverwaltung)



* Ohne Berücksichtigung der Schuldenübertragung Bäder auf die Stadtwerke AG in Höhe von 4,85 Mio. Euro.

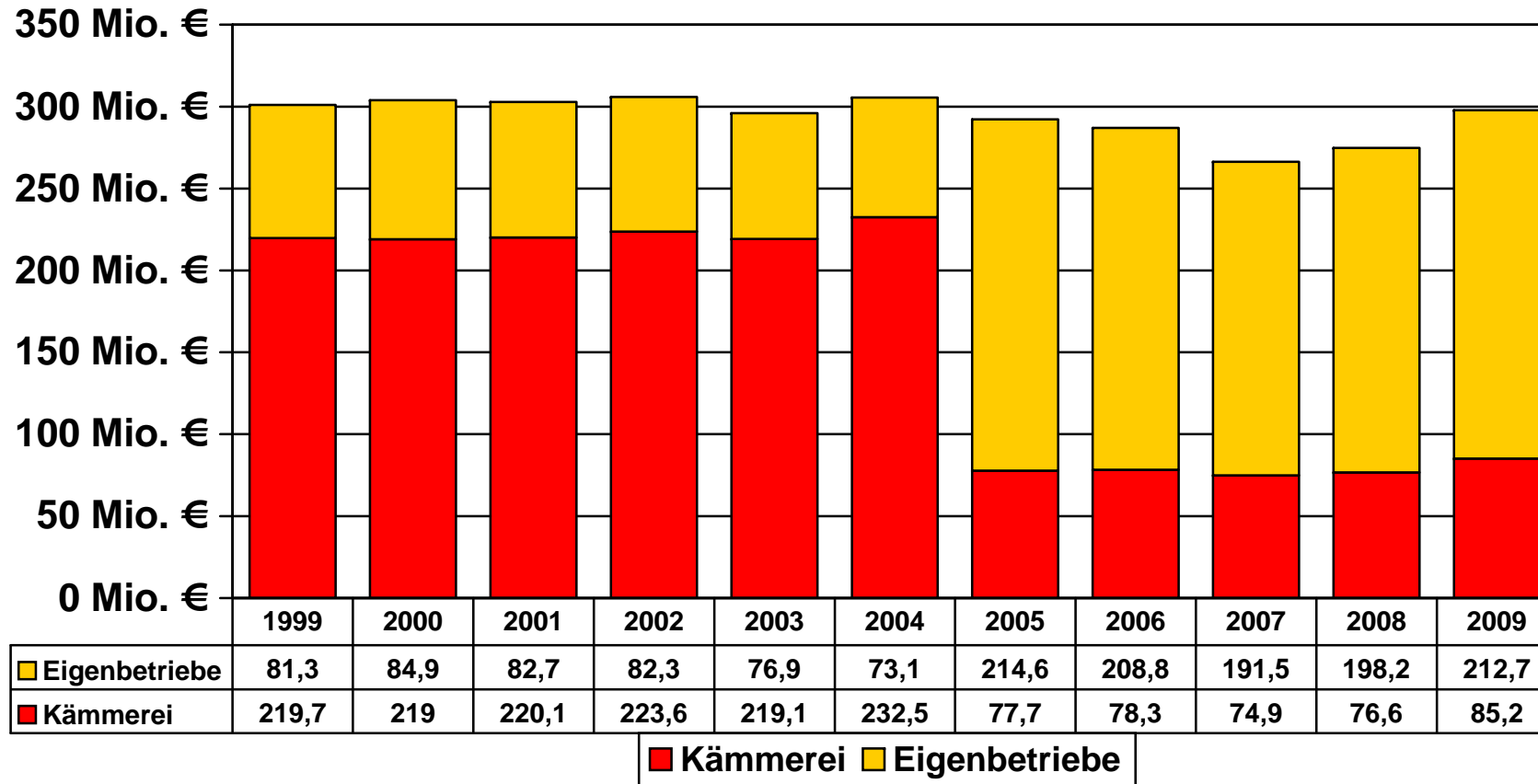
** Ohne Rücklagenzuführung an Stadtwerke in Höhe von 16,0 Mio. Euro.

Schuldendienst – Durchschnittliche Verzinsung



Rechnungsergebnisse; 2005: Ausgliederung Eigenbetrieb Immobilien und Gebäudemanagement; 2006: Ausgliederung Eigenbetrieb Grünflächen und Friedhöfe

Städtische Verschuldung einschl. Eigenbetriebe



ab 2009 Planzahlen

Kämmereischulden: ab 2003 ohne „Osnabrücker Bäder“; ab 2005 ohne EB Immobilien- und Gebäudemanagement;
ab 2006 ohne EB Grünflächen und Friedhöfe

Pro-Kopf-Verschuldung der 20 höchstverschuldeten deutschen Städte mit über 100.000 Einwohnern (Stand: 31.12.2007) ohne Eigenbetriebe

Nr.	Stadt	Pro-Kopf-Verschuldung (in €) (ohne Eigenbetriebe)
1.	Münster *1)	2.646
2.	Köln	2.446
3.	Bochum *1)	2.307
4.	Trier	2.300
5.	München	2.215
6.	Lübeck	2.213
7.	Koblenz	2.167
8.	Regensburg	2.166
9.	Ludwigshafen am Rhein	2.046
10.	Nürnberg *2)	1.917
11.	Frankfurt am Main *2)	1.911
12.	Bonn *1)	1.878
13.	Fürth	1.860
14.	Herne	1.806
15.	Würzburg	1.781
16.	Leipzig	1.761
17.	Oberhausen *1)	1.755
18.	Offenbach am Main	1.710
19.	Mannheim	1.609
20.	Mönchengladbach *1)	1.607
.	Osnabrück	448

*1) Städte mit Teilumstellung auf NKF

*2) Städte mit vollständiger Umstellung auf NKF

Quelle: Deutscher Städtetag – Schuldenstand 2007

Pro-Kopf-Verschuldung der 20 höchstverschuldeten deutschen Städte mit über 100.000 Einwohnern (Stand: 31.12.2007) mit Eigenbetrieben

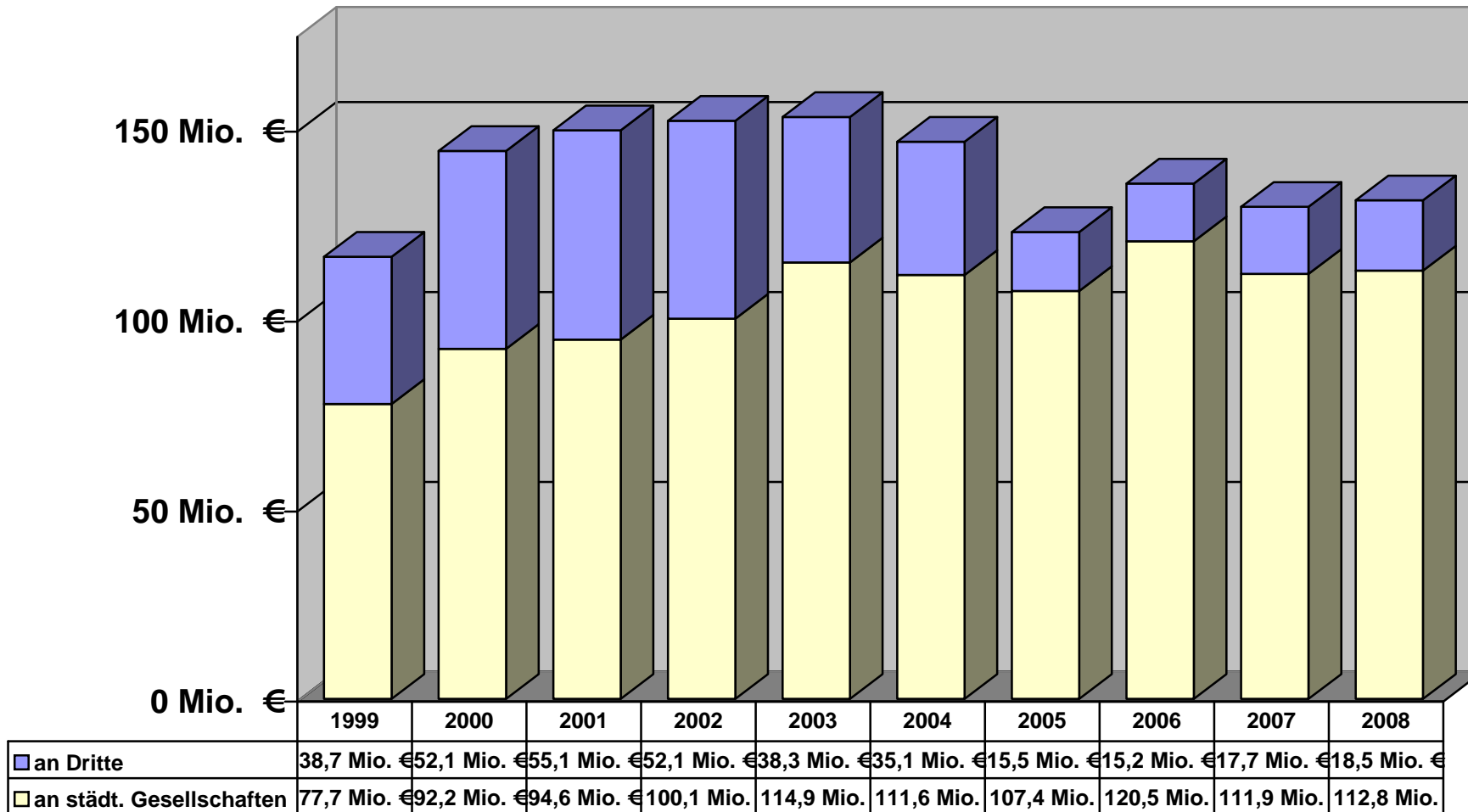
Nr.	Stadt	Pro-Kopf-Verschuldung (in €)
1.	München	3.426
2.	Nürnberg *2)	3.301
3.	Solingen *1)	3.161
4.	Köln	3.090
5.	Mannheim	3.069
6.	Lübeck	2.997
7.	Neuss *2)	2.981
8.	Fürth	2.807
9.	Bonn	2.776
10.	Münster *1)	2.655
11.	Würzburg	2.546
12.	Saarbrücken	2.533
13.	Hannover	2.512
14.	Duisburg *1)	2.490
15.	Koblenz	2.414
16.	Mainz	2.401
17.	Frankfurt am Main *2)	2.370
18.	Bochum *1)	2.349
19.	Trier	2.300
20.	Ludwigshafen am Rhein	2.219
.	Osnabrück	1.594

*1) Städte mit Teilumstellung auf NKF

*2) Städte mit vollständiger Umstellung auf NKF

Quelle: Deutscher Städtetag – Schuldenstand 2007

Entwicklung der Bürgschaften seit 1999



Investitionsprogramm 2008 - 2012

- *Maßnahmen Investitionsprogramm*
- *Maßnahmen zum Konjunkturpaket II*

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>010 Büro für Ratsangelegenheiten</u>								
<u>PC 111-010 Büro für Ratsangelegenheiten</u>								
7.000150 EDV-Ausstattung 010								
7.000150.710 EDV-Ausstattung 010	-16.000		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		4.600
7.000155 Büromöbel 010								
7.000155.710 Büromöbel 010	-8.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		800
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-24.000		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		
** Saldo Profit-Center	-24.000		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-24.000		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		
** Saldo Teilhaushalt	-24.000		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		
<u>FB 10 Personal und Organisation</u>								
<u>PC 111-10 Personal und Organisation</u>								
7.000020 EDV-Ausstattung								
7.000020.710 Städt. EDV-Netz	-342.400		-85.600	-85.600	-85.600	-85.600		82.200
7.000023 Dokumentenmanagementsystem								
7.000023.710 Dokumentenmanagementsystem	-315.000		-125.000	-95.000	-95.000			52.000
7.000024 Zeus Zeiterfassung								
7.000024.710 Zeus	-38.000		-9.500	-9.500	-9.500	-9.500		6.300
7.000025 EDV-Ausstattung								
7.000025.710 EDV-Ausstattung	-8.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		2.300
7.000029 Büromöbel								
7.000029.710 Büromöbel	-18.800		-4.700	-4.700	-4.700	-4.700		1.800
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-722.200		-226.800	-196.800	-196.800	-101.800		
** Saldo Profit-Center	-722.200		-226.800	-196.800	-196.800	-101.800		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-722.200		-226.800	-196.800	-196.800	-101.800		
** Saldo Teilhaushalt	-722.200		-226.800	-196.800	-196.800	-101.800		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>13 Presse- und Informationsamt</u>								
<u>PC 111-13 Presse- und Informationsamt</u>								
7.000026 EDV-Ausstattung								
7.000026.710 EDV-Ausstattung	-32.400		-8.100	-8.100	-8.100	-8.100		9.400
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-32.400		-8.100	-8.100	-8.100	-8.100		
** Saldo Profit-Center	-32.400		-8.100	-8.100	-8.100	-8.100		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-32.400		-8.100	-8.100	-8.100	-8.100		
** Saldo Teilhaushalt	-32.400		-8.100	-8.100	-8.100	-8.100		
<u>14 Rechnungsprüfungsamt</u>								
<u>PC 111-14 Rechnungsprüfungsamt</u>								
7.000080 EDV-Ausstattung								
7.000080.710 EDV-Ausstattung	-9.100		-3.100	-2.000	-2.000	-2.000		2.600
7.000081 Prüfsoftware								
7.000081.710.001 Prüfprogramm Jahresabschlüsse	-20.000		-20.000					3.300
7.000081.710.002 Prüfprogramm Massenanalyse	-6.000		-6.000					1.000
7.000081.710.003 Schnittstelle Massenanalyse	-6.000		-6.000					1.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-41.100		-35.100	-2.000	-2.000	-2.000		
** Saldo Profit-Center	-41.100		-35.100	-2.000	-2.000	-2.000		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-41.100		-35.100	-2.000	-2.000	-2.000		
** Saldo Teilhaushalt	-41.100		-35.100	-2.000	-2.000	-2.000		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>15 Gleichstellungsbüro</u>								
<u>PC 111-15 Gleichstellungsbüro</u>								
7.000028 EDV-Ausstattung								
7.000028.710 EDV-Ausstattung	-3.600		-900	-900	-900	-900		1.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-3.600		-900	-900	-900	-900		
** Saldo Profit-Center	-3.600		-900	-900	-900	-900		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-3.600		-900	-900	-900	-900		
** Saldo Teilhaushalt	-3.600		-900	-900	-900	-900		
<u>16 Stadtentwicklung u. Bürgerbeteiligung</u>								
<u>PC 111-16 Stadtentw. & Bürgerbeteiligung</u>								
7.000027 EDV-Ausstattung								
7.000027.710.001 EDV-Ausstattung Strategische Stadtentw.	-15.600		-3.900	-3.900	-3.900	-3.900		4.500
7.000027.710.002 EDV-Ausstattung Statistik	-3.600		-900	-900	-900	-900		1.000
7.000027.710.003 EDV-Ausstattung Bürgerberatung	-3.600		-900	-900	-900	-900		1.000
7.000034 Büromöbel								
7.000034.710 Büromöbel	-4.800		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200		500
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-27.600		-6.900	-6.900	-6.900	-6.900		
** Saldo Profit-Center	-27.600		-6.900	-6.900	-6.900	-6.900		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-27.600		-6.900	-6.900	-6.900	-6.900		
** Saldo Teilhaushalt	-27.600		-6.900	-6.900	-6.900	-6.900		
<u>18 Sicherheitstechnischer Dienst</u>								
<u>PC 111-18 Sicherheitstechnischer Dienst</u>								
7.000088 Messgeräte								
7.000088.710 Schallmessgerät	-5.000		-5.000					

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-5.000		-5.000					
** Saldo Profit-Center	-5.000		-5.000					
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-5.000		-5.000					
** Saldo Teilhaushalt	-5.000		-5.000					
<u>20 FB Finanzen und Controlling</u>								
<u>PC 111-20 Finanzen und Controlling</u>								
7.000073 EDV-Ausstattung								
7.000073.710.001 EDV-Ausstattung Zentrale Aufgaben	-9.200		-2.300	-2.300	-2.300	-2.300		2.700
7.000073.710.002 EDV-Ausstattung Finanzmanagement	-7.600		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900		2.200
7.000073.710.003 EDV-Ausstattung Steuern u. Gebühren	-12.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		3.500
7.000073.710.004 EDV-Ausstattung Kassengeschäfte	-27.200		-6.800	-6.800	-6.800	-6.800		7.900
7.000073.710.005 EDV-Ausstattung Beitragswesen	-7.600		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900		2.200
7.000073.710.006 EDV-Ausstattung Zentrales Controlling	-6.000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		1.700
7.000073.710.007 EDV-Ausstattung Lizenz PhinAVV	-9.100		-9.100					400
7.000074 Büromöbel								
7.000074.710.001 Büromöbel Zentrale Aufgaben	-400		-100	-100	-100	-100		40
7.000074.710.002 Büromöbel Finanzmanagement	-3.600		-900	-900	-900	-900		300
7.000074.710.003 Büromöbel Steuern u. Gebühren	-5.200		-1.300	-1.300	-1.300	-1.300		500
7.000074.710.004 Büromöbel Kassengeschäfte	-11.200		-2.800	-2.800	-2.800	-2.800		1.100
7.000074.710.005 Büromöbel Beitragswesen	-2.800		-700	-700	-700	-700		300
7.000074.710.006 Büromöbel Zentrales Controlling	-2.800		-700	-700	-700	-700		300
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-104.700		-33.000	-23.900	-23.900	-23.900		
** Saldo Profit-Center	-104.700		-33.000	-23.900	-23.900	-23.900		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-104.700		-33.000	-23.900	-23.900	-23.900		
** Saldo Teilhaushalt	-104.700		-33.000	-23.900	-23.900	-23.900		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
20 SB Finanzen								
<u>PC 111-209 Allgemeine Finanzwirtschaft</u>								
7.000076 Umlage n.d. KHG								
7.000076.710 Umlage n.d. KHG	-11.872.000		-2.968.000	-2.968.000	-2.968.000	-2.968.000		474.900
7.000082 Zuschuss Investitionen Stadtwerke								
7.000082.705 Einzahlung Investitionen Stadtwerke	3.558.000		1.044.000	2.514.000				
7.000082.710 Zuschuss Investitionen Stadtwerke	-3.558.000		-1.044.000	-2.514.000				142.300
7.000083 Rückführung Eigenkapital OPG								
7.000083.705 Rückführung Eigenkapital OPG	3.000.000		750.000	750.000	750.000	750.000		
7.000084 Rückführung Eigenkapital Klärwerk								
7.000084.705 Rückführung Eigenkapital Klärwerk	14.200.000		4.100.000	4.100.000	4.100.000	1.900.000		
7.000270 Grünfläche "Auf dem Gehren"								
7.000270.710 Grünfläche "Auf dem Gehren"	-32.000			-32.000				2.600
7.000271 Rad-/Wanderweg Lüstringen/Haseufer								
7.000271.710 Rad-/Wanderweg Lüstringen/Haseufer	-210.000		-50.000	-50.000	-110.000			15.100
7.000272 Grünverbinding Knollstr./Lerchenstr.								
7.000272.710 Grünverbinding Knollstr./Lerchenstr.	-330.000			-200.000	-130.000			19.700
7.000273 Parkplatz zum Flugplatz								
7.000273.710 Parkplatz zum Flugplatz	-105.000		-105.000					2.100
7.000274 Entsiegel. von Parkstreifen u.ä.								
7.000274.710 Entsiegel. von Parkstreifen u.ä.	-60.000			-20.000	-20.000	-20.000		2.500
7.000275 Landschaftspark Piesberg								
7.000275.710 Landschaftspark Piesberg	-200.000				-100.000	-100.000		15.000
7.000276 Grunderwerb (global)								
7.000276.710 Grunderwerb (global)	-100.000		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		5.000
7.000277 Umgestaltung Stresemannplatz								
7.000277.710 Umgestaltung Stresemannplatz	-100.000				-100.000			5.600
7.000278 Bau Grünanlagen								
7.000278.710 Bau Grünanlagen	-40.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		2.000
7.000279 Neuanschaffung von Bänken								
7.000279.710 Neuanschaffung von Bänken	-40.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		2.000
7.000281 Zaunanlagen								
7.000281.710 Zaunanlagen	-40.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		2.000
7.000282 Bau von Kinderspielplätzen (global)								
7.000282.710 Bau von Kinderspielplätzen (global)	-510.800		-127.700	-127.700	-127.700	-127.700		25.500
7.000283 Spielgeräte für Kinderspielplätze								
7.000283.710 Spielgeräte für Kinderspielplätze	-415.800		-102.100	-102.100	-105.800	-105.800		20.800
7.000285 Sanierungsmaßnahme OS Halle (Stadtanteil)								
7.000285.710 Sanierungsmaßnahme OS Halle (Stadtanteil)	-4.127.500		-127.500	-1.000.000	-1.500.000	-1.500.000		165.100

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000304 Wegebau								
7.000304.710 Wegebau	-90.000		-22.500	-22.500	-22.500	-22.500		5.000
7.000382 Verkauf von Liegenschaften								
7.000382.770 Verkauf von Liegenschaften	200.000		200.000					
	20.758.000		6.094.000	7.364.000	4.850.000	2.650.000		
* Summe Einzahlungen Profit-Center	-20.481.100		-4.601.800	-7.091.300	-5.239.000	-4.899.000		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	276.900		1.492.200	272.700	-389.000	-2.249.000		
** Saldo Profit-Center								
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	20.958.000		6.094.000	7.364.000	4.850.000	2.650.000		
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-21.831.100		-4.601.800	-7.091.300	-5.239.000	-4.899.000		
** Saldo Sonderbudget	-873.100		1.492.200	272.700	-389.000	-2.249.000		
<u>30 FB Recht</u>								
<u>PC 111-30 Rechtsangelegenheiten</u>								
7.000064 EDV-Ausstattung Rechtsangelegenheiten								
7.000064.710 EDV-Ausstattung Rechtsangelegenheiten	-20.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		5.800
7.000065 Büroausstattung Rechtsangelegenheiten								
7.000065.710 Büroausstattung Rechtsangelegenheiten	-3.200		-800	-800	-800	-800		300
7.000066 EDV-Ausstattung Öffentliche Aufträge								
7.000066.710 EDV-Ausstattung Öffentliche Aufträge	-8.800		-2.200	-2.200	-2.200	-2.200		2.600
7.000067 Büroausstattung Öffentliche Aufträge								
7.000067.710 Büroausstattung Öffentliche Aufträge	-2.000		-500	-500	-500	-500		200
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-34.000		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500		
** Saldo Profit-Center	-34.000		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500		
<u>PC 3519-30 Verwaltung der sonst. soz. Hi</u>								
7.000068 EDV-Ausstattung Ausgleichsamt								
7.000068.710 EDV-Ausstattung Ausgleichsamt	-1.200		-1.200					300
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-1.200		-1.200					
** Saldo Profit-Center	-1.200		-1.200					

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-35.200		-9.700	-8.500	-8.500	-8.500		
** Saldo Teilhaushalt	-35.200		-9.700	-8.500	-8.500	-8.500		
<u>FB 32 Fachbereich Bürger und Ordnung</u>								
<u>PC 122-32 Ordnungsangelegenheiten 32</u>								
7.000010 Büromöbel								
7.000010.710 Büromöbel	-40.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		3.800
7.000011 EDV-Ausstattung								
7.000011.710.002 EDV-Ausstattung Bürgeramt	-43.000		-6.000	-6.000	-6.000	-25.000		12.500
7.000011.710.003 EDV-Ausstattung Ausländerbehörde	-16.000		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		4.600
7.000011.710.004 EDV-Ausstattung Standesamt	-6.800		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700		2.000
7.000011.710.005 EDV-Ausstattung Staatsangh.	-4.000		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		1.200
7.000011.710.006 EDV-Ausstattung allg. Sich. u. Ordnung	-8.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		2.300
7.000011.710.007 EDV-Ausstattung Gewerbe	-6.800		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700		2.000
7.000011.710.008 EDV-Ausstattung Verkehrslenkung	-14.000		-11.000	-1.000	-1.000	-1.000		4.100
7.000011.710.009 EDV-Ausstattung Zulassung	-6.000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		1.700
7.000011.710.010 EDV-Ausstattung Fahrerlaubnis	-2.000		-500	-500	-500	-500		600
7.000011.710.011 EDV-Ausstattung Vehrkersüberw. Innend.	-29.200		-7.300	-7.300	-7.300	-7.300		8.500
7.000012 Fahrzeuge allg. Sich. u. Ordnung								
7.000012.710 Fahrzeuge allg. Sich. u. Ordnung	-24.000					-24.000		3.400
7.000030 Geschw. Überwachungsanlagen								
7.000030.710 Geschw. Überwachungsanlagen	-120.000				-120.000			22.000
7.000031 Auswertetechnik								
7.000031.710 Auswertetechnik	-25.000				-25.000			3.300
7.000032 Fahrzeuge Verkehrsüberwachung								
7.000032.710 Fahrzeuge Verkehrsüberwachung	-17.500			-17.500				2.500
7.000033 Betriebsgeräte								
7.000033.710 Betriebsgeräte	-16.000		-8.000		-4.000	-4.000		3.400
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-378.300		-54.700	-54.200	-185.700	-83.700		
** Saldo Profit-Center	-378.300		-54.700	-54.200	-185.700	-83.700		
<u>PC 573-3290 Marktwesen</u>								
7.000008 Marktmeisterfahrzeug								
7.000008.710 Marktmeisterfahrzeug	-22.000		-22.000					3.100
7.000009 Stromversorgung Märkte								

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000009.710 Stromversorgung Märkte	-45.000		-25.000		-20.000		5.300	
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-67.000		-47.000		-20.000			
** Saldo Profit-Center	-67.000		-47.000		-20.000			
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt								
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-445.300		-101.700	-54.200	-205.700	-83.700		
** Saldo Teilhaushalt	-445.300		-101.700	-54.200	-205.700	-83.700		
<u>FB 37 Feuerwehr</u>								
<u>PC 126 Brandschutz</u>								
7.000001 Abrollbehälter								
7.000001.710 Abrollbehälter	-600.400		-127.300	-303.100	-170.000		90.700	
7.000002 Atemschutzgeräte								
7.000002.710 Atemschutzgeräte	-128.800		-19.000	-19.000	-54.000	-36.800	19.400	
7.000006 Schlauchwagen								
7.000006.710 Schlauchwagen (OS-2094)	-225.400				-225.400		34.000	
7.000007 Rüstwagen								
7.000007.710 Rüstwagen (OS-2320)	-282.000					-282.000	42.600	
7.000013 Tanklöschfahrzeug								
7.000013.710 Tanklöschfahrzeug (OS-2227)	-374.100			-374.100			49.000	
7.000014 Löschfahrzeug								
7.000014.710.001 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6, OS-8251)	-271.200		-271.200				35.500	
7.000014.710.002 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6, OS-8257)	-271.200			-271.200			35.500	
7.000014.710.003 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6, OS-8253)	-271.200				-271.200		35.500	
7.000014.710.004 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6, OS-8262)	-271.200					-271.200	35.500	
7.000014.710.005 Reserve-u.Löschfahrzeug LF 8/6	-300.000				-300.000		39.300	
7.000015 Stromaggregate f. Geräteh.								
7.000015.710 Stromaggregate f. Gerätehäuser	-89.200		-15.600	-44.600	-29.000		8.600	
7.000016 Zelte f. Jugendfeuerwehr								
7.000016.710 Zelte f. Jugendfeuerwehr	-16.800		-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	2.400	
7.000017 Wechselladerfahrzeug (OS-2071)								
7.000017.710 Wechselladerfahrzeug (OS-2071)	-170.600				-170.600		25.800	
7.000019 Betriebsgeräte techn. Hilfeleistungen								
7.000019.710.001 Aufblasbares Zelt f. AB-Dekon	-7.300		-7.300				1.000	
7.000019.710.002 Chemikalienschutzanzüge	-15.400		-7.700	-7.700			3.700	
7.000019.710.003 CSA-Trocknungsanlage	-42.800		-42.800				4.600	

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000019.710.004 Gabelstapler	-47.000				-47.000		7.100	
7.000019.710.005 Messgeräte	-5.800		-5.800				800	
7.000019.710.006 Rettungsgerät hydraulisch	-52.000				-26.000	-26.000	9.500	
7.000019.710.007 Stromaggregate f. Fahrzeuge	-49.000			-49.000			4.700	
7.000019.710.008 Techn. Ausrüstung	-144.000		-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	23.800	
7.000022 Atemschutzübungsanlage								
7.000022.710 Atemschutzübungsanlage	-217.400			-217.400			17.400	
7.000038 Drehleiter								
7.000038.710 Drehleiter	-635.400			-635.400			74.300	
7.000040 Betriebsgeräte Brandbekämpfung								
7.000040.710.001 CFK-Atemschutzflaschen	-11.000		-11.000				1.700	
7.000040.710.002 Maskenreinigung-u.Desinfektionsautomat	-6.000				-6.000		1.000	
7.000040.710.004 Schlauchwaschanlage	-99.200			-99.200			13.900	
7.000040.710.005 Tragkraftspritzen	-47.000		-9.400	-18.800	-18.800		5.500	
7.000040.710.006 Digitalfunk	-243.600				-121.800	-121.800	31.900	
7.000040.710.007 Feuermelde,-Alarm-u.Funkanlage	-57.600		-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	6.700	
7.000040.710.008 Feuerschutzanzüge	-167.600		-41.900	-41.900	-41.900	-41.900	30.700	
7.000040.710.009 Funkalarmempfänger	-40.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	7.300	
7.000040.710.010 Hochleistungslüfter	-21.000		-10.500	-10.500			2.900	
7.000041 Wohngebäude								
7.000041.705 Zuweisungen Aufstockungsmassnahmen	18.900		6.700	5.300	4.000	2.900		
7.000049 Wechselladerfahrzeug (OS-2009)								
7.000049.710 Wechselladerfahrzeug (OS-2009)	-170.600				-170.600		25.800	
7.000055 Fahrzeuge Feuerwehr								
7.000055.710.001 Einsatzleitfahrzeug (OS-2087)	-127.800					-127.800	15.000	
7.000055.710.002 Gerätewagen Mess (OS-2019)	-90.000				-90.000		10.500	
7.000055.710.003 Mehrzweckfahrzeug	-94.000			-47.000	-47.000		11.000	
7.000070 Zuweisungen vom Land								
7.000070.705 Zuweisungen vom Land	168.000		42.000	42.000	42.000	42.000		
7.000077 Stammkapitaleinlage Brandschutz								
7.000077.710 Stammkapitaleinlage Brandschutz	-10.000		-10.000				400	
* Summe Einzahlungen Profit-Center	186.900		48.700	47.300	46.000	44.900		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-5.673.600		-644.100	-2.203.500	-1.853.900	-972.100		
** Saldo Profit-Center	-5.486.700		-595.400	-2.156.200	-1.807.900	-927.200		
PC 127 Rettungsdienst								
7.000003 Krankentransportwagen								
7.000003.710.001 Krankentransportwagen (ASB,OS-2082)	-90.000			-90.000			18.600	
7.000003.710.002 Krankentransportwagen (ASB,OS-2085)	-90.000			-90.000			18.600	

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000003.710.003 Krankentransportwagen (FKT, OS-2097)	-90.000				-90.000		18.600	
7.000003.710.004 Krankentransportwagen (MHD, OS-2081)	-90.000			-90.000			18.600	
7.000003.710.005 Krankentransportwagen (JUH, OS-2032)	-90.000					-90.000	18.600	
7.000004 Notarzteinsatzfahrzeug								
7.000004.710 Notarzteinsatzfahrzeug	-197.300				-101.300	-96.000	40.800	
7.000005 Rettungstransportwagen								
7.000005.710.001 Rettungstransportwagen (OS-2090)	-133.200		-133.200				27.600	
7.000005.710.002 Rettungstransportwagen (OS-2030)	-133.200		-133.200				27.600	
7.000018 Einsatzleitfahrzeug								
7.000018.710.001 Einsatzleitfahrzeug OrgL	-32.400			-32.400			3.800	
7.000018.710.002 Einsatzleitfahrzeug LNA	-69.000				-69.000		8.100	
7.000043 Betriebsgeräte Rettungstransporte								
7.000043.710.001 Funkgeräte/Funkmeldeempfänger	-17.600		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	3.200	
7.000043.710.002 Medizinische Geräte	-55.300		-46.000	-3.100	-3.100	-3.100	13.300	
7.000046 Digitalfunk								
7.000046.710 Digitalfunk	-113.400				-56.700	-56.700	14.900	
7.000047 Ausrüstung Leitender Notarzt								
7.000047.710 Ausrüstung Leitender Notarzt	-3.200		-800	-800	-800	-800	800	
7.000048 Einsatzleitfahrzeug (OS-2121)								
7.000048.710 Einsatzleitfahrzeug (OS-2121)	-136.000		-136.000				15.900	
7.000078 Stammkapitaleinlage Rettungsdienst								
7.000078.710 Stammkapitaleinlage Rettungsdienst	-15.000		-15.000				600	
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-1.355.600		-468.600	-310.700	-325.300	-251.000		
** Saldo Profit-Center	-1.355.600		-468.600	-310.700	-325.300	-251.000		
PC 128 Katastrophenschutz								
7.000042 Betriebsgeräte Katastrophenabwehr								
7.000042.710.001 Digitalfunk	-29.400		-14.700	-14.700			3.900	
7.000042.710.002 Geländekrad (OS-2057)	-10.500		-10.500				1.900	
7.000042.710.003 Warnfahrzeug	-47.500					-47.500	6.700	
7.000056 Fahrzeuge Katastrophenabwehr								
7.000056.710.001 Gerätewagen Massenanstall	-285.000				-162.500	-122.500	33.300	
7.000056.710.002 Gerätewagen Sonder-Einsatz-Gruppe	-53.900					-53.900	6.300	
7.000056.710.003 Katastrophenschutz-ausrüstung	-6.800		-1.600	-1.600	-1.800	-1.800	1.600	
7.000079 Zuweisung vom Land								
7.000079.760 Zuweisungen vom Land								

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-433.100		-26.800	-16.300	-164.300	-225.700		
** Saldo Profit-Center	-433.100		-26.800	-16.300	-164.300	-225.700		
<u>VPC 937 FB Feuerwehr</u>								
7.000044 Geschäftsausstattung Zentrale Aufgaben								
7.000044.710.001 Büromöbel und Maschinen	-16.200		-4.200	-2.000	-2.000	-8.000		1.600
7.000044.710.002 EDV-Ausstattung	-81.400		-25.700	-13.000	-8.700	-34.000		23.600
7.000044.710.003 Hausrat	-42.700		-8.700	-2.400	-17.400	-14.200		6.000
7.000045 Werkstattgeräte								
7.000045.710 Werkstattgeräte	-23.700		-11.300	-8.800	-1.800	-1.800		2.800
7.000057 Geschäftsausstattung Zentrale Aufg.37								
7.000057.710 Gerätewagen Küche	-42.700					-42.700		5.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-206.700		-49.900	-26.200	-29.900	-100.700		
** Saldo Profit-Center	-206.700		-49.900	-26.200	-29.900	-100.700		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	186.900		48.700	47.300	46.000	44.900		
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-7.669.000		-1.189.400	-2.556.700	-2.373.400	-1.549.500		
** Saldo Teilhaushalt	-7.482.100		-1.140.700	-2.509.400	-2.327.400	-1.504.600		
<u>FB 40 Schule, Sport</u>								
<u>PC 211 Grundschulen</u>								
7.000252 Ausstattung Grundschulen								
7.000252.710 Ausstattung von Grundschulen	-30.800		-7.700	-7.700	-7.700	-7.700		3.300
7.000253 Neugestaltung Pausenhof Franz-Hecker-Schule								
7.000253.710 Neugestaltung Pausenhof Franz-Hecker-Schule	-88.000		-88.000					7.900
7.000299 Fachraumausst. Werkraum El-Siegel-Schule								
7.000299.710 Fachraumausst. Werkraum El-Siegel-Schule	-20.000		-20.000					2.100
7.000301 Neugestaltung Pausenhof								
7.000301.710.001 Neugestalt.Pausenh.Rückert-Elisabethschule	-154.000					-154.000		13.900
7.000301.710.002 Neugestalt.Pausenh.Backhaus-Grundschule	-121.000				-121.000			10.900
7.000301.710.003 Neugestalt.Pausenhof Widukinland	-154.000				-154.000			13.900

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-567.800		-115.700	-7.700	-282.700	-161.700		
** Saldo Profit-Center	-567.800		-115.700	-7.700	-282.700	-161.700		
<u>PC 212 Hauptschulen</u>								
7.000256 Ausstattung Hauptschulen								
7.000256.710 Ausstattung Hauptschulen	-17.600		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400		1.900
7.000290 Einrichtung Neubau/Erweit.HS Eversburg								
7.000290.705 Zuweisung vom Land	42.700		42.700					
7.000290.710 Einrichtung Neubau/Erweit.HS Eversburg	-47.500		-47.500					5.100
* Summe Einzahlungen Profit-Center	42.700		42.700					
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-65.100		-51.900	-4.400	-4.400	-4.400		
** Saldo Profit-Center	-22.400		-9.200	-4.400	-4.400	-4.400		
<u>PC 215 Realschulen</u>								
7.000257 Ausstattung Realschulen								
7.000257.710 Ausstattung Realschulen	-17.600		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400		1.900
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-17.600		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400		
** Saldo Profit-Center	-17.600		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400		
7.000258 Ausstattung Gymnasien								
7.000258.710 Ausstattung Gymnasien	-26.000		-6.500	-6.500	-6.500	-6.500		2.800
7.000085 Umgestaltung Innenhof								
7.000085.710 Umgestaltung Innenhof SZ Sonnenhügel	-21.400		-21.400					1.900
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-47.400		-27.900	-6.500	-6.500	-6.500		
** Saldo Profit-Center	-47.400		-27.900	-6.500	-6.500	-6.500		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>PC 218 Gesamtschulen</u>								
7.000261 Ausstattung Kooperative Gesamtschule								
7.000261.710 Ausstattung Kooperative Gesamtschule	-12.400		-3.100	-3.100	-3.100	-3.100		1.300
7.000262 Neugestaltung Pausenhof GSS								
7.000262.710 Neugestaltung Pausenhof GSS	-77.700		-77.700					7.000
7.000263 Einrichtung Nat.wiss.GSS								
7.000263.710 Einrichtung Nat.wiss.GSS	-323.000		-126.000	-104.000	-93.000			34.600
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-413.100		-206.800	-107.100	-96.100	-3.100		
** Saldo Profit-Center	-413.100		-206.800	-107.100	-96.100	-3.100		
<u>PC 221 Förderschulen</u>								
7.000254 Ausstattung Förderschulen								
7.000254.710 Ausstattung Förderschulen	-25.600		-6.400	-6.400	-6.400	-6.400		2.700
7.000255 Einrichtung Ganztagsbetr.Herman-Nohl-Schule								
7.000255.705 Zuw.vom Land Ganzt-betr.Herman-Nohl-Schule	315.000		315.000					
7.000255.710 Einrichtung Ganztagsbetr.Herman-Nohl-Schule	-350.000		-350.000					37.500
7.000298 Fachraumausstattung Pestalozzischule								
7.000298.710 Fachraumausstattung Pestalozzischule	-80.000		-80.000					8.600
* Summe Einzahlungen Profit-Center	315.000		315.000					
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-455.600		-436.400	-6.400	-6.400	-6.400		
** Saldo Profit-Center	-140.600		-121.400	-6.400	-6.400	-6.400		
<u>PC 231 Berufliche Schulen</u>								
7.000259 Ausstattung Berufsbildende Schulen								
7.000259.710 Ausstattung Berufsbildende Schulen	-33.600		-8.400	-8.400	-8.400	-8.400		3.600
7.000260 Einrichtung BSZ am Westerberg								
7.000260.710 Einrichtung BSZ am Westerberg	-254.000		-254.000					27.200
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-287.600		-262.400	-8.400	-8.400	-8.400		
** Saldo Profit-Center	-287.600		-262.400	-8.400	-8.400	-8.400		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>PC 243-40 Sonst. schulische Aufgaben 40</u>								
7.000246 Ausstattung von Schulen								
7.000246.710 Ausst. v.Schulen (Klassen,Lehrerzimmer)	-750.400		-187.600	-187.600	-187.600	-187.600		80.300
7.000247 EDV-Ausstattung FB Schule/Sport								
7.000247.710 EDV-Ausstattung FB Schule/Sport	-14.800		-3.700	-3.700	-3.700	-3.700		4.100
7.000248 EDV-Schulsekretariate								
7.000248.710 EDV-Schulsekretariate	-72.000		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000		20.200
7.000249 Neue Technologien (EDV-Ausst.Schulen)								
7.000249.710 Neue Technologien (EDV-Ausst.Schulen)	-2.044.000		-511.000	-511.000	-511.000	-511.000		572.300
7.000251 Neugestaltung von Pausenhöfen								
7.000251.710 Neugestaltung von Pausenhöfen	-30.800		-7.700	-7.700	-7.700	-7.700		2.800
7.000266 Vorausplanungen								
7.000266.710 Vorausplanungen	-280.000		-70.000	-70.000	-70.000	-70.000		22.400
Div. Fachraumergänzungen								
7.000300.710 Div. Fachraumergänzungen	-300.000			-100.000	-100.000	-100.000		32.100
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-3.492.000		-798.000	-898.000	-898.000	-898.000		
** Saldo Profit-Center	-3.492.000		-798.000	-898.000	-898.000	-898.000		
<u>PC 421 Förderung des Sports</u>								
7.000264 Inv. Zuschüsse an Sportvereine (global)								
7.000264.710 Inv. Zuschüsse an Sportvereine (global)	-600.000		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		24.000
* Saldo Profit-Center	-600.000		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-600.000		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		
** Saldo Profit-Center	-600.000		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		
<u>PC 424 Sportanlagen</u>								
7.000265 Sport-/Turnhallen, Sportanlagen								
7.000265.710 Spiel-/Sportgeräte	-24.800		-6.200	-6.200	-6.200	-6.200		3.000
7.000265.710.001 Betriebsgeräte	-120.000		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		25.200
7.000265.710.002 Krafffahrzeuge	-60.000		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000		7.800
7.000305 Erweiterung des Wassersportzentrums								
7.000305.710 Erweiterung des Wassersportzentrums	-130.000				-130.000			11.700

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-334.800		-51.200	-51.200	-181.200	-51.200		
** Saldo Profit-Center	-334.800		-51.200	-51.200	-181.200	-51.200		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	357.700		357.700					
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-6.281.000		-2.104.700	-1.244.100	-1.638.100	-1.294.100		
** Saldo Teilhaushalt	-5.923.300		-1.747.000	-1.244.100	-1.638.100	-1.294.100		
<u>FB 41 Kultur</u>								
<u>PC 252 Nicht wiss. Museen u. Sammlungen</u>								
7.000091 EDV-Ausstattung Museen								
7.000091.710.001 EDV-Ausstattung Kunsthalle	-4.800		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200		1.400
7.000091.710.002 EDV-Ausstattung Felix-Nussbaum-Haus	-3.200		-800	-800	-800	-800		900
7.000091.710.003 EDV-Ausst. Kulturgeschichtliches Museum	-3.200		-800	-800	-800	-800		900
7.000091.710.004 EDV-Ausstattung Museum am Schölerberg	-6.400		-1.600	-1.600	-1.600	-1.600		1.900
7.000098 Ausstattung/Betriebsgeräte Museen								
7.000098.710.001 Ausstattung/Betriebsgeräte Kunsthalle	-18.400		-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		700
7.000098.710.002 Ausstattung/Betr. Felix-Nussbaum-Haus	-21.600		-5.400	-5.400	-5.400	-5.400		900
7.000098.710.003 Ausst./Betr Kulturgeschichtlic	-36.800		-9.200	-9.200	-9.200	-9.200		1.500
7.000098.710.004 Ausstattung/Betr. Museum am Schölerberg	-76.800		-19.200	-19.200	-19.200	-19.200		3.100
7.000098.710.005 Ausstattung/Betr. Remarque-Ausstellung	-6.000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		200
7.000105 Sammlungsgegenstände Museen								
7.000105.710.001 Sammlungsgegenstände Kunsthalle	-11.600		-2.900	-2.900	-2.900	-2.900		500
7.000105.710.003 Sammlungsgeg. Kulturgeschichtliches Museum	-11.600		-2.900	-2.900	-2.900	-2.900		500
7.000105.710.004 Sammlungsgegenst. Museum am Schölerberg	-5.200		-1.300	-1.300	-1.300	-1.300		200
7.000243 Erneuerung Planetarium								
7.000243.705 Erneuerung Planetarium.	400.000		200.000	200.000				
7.000243.710 Erneuerung Planetarium.	-400.000		-200.000	-200.000				56.000
7.000351 Umbau Museen								
7.000351.710 Umbau Felix-Nussbaum-Haus	-57.000		-36.500	-20.500				2.300
* Summe Einzahlungen Profit-Center	400.000		200.000	200.000				
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-662.600		-287.900	-271.900	-51.400	-51.400		
** Saldo Profit-Center	-262.600		-87.900	-71.900	-51.400	-51.400		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
PC 263 Musikschule								
7.000093 EDV-Ausstattung Musikschule								
7.000093.710 EDV-Ausstattung Musikschule	-12.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		3.500
7.000102 Ausstattung/Betriebsgeräte Musikschule								
7.000102.710 Ausstattung/Betriebsgeräte Musikschule	-31.600		-7.900	-7.900	-7.900	-7.900		3.700
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-43.600		-10.900	-10.900	-10.900	-10.900		
** Saldo Profit-Center	-43.600		-10.900	-10.900	-10.900	-10.900		
PC 272 Büchereien								
7.000092 EDV-Ausstattung Stadtbibliothek								
7.000092.710 EDV-Ausstattung Stadtbibliothek	-106.500		-40.500	-22.000	-22.000	-22.000		30.900
7.000101 Ausstattung/Betriebsgeräte Stadtbibliothek								
7.000101.710 Ausstattung/Betriebsger. Stadt	-65.600		-16.400	-16.400	-16.400	-16.400		19.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-172.100		-56.900	-38.400	-38.400	-38.400		
** Saldo Profit-Center	-172.100		-56.900	-38.400	-38.400	-38.400		
PC 273 Sonstige Volksbildung								
7.000094 EDV-Ausstattung Kunstschule								
7.000094.710 EDV-Ausstattung Kunstschule	-2.800		-700	-700	-700	-700		800
7.000096 EDV-Ausstattung Kulturamt								
7.000096.710 EDV-Ausstattung Kulturamt	-7.200		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800		2.100
7.000100 Ausstattung / Betriebsgeräte Kulturamt								
7.000100.710 Ausstattung/Betriebsgeräte Kulturamt	-12.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		500
7.000103 Ausstattung/Betriebsgeräte Kunstschule								
7.000103.710 Ausstattung/Betriebsgeräte Kunstschule	-7.600		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900		300
7.000244 Sanierungsmaßnahme Städtische Bühnen								
7.000244.710 Städtische Bühnen	-935.700		-150.000	-305.700	-180.000	-300.000		37.400
7.000326 Piesberger Gesellschaftshaus								
7.000326 710 Zuschuss Piesberger Gesellschaftshaus	-50.700		-50.700					2.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-1.016.000		-208.100	-313.100	-187.400	-307.400		
** Saldo Profit-Center	-1.016.000		-208.100	-313.100	-187.400	-307.400		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>PC 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege</u>								
7.000095 EDV-Ausstattung Friedenskultur								
7.000095.710 EDV-Ausstattung Friedenskultur	-3.600		-900	-900	-900	-900		1.000
7.000099 Ausstattung/Betriebsgeräte Friedenskultur								
7.000099.710 Ausstattung/Betriebsger. Friedenskultur	-4.000		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		200
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-7.600		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900		
** Saldo Profit-Center	-7.600		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900		
<u>PC 291 Förderung von religiösen Zwecken</u>								
7.000325 Jüdisches Gemeindezentrum								
7.000325.710 Zuschuss Jüdisches Gemeindezentrum	-225.000		-225.000					9.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-225.000		-225.000					
** Saldo Profit-Center	-225.000		-225.000					
<u>PC 523-41 Denkmalschutz und -pflege</u>								
7.000097 EDV-Ausstattung/Archäologie								
7.000097.710 EDV-Ausstattung Archäologie	-6.400		-1.600	-1.600	-1.600	-1.600		1.900
7.000104 Ausstattung/Betriebsgeräte Archäologie								
7.000104.710 Ausstattung/Betriebsgeräte Archäologie	-22.800		-5.700	-5.700	-5.700	-5.700		900
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-29.200		-7.300	-7.300	-7.300	-7.300		
** Saldo Profit-Center	-29.200		-7.300	-7.300	-7.300	-7.300		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	400.000		200.000	200.000				
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-2.156.100		-798.000	-643.500	-297.300	-417.300		
** Saldo Teilhaushalt	-1.756.100		-598.000	-443.500	-297.300	-417.300		
<u>FB 50 Soziales und Gesundheit</u>								
<u>PC 3119 Verwaltung der Sozialhilfe</u>								
7.000037 Büromöbel								
7.000037.710 Büromöbel	-27.200		-6.800	-6.800	-6.800	-6.800		2.600
7.000039 EDV-Ausstattung								

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000039.710 EDV-Ausstattung	-124.000		-31.000	-31.000	-31.000	-31.000		36.000
7.000050 EDV-DMS-Ausstattung								
7.000050.710 EDV-DMS-Ausstattung	-48.500		-48.500					14.100
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-199.700		-86.300	-37.800	-37.800	-37.800		
** Saldo Profit-Center	-199.700		-86.300	-37.800	-37.800	-37.800		
<u>PC 3129 Grundsicherung f.Arbeitssuchende</u>								
7.000054 Büromöbel AGOS								
7.000054.705 Bundeserstattung Büromöbel AGOS	24.400		6.100	6.100	6.100	6.100		
7.000054.710 Büromöbel AGOS	-28.000		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		2.700
* Summe Einzahlungen Profit-Center	24.400		6.100	6.100	6.100	6.100		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-28.000		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		
** Saldo Profit-Center	-3.600		-900	-900	-900	-900		
<u>PC 3155 Soz.Einrichtungen f. Flüchtlinge</u>								
7.000051 Ausstattung Einrichtungen Flüchtlinge								
7.000051.710 Ausstattung Einrichtungen Flüchtlinge	-28.000		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		3.300
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-28.000		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		
** Saldo Profit-Center	-28.000		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	24.400		6.100	6.100	6.100	6.100		
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-255.700		-100.300	-51.800	-51.800	-51.800		
** Saldo Teilhaushalt	-231.300		-94.200	-45.700	-45.700	-45.700		
<u>FB 51 Kinder, Jugendliche und Familien</u>								
<u>PC 362 Jugendarbeit</u>								
7.000145 Inv. Zuschüsse Jugendheime								
7.000145.710 Inv. Zuschüsse Jugendheime	-264.000		-141.000	-41.000	-41.000	-41.000		10.600

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-264.000		-141.000	-41.000	-41.000	-41.000		
** Saldo Profit-Center	-264.000		-141.000	-41.000	-41.000	-41.000		
<u>PC 363 Leistungen Kinder- u. Jugendhilfe</u>								
7.000118 EDV-Ausstattung								
7.000118.710 EDV-Ausstattung	-203.600		-53.600	-50.000	-50.000	-50.000		59.000
7.000119 Ausstattung (Sozialarbeit)								
7.000119.710 Ausstattung (Sozialarbeit)	-12.400		-3.100	-3.100	-3.100	-3.100		500
7.000120 Kraftfahrzeuge (Sozialarbeit)								
7.000120.710 Kraftfahrzeuge (Sozialarbeit)	-70.000		-40.000	-30.000				9.800
7.000121 Ausstattung JGH								
7.000121.710 Ausstattung JGH	-12.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		500
7.000143 Büromöbel-Ausstattung Fachb.51								
7.000143.710 Erwerb Sachanlageverm. o. AiB	-143.200		-38.200	-35.000	-35.000	-35.000		13.700
7.000144 EDV-Lizenzen								
7.000144.710 EDV-Lizenzen	-24.000		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		1.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-465.200		-143.900	-127.100	-97.100	-97.100		
** Saldo Profit-Center	-465.200		-143.900	-127.100	-97.100	-97.100		
<u>PC 365 Tageseinrichtungen für Kinder</u>								
7.000139 Baumaßnahmen Kita`s (global)								
7.000139.705 Baumaßnahmen Kita`s (global)	2.916.000		751.200	736.200	721.500	707.100		116.600
7.000140 Baumaßnahmen Außenanlagen								
7.000140.710 Baumaßnahmen Außenanlagen	-80.000		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		3.200
7.000141 Inv. Zuschüsse Kita`s								
7.000141.710 Inv. Zuschüsse Kita`s	-12.760.300		-3.062.300	-3.247.300	-3.232.600	-3.218.100		510.400
7.000142 Ausstattung Krippen								
7.000142.710 Ausstattung Krippen	-40.800		-10.200	-10.200	-10.200	-10.200		4.800
* Summe Einzahlungen Profit-Center	2.916.000		751.200	736.200	721.500	707.100		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-12.881.100		-3.092.500	-3.277.500	-3.262.800	-3.248.300		
** Saldo Profit-Center	-9.965.100		-2.341.300	-2.541.300	-2.541.300	-2.541.200		
<u>PC 366 Einrichtungen der Jugendarbeit</u>								
7.000122 Außenspielgeräte Jugendzentren								
7.000122.710 Außenspielgeräte Jugendzentren	-34.000		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500		4.800

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000123 Ausstattung HdJ								
7.000123.710 Ausstattung HdJ	-15.400		-4.000	-3.800	-3.800	-3.800		600
7.000126 Ausstattung Jz Ostbunker								
7.000126.710 Ausstattung Jz Ostbunker	-14.000		-8.000	-2.000	-2.000	-2.000		600
7.000127 Ausstattung Gz Lerchenstr.								
7.000127.710 Ausstattung Gz Lerchenstr.	-14.400		-3.600	-3.600	-3.600	-3.600		600
7.000128 Ausstattung Gz Ziegenbrink								
7.000128.710 Ausstattung Gz Ziegenbrink	-11.200		-9.200	-2.800	-2.800	-2.800		400
7.000129 Betriebsgeräte Jugendzeltplatz								
7.000129.710 Betriebsgeräte Jugendzeltplatz Uphöfen	-2.500		-2.500					100
7.000130 Ausstattung HFH								
7.000130.710 Ausstattung HFH	-16.000		-7.000	-3.000	-3.000	-3.000		700
7.000134 Ausstattung Jz Westwerk								
7.000134.710 Ausstattung Jz Westwerk	-8.000		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		300
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-121.900		-44.800	-25.700	-25.700	-25.700		
** Saldo Profit-Center	-121.900		-44.800	-25.700	-25.700	-25.700		
<u>PC 367 Sonst.Eintr. Kinder- u.Jugendhilfe</u>								
7.000136 Ausstattung Jugendwerkstatt								
7.000136.710 Ausstattung Jugendwerkstatt	-78.400		-27.200	-27.200	-12.000	-12.000		3.100
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-78.400		-27.200	-27.200	-12.000	-12.000		
** Saldo Profit-Center	-78.400		-27.200	-27.200	-12.000	-12.000		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	2.916.000		751.200	736.200	721.500	707.100		
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-13.810.600		-3.449.400	-3.498.500	-3.438.600	-3.424.100		
** Saldo Teilhaushalt	-10.894.600		-2.698.200	-2.762.300	-2.717.100	-2.717.000		
<u>FB 61 Städtebau</u>								
<u>PC 511-61 Räumliche Planungsmaßnahmen</u>								
7.000058 EDV-Ausstattungen 61-1 bis 61-5								
7.000058.710.001 61-Server	-60.000		-14.000	-14.000	-18.000	-14.000		17.400
7.000058.710.003 61-Kon EDV-Ausstattung	-4.300		-2.200	-400	-400	-1.300		1.200
7.000058.710.004 61-0 EDV-Ausstattung	-19.500		-8.000	-3.000	-5.500	-3.000		5.700
7.000058.710.005 61-1 EDV-Hardwareausstattung	-34.000		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500		9.900

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000058.710.006 61-1 Workstation/GIS-Software	-69.600		-17.400	-17.400	-17.400	-17.400		20.200
7.000058.710.007 61-1 Software Stadtkarten	-41.800		-12.700	-12.700	-12.700	-3.700		12.100
7.000058.710.008 61-1 KRIS-Arbeitsplätze	-69.600		-17.400	-17.400	-17.400	-17.400		20.200
7.000058.710.009 61-1 Ergänzung Software	-18.400		-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		5.300
7.000058.710.010 61-1 Erw.zentr.KRIS-Server	-64.700		-14.500	-21.200	-14.500	-14.500		18.800
7.000058.710.011 61-1 Plotter	-32.500		-12.500			-20.000		9.400
7.000058.710.012 61-1 eGovernment Software	-10.000			-10.000				2.900
7.000058.710.013 61-4 EDV-Ausstattung	-16.800		-4.200	-4.200	-4.200	-4.200		4.900
7.000058.710.014 61-5 EDV-Ausstattung	-25.000		-10.200	-12.400	-11.400	-10.200		7.300
7.000058.710.015 61-5 E-Government	-30.600							8.900
7.000058.710.016 61-5 Software GOSOL	-11.900		-11.900					3.500
7.000062 Betriebsgeräte Geodaten								
7.000062.710 61-1 Vermessungsgeräte	-130.000		-51.000	-23.000	-28.000	-28.000		23.800
7.000063 Büroausstattung								
7.000063.710 61-Büroausstattung	-40.400		-10.100	-10.100	-10.100	-10.100		3.900
7.000158 Stadtsanierung								
7.000158.705.002 Ausgleichsbeiträge	80.000		50.000	10.000	10.000	10.000		
7.000158.705.003 Landeszuweisung StBauFG	9.905.000		3.250.000	3.075.000	2.393.000	1.187.000		
7.000158.710.001 Zuführung ans Treuhandkonto	-80.000		-50.000	-10.000	-10.000	-10.000		3.200
7.000158.710.004 Einzahlung ans Treuhandkonto StBauFG	-14.856.000		-4.875.000	-4.612.000	-3.589.000	-1.780.000		594.200
7.000159 Stadtbau West								
7.000159.705 Landeszuw. Stadtbau West	4.468.500		469.500	1.333.000	1.333.000	1.333.000		
7.000159.710 Stadtbau West	-6.704.300		-704.300	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000		268.200
* Summe Einzahlungen Profit-Center	14.453.500		3.769.500	4.418.000	3.736.000	2.530.000		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-22.319.400		-5.828.500	-6.780.900	-5.751.700	-3.946.900		
** Saldo Profit-Center	-7.865.900		-2.059.000	-2.362.900	-2.015.700	-1.416.900		
<u>PC 521 Bau- und Grundstücksordnung</u>								
7.000060 EDV-Ausstattungen Bauordnung 61-7								
7.000060.710.001 61-7 EDV-Ausstattung	-141.000		-29.800	-26.800	-51.600	-32.800		40.900
7.000060.710.002 61-7 Lizenz elektr. Archiv	-18.800			-18.800				800
7.000060.710.003 61-7 Scanner für elektr. Archiv	-19.000			-19.000				4.600
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-178.800		-29.800	-64.600	-51.600	-32.800		
** Saldo Profit-Center	-178.800		-29.800	-64.600	-51.600	-32.800		
<u>PC 522 Wohnbauförderung</u>								
7.000241 Baulückenprogramm								

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000241.710 Baulückenprogramm	-42.900		-11.400	-10.500	-10.500	-10.500		1.700
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-42.900		-11.400	-10.500	-10.500	-10.500		
** Saldo Profit-Center	-42.900		-11.400	-10.500	-10.500	-10.500		
<u>PC 541 Gemeindestraßen</u>								
7.000156 Krafffahrzeuge Straßenbau								
7.000156.710.001 61-8 Winterdienst	-249.000		-99.000	-50.000	-50.000	-50.000		37.600
7.000156.710.002 61-8 Krafffahrzeuge	-970.000		-625.000	-195.000	-75.000	-75.000		146.500
7.000156.710.003 61-8 Hubsteiger	-160.000		-160.000					24.200
7.000157 Betriebsgeräte Straßenbau								
7.000157.710.001 61-8 Betriebsgeräte	-200.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		8.000
7.000157.710.002 61-8 Verkehrstechnische Geräte	-143.200		-35.800	-35.800	-35.800	-35.800		5.700
7.000160 Konversion								
7.000160.710 Konversion	-1.600.000		-100.000	-500.000	-500.000	-500.000		64.000
7.000162 EDV-Ausstattung Straßenbau								
7.000162.710 61-8 EDV-Ausstattung	-101.300		-18.700	-27.200	-27.700	-27.700		29.400
7.000163 Am Kalkhügel								
7.000163.705 Erschließungsbeiträge Am Kalkhügel	290.000				290.000			
7.000163.710 Am Kalkhügel	-450.000		-50.000	-400.000				54.000
7.000164 Bahnstraße								
7.000164.710 Bahnstraße Restausbau Sackgasse	-120.000					-120.000		14.400
7.000165 Dornierstraße								
7.000165.705 Erschließungsbeiträge Dornierstraße	250.000					250.000		
7.000165.710 Dornierstraße	-400.000			-250.000	-150.000			48.000
7.000166 Hasewinkel								
7.000166.705 Erschließungsbeiträge Hasewinkel								
7.000166.710 Hasewinkel	-50.000					-50.000		6.000
7.000167 Im Felde								
7.000167.705 Erschließungsbeiträge Im Felde	45.000				45.000			
7.000167.710 Im Felde	-80.000			-80.000				9.600
7.000168 Kantorskamp								
7.000168.705 Erschließungsbeiträge Kantorskamp	105.000				40.000	65.000		
7.000168.710 Kantorskamp	-178.900			-76.700	-102.200			21.500
7.000169 Schreiberstraße								
7.000169.705 Erschließungsbeiträge Schreiberstraße	160.000					160.000		
7.000169.710 Schreiberstraße Limb.-Pappel	-264.800			-50.000	-214.800			31.800
7.000170 Strothmannsweg								

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000170.705 Erschließungsb.GretescherWeg	100.000				100.000			
7.000170.710 Strothmannsw.Gretescher Weg	-153.300			-153.300			18.400	
7.000171 Th.-Körner-Straße								
7.000171.705 Erschließungsbeiträge Th.-Körner-Straße	40.000				40.000			
7.000171.710 Th.-Körner-Straße	-76.700			-76.700			9.200	
7.000172 Am Krähenhügel								
7.000172.705 Straßenbaubeiträge Am Krähenhügel	55.000					55.000		
7.000172.710 Am Krähenhügel	-220.000				-100.000	-120.000	26.400	
7.000173 Am Pappelgraben								
7.000173.705 Straßenbaubeiträge Am Pappelgraben	425.000				175.000	250.000		
7.000173.710 Am Pappelgraben Quellwiese	-1.270.000			-350.000	-920.000		152.400	
7.000174 Ansgarstraße								
7.000174.705 Straßenbaubeiträge Ansgarstraße	160.000				160.000			
7.000174.710 Ansgarstraße	-300.000			-300.000			36.000	
7.000175 Atterstraße								
7.000175.705 Straßenbaubeiträge Atterstraße	135.000				10.000	125.000		
7.000175.710 Atterstraße Schwenke Str.	-1.300.000			-50.000	-600.000	-650.000	156.000	
7.000176 Bergerskamp								
7.000176.705 Straßenbaubeiträge Bergerskamp	75.000					75.000		
7.000176.710 Bergerskamp	-460.100				-302.200	-157.900	55.200	
7.000177 Bismarckstraße								
7.000177.705 Straßenbaubeiträge Bismarckstraße	55.000				55.000			
7.000177.710 Bismarckstraße	-100.000		-100.000				12.000	
7.000178 Bramscher Straße								
7.000178.705.001 GVFG Zuweisung vom Land	650.000				250.000	400.000		
7.000178.705.002 Straßenbaubeiträge Bramscher Str.	115.000				20.000	95.000		
7.000178.710 Bramscher Str. Hasetor - Haster Mühle	-1.750.000			-100.000	-450.000	-1.200.000	210.000	
7.000179 Ertmanstraße								
7.000179.705 Straßenbaubeiträge Ertmanstraße	160.000				35.000	125.000		
7.000179.710 Ertmanstraße	-460.100			-104.500	-355.600		55.200	
7.000180 Große Schulstraße								
7.000180.705 Straßenbaubeiträge Große Schulstraße	120.000				20.000	100.000		
7.000180.710 Große Schulstraße	-475.000			-75.000	-400.000		57.000	
7.000181 Gustav-Tweeer-Straße								
7.000181.705 Straßenbaubeiträge Gustav-Tweeer-Straße	105.000				90.000	15.000		
7.000181.710 Gustav-Tweeer-Straße	-409.000			-309.000	-100.000		49.100	
7.000182 Humboldtstraße								
7.000182.710 Humboldtstraße Bohmter - Bülowstraße	-153.400					-153.400	18.400	
7.000183 In der Steiniger Heide								
7.000183.705 Straßenbaubeitr. In der Steiniger Heide	220.000				160.000	60.000		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000183.710 In der Steiniger Heide	-460.100			-342.100	-118.000			55.200
7.000184 Jahnstraße								
7.000184.705 Straßenbaubeiträge Jahnstraße	185.000					185.000		
7.000184.710 Jahnstraße August - Schreberstraße	-350.000			-50.000	-300.000			42.000
7.000185 Kennepohlweg								
7.000185.705 Straßenbaubeiträge Kennepohlweg	45.000			45.000				
7.000185.710 Kennepohlweg	-120.000		-120.000					14.400
7.000186 Knappsbrink								
7.000186.705 Straßenbaubeiträge Knappsbrink	135.000			135.000				
7.000186.710 Knappsbrink Kalkhügel - G.-Twer-Straße	-255.600		-255.600					30.700
7.000187 Lotter Straße								
7.000187.705.001 Straßenbaubeiträge Lotter Straße	400.000			295.000	105.000			
7.000187.705.002 GVFG Zuweisung vom Land	700.000		300.000	300.000	100.000			
7.000187.710 Lotter Straße Gellert - Bergstraße	-1.909.000		-1.194.000	-715.000				229.100
7.000188 Landwehrstraße								
7.000188.705 Straßenbaubeiträge Landwehrstraße	25.000					25.000		
7.000188.710 Landwehrstraße	-767.000				-107.000	-660.000		92.000
7.000189 Knollstraße								
7.000189.705 Straßenbaubeiträge Knollstraße	20.000					20.000		
7.000189.710 Knollstraße Tannenkamp - Klosterstraße	-750.000				-100.000	-650.000		90.000
7.000190 Martinistraße								
7.000190.705 Straßenbaubeiträge Martinistraße	180.000					180.000		
7.000190.710 Martinistraße Wall - H.-Lübke-Platz	-1.970.000			-70.000	-900.000	-1.000.000		236.400
7.000191 Meller Straße								
7.000191.705 Straßenbaubeiträge Meller Straße	195.000			95.000	100.000			
7.000191.710 Meller Str. Riedenbach - Langenkamp	-794.000		-394.000	-400.000				95.300
7.000192 Miquelstraße								
7.000192.705 Straßenbaubeiträge Miquelstraße	115.000				115.000			
7.000192.710 Miquelstraße	-450.000		-60.000	-390.000				54.000
7.000193 Möserstraße								
7.000193.710 Möserstraße Goethe - Wittekindstraße	-50.000					-50.000		6.000
7.000194 Mozartstraße								
7.000194.705 Straßenbaubeiträge Mozartstraße	70.000			25.000	45.000			
7.000194.710 Mozartstraße Lieneschweg - Wende	-336.000			-336.000				40.300
7.000195 Paradiesweg								
7.000195.705 Straßenbaubeiträge Paradiesweg	170.000				115.000	55.000		
7.000195.710 Paradiesweg Gehwege	-450.000			-216.000	-234.000			54.000
7.000196 Rheiner Landstraße								
7.000196.705.001 GVFG Zuweisung vom Land	300.000					300.000		
7.000196.705.002 Straßenbaubeiträge Rheiner Landstraße	20.000					20.000		

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000196.710 Rheiner Landstraße	-700.000				-100.000	-600.000		84.000
7.000197 Sandgrube								
7.000197.705 Straßenbaubeiträge Sandgrube	135.000				135.000			
7.000197.710 Sandgrube	-250.000			-250.000				30.000
7.000198 Schnatgang								
7.000198.705 Straßenbaubeiträge Schnatgang	320.000			80.000	240.000			
7.000198.710 Schnatgang Wall - Wüstenstraße	-600.000			-150.000	-450.000			72.000
7.000199 Schoellerstraße								
7.000199.705 Straßenbaubeiträge Schoellerstraße	55.000			55.000				
7.000199.710 Schoellerstraße	-102.200		-102.200					12.300
7.000200 Weißenburger Straße								
7.000200.705 Straßenbaubeiträge Weißenburger Straße	10.000			10.000				
7.000200.710 Weißenburger Straße	-20.000		-20.000					2.400
7.000201 Wielandstraße								
7.000201.705 Straßenbaubeiträge Wielandstraße	50.000			50.000				
7.000201.710 Wielandstraße	-118.000		-118.000					14.200
7.000202.710 Wilhelmstraße Mozartstraße	-57.900					-57.900		6.900
7.000203 Erich-Maria-Remarque-Ring								
7.000203.705.001 GVFG Zuweisung vom Land	500.000				300.000	200.000		
7.000203.705.002 Str.Beiträge Erich-Maria-Remarque-Ring								
7.000203.710 Erich-Maria-Rem.-Ring Karlstr.	-1.170.000			-50.000	-750.000	-370.000		140.400
7.000204 Wittekindstraße								
7.000204.705.001 GVFG Zuweisung vom Land	900.000				400.000	500.000		
7.000204.705.002 Straßenbaubeiträge Wittekindstraße	200.000					200.000		
7.000204.710 Wittekindstraße Neuer Graben	-2.278.000			-60.000	-1.028.000	-1.190.000		273.400
7.000205 Hermann-Ehlers-Straße								
7.000205.705.001 GVFG Zuweisung vom Land	700.000				200.000	500.000		
7.000205.710 Hermann-Ehlers-Straße	-1.550.000			-100.000	-300.000	-1.150.000		186.000
7.000206 Brücke Süberweg Stichkanal								
7.000206.710 Brücke Süberweg Stichkanal	-800.000		-600.000	-200.000				42.400
7.000207 Brücke Schellenbergstraße								
7.000207.705.001 Erst.Deutsche Bahn AG n.Kreuzungsver.	6.200.000		2.100.000	3.300.000	800.000			
7.000207.705.002 GVFG Zuweisung vom Land	900.000			500.000	300.000	100.000		
7.000207.710 Brücke Schellenbergstraße	-7.493.000			-6.893.000	-600.000			397.100
7.000208 Brücke Hörner Weg								
7.000208.710.001 Brücke Hörner Weg über DB	-900.000			-50.000	-500.000	-350.000		47.700
7.000208.710.002 Brücke Hörner Weg über Düte	-550.000		-400.000	-150.000				29.200
7.000209 Brücke Ohrbecker Weg								
7.000209.710 Brücke Ohrbecker Weg über DB	-900.000			-50.000	-300.000	-550.000		47.700
7.000210 Brücke Power Weg								

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000210.710 Brücke Power Weg über DB	-650.000				-50.000	-600.000		34.500
7.000211 Haarlemer Brücke								
7.000211.710 Haarlemer Brücke	-1.100.000				-200.000	-900.000		56.100
7.000212 Brücke Hamburger Straße								
7.000212.710 Brücke Hamburger Straße	-2.100.000		-150.000	-300.000	-1.650.000			111.300
7.000214 Neugestaltung Rosenplatz								
7.000214.705 GVFG Zuweisung vom Land	500.000		100.000	300.000	100.000			
7.000214.710 Neugestaltung Rosenplatz	-2.000.000		-680.000	-1.320.000				240.000
7.000215 Haseuferweg								
7.000215.710.001 Haseuferw.Schellenbergbrü.-Sch	-400.000			-50.000	-350.000			16.000
7.000215.710.003 Haseuferw.H.-Heine-Str. Schlag	-80.000		-80.000					3.200
7.000217 Römereschstraße								
7.000217.705 GVFG Zuweisung vom Land	1.300.000				300.000	1.000.000		
7.000217.705.001 Erschließungsbeiträge Römereschstraße	500.000					500.000		
7.000217.710 Römereschstr.Bramscher - Pagenstecherstraße	-3.550.000			-350.000	-1.200.000	-2.000.000		426.000
7.000218 Umbau Busring / Kamp								
7.000218.710 Umbau Busring / Kamp	-190.000			-190.000				22.800
7.000219 Verlegung Frankenstraße								
7.000219.710 Verl.Frankenstr Hamburgerstraße	-700.000				-100.000	-600.000		84.000
7.000220 Umgestaltung Hasestraße								
7.000220.710 Umgestaltung Hasestraße	-50.000		-50.000					6.000
7.000221 Am Tie								
7.000221.705 Erschließungsbeiträge Am Tie	35.000		35.000					
7.000222 Sandbachstraße								
7.000222.705 Erschließungsbeiträge Sandbachstraße	110.000		110.000					
7.000223 Burgstraße								
7.000223.710 Burgstraße	-150.000					-150.000		18.000
7.000224 Corneliusweg								
7.000224.705 Erschließungsbeiträge Corneliusweg	20.000		20.000					
7.000225 Habichtsweg/Am Werksberg								
7.000225.705 Straßenbaubeiträge Habichtsweg/Am Werks	180.000				130.000	50.000		
7.000225.710 Habichtsweg / Am Werksberg	-375.000			-125.000	-250.000			45.000
7.000226 Schubertstraße								
7.000226.705 Straßenbaubeiträge Schubertstraße	150.000				60.000	90.000		
7.000226.710 Schubertstraße	-300.000			-120.000	-180.000			36.000
7.000228 Schlachthofstraße								
7.000228.705 Straßenbaubeiträge Schlachthofstraße	260.000					260.000		
7.000228.710 Schlachthofstraße-Durchstich Haster Weg	-1.450.000			-150.000	-600.000	-700.000		174.000
7.000229 Erneuerung u.Verbesser.nach Kanalsanier.								
7.000229.710 Global Kanalsanierung	-1.000.000		-250.000	-250.000	-250.000	-250.000		53.000

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000230 Verschiedene Wohnwege								
7.000230.710 Global - versch. Wohnwege	-550.000		-100.000	-150.000	-150.000	-150.000		66.000
7.000231 Grunderwerb								
7.000231.710 Global - Grunderwerb	-600.000		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		24.000
7.000232 Radwege								
7.000232.710 Global - Radwege	-575.000		-180.000	-165.000	-115.000	-115.000		69.000
7.000233 Kreisverkehre / Signalanlagen								
7.000233.710 Global - Kreisverkehre / Signalanlagen	-1.750.000		-350.000	-550.000	-450.000	-400.000		168.000
7.000234 Nicht beitragsfähige Verbindungswege								
7.000234.710 Global - nicht beitragsf. Verbindungsweg	-200.000		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		24.000
7.000236 Bauhof Dornierstraße								
7.000236.710 Bauhof Dornierstraße	-20.000		-20.000					1.600
7.000237 Erschließung neuer Wohngebiete								
7.000237.710 Global-Erschließung neuer Wohngebiete	-1.300.000		-100.000	-500.000	-400.000	-300.000		156.000
7.000238 Stadtmobiliar								
7.000238.710 Stadtmobiliar	-20.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		800
7.000242 Umgestaltung Herrenteichstraße								
7.000242.710 Umgestaltung Herrenteichstraße	-300.000		-300.000					36.000
7.000268 Videodokumentation								
7.000268.710 Videodokumentation	-40.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		1.600
7.000269 Verbesserung an Bushaltestellen								
7.000269.710 Verbesserung an Bushaltestellen	-560.000		-140.000	-140.000	-140.000	-140.000		22.400
7.000284 Wartenbergstraße								
7.000284.705 Straßenbaubeiträge Wartenbergstraße								
7.000284.710 Wartenbergstraße	-215.000					-215.000		25.800
7.000286 Ohnesorgestraße								
7.000286.705 Straßenbaubeiträge Ohnesorgestraße	60.000					60.000		
7.000286.710 Ohnesorgestraße	-135.000				-135.000			16.200
7.000287 Modemannskamp								
7.000287.705 Straßenbaubeiträge Modemannskamp	60.000				60.000			
7.000287.710 Modemannskamp	-130.000			-130.000				15.600
7.000288 Möllmannstraße								
7.000288.705 Straßenbaubeiträge Möllmannstraße	50.000					50.000		
7.000288.710 Möllmannstraße	-105.000				-105.000			12.600
7.000289 Overbergstraße								
7.000289.705 Straßenbaubeiträge Overbergstraße	110.000					110.000		
7.000289.710 Overbergstraße	-215.000				-215.000			25.800
7.000291 Rehmstraße								
7.000291.705 Straßenbaubeiträge Rehmstraße	100.000				100.000			
7.000291.710 Rehmstraße Hoffmeyerplatz-Wüstenstraße	-380.000			-380.000				45.600

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000292 Nordstraße								
7.000292.710 Nordstraße Gretescher Weg	-50.000					-50.000		6.000
7.000293 Bauernschaft Lüstringen								
7.000293.710 Bauernschaft Lüstringen Stadtweg	-80.000		-80.000					9.600
7.000294 Entlastungsstraße Römerbrücke								
7.000294.710.001 Entlastungsstraße Römerbrücke	-50.000					-50.000		6.000
7.000295 Mindener Straße								
7.000295.710.001 Mindener Straße BAB A33	-100.000					-100.000		12.000
7.000306 Albrechtstraße								
7.000306.705 Erschließungsbeiträge Albrechtstraße	166.000		166.000					
7.000307 In der Masch								
7.000307.705 Erschließungsbeiträge In der Masch	540.000		540.000					
7.000308 Am Vogelsang								
7.000308.705 Erschließungsbeiträge Am Vogelsang	170.000		170.000					
7.000309 Haselaischaftsweg								
7.000309.705 Erschließungsbeiträge Haselaischaftsweg	55.000		55.000					
7.000310 Beethovenstraße								
7.000310.705 Erschließungsbeiträge	180.000		180.000					
7.000311 Südlich Lotter Straße								
7.000311.705 Erschließungsbeiträge Südlich	800.000			800.000				
7.000312 Liebigstraße								
7.000312.705 Erschließungsbeiträge Liebigstraße	85.000		85.000					
7.000313 Lührmannstraße								
7.000313.705 Erschließungsbeiträge Lührmannstraße	200.000		200.000					
7.000314 Limberger / Schreiberstraße								
7.000314.705 Erschließungsbeiträge Limberger Straße	200.000			200.000				
7.000315 Waldstraße								
7.000315.705 Erschließungsbeiträge Waldstraße	100.000			100.000				
7.000316 Parkstraße								
7.000316.705 Erschließungsbeiträge Parkstraße	150.000			150.000				
7.000317 Siemensstraße								
7.000317.705 Erschließungsbeiträge Siemensstraße	20.000			20.000				
7.000318 Hunteburger Weg								
7.000318.705 Erschließungsbeiträge Hunteburger Weg	120.000		120.000					
7.000319 Am Werksberg								
7.000319.705 Erschließungsbeiträge Am Werksberg	170.000			170.000				
7.000320 Dr.-Eckener-Str. / Lilienthalstraße								
7.000320.705 Erschließungsbeiträge Dr.-Eckener-Str.	180.000			180.000				
7.000321 Schinkelstraße / Wissinger Straße								
7.000321.705 Erschließungsbeiträge Schinkelstraße	300.000			300.000				

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000322 Wesereschstraße 7.000322.705 Erschließungsbeiträge Wesereschstraße	160.000			160.000				
* Summe Einzahlungen Profit-Center	22.826.000		4.181.000	7.325.000	5.140.000	6.180.000		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-59.715.600		-7.197.300	-18.790.300	-16.975.300	-16.752.700		
** Saldo Profit-Center	-36.889.600		-3.016.300	-11.465.300	-11.835.300	-10.572.700		
<u>PC 545 Straßenreinigung, Straßenbeleucht.</u>								
7.000239 Straßenbeleuchtung								
7.000239.710.001 Str-Beleucht. Maßnahmen gem. Straßenbau	-2.020.000		-470.000	-518.000	-492.000	-540.000		242.400
7.000239.710.002 Str-Beleucht. Erneuer. v. Beleuchtung	-400.000		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		48.000
7.000239.710.003 Str-Beleucht. v. Schul-Verbindungswegen	-160.000		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000		19.200
7.000239.710.004 Str-Beleucht. Gemeinsame Kabelverlegung	-120.000		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		7.700
7.000239.705 Erschließungsbeiträge Straßenbau	400.000		100.000	100.000	100.000	100.000		
7.000267 Renaturierung von Gräben								
7.000267.710 Renaturierung von Gräben	-213.500		-105.000	-52.500	-28.000	-28.000		8.500
* Summe Einzahlungen Profit-Center	400.000		100.000	100.000	100.000	100.000		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-2.913.500		-745.000	-740.500	-690.000	-738.000		
** Saldo Profit-Center	-2.513.500		-645.000	-640.500	-590.000	-638.000		
<u>PC 546 Parkeinrichtungen</u>								
7.000352 Ablösebeträge								
7.000352.705 Ablösebeträge	256.200		256.200					
7.000352.710 Ablösebeträge	-256.200		-256.200					
* Summe Einzahlungen Profit-Center	256.200		256.200					
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-256.200		-256.200					
** Saldo Profit-Center								
<u>PC 547 ÖPNV</u>								
7.000161 Regionalisierung ÖPNV								
7.000161.705 Zuschuss vom Land	400.000		100.000	100.000	100.000	100.000		
7.000161.710 Weiterleitung der Fördermittel	-400.000		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
* Saldo Profit-Center								
* Summe Einzahlungen Profit-Center	400.000		100.000	100.000	100.000	100.000		
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-400.000		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
** Saldo Profit-Center								

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>PC 552 Öffentl. Gewässer/Wasserbaul.Anl.</u>								
7.000235 Erneuerung Wehranlage								
7.000235.710 Pernickelmühle - Wehranlage	-400.000		-300.000	-100.000				16.000
7.000296 Löschwasserversorgung								
7.000296.710 Löschwasserversorgung	-45.000			-15.000	-15.000	-15.000		1.800
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-445.000		-300.000	-115.000	-15.000	-15.000		
** Saldo Profit-Center	-445.000		-300.000	-115.000	-15.000	-15.000		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	38.035.700		8.406.700	11.943.000	9.076.000	8.910.000		
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-85.971.400		-14.468.200	-26.601.800	-23.594.100	-21.595.900		
** Saldo Teilhaushalt	-47.935.700		-6.061.500	-14.658.800	-14.518.100	-12.685.900		
<u>FB 68 Umwelt</u>								
<u>PC 122-68 Ordnungsangelegenheiten</u>								
7.000106 EDV-Ausstattung Ord.Beh.Umweltschutz								
7.000106.710 EDV-Ausstattung	-6.000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		1.700
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-6.000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		
** Saldo Profit-Center	-6.000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		
<u>PC 511-68 Räumliche Planungsmaßnahmen 68</u>								
7.000108 Umweltinformations-system								
7.000108.710 Umweltinformations-system	-25.600		-6.400	-6.400	-6.400	-6.400		7.400
7.000109 Ökologischer Entwicklung der Hase -2.BA								
7.000109.710 Ökologischer Entwicklung der Hase -2.BA	-606.000		-6.000	-300.000		-300.000		24.200
7.000110 Renaturierung Düte / nördlicher Abschnitt								
7.000110.710 Renaturierung Düte / nördlich	-185.000		-75.000	-110.000				7.400
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-816.600		-87.400	-416.400	-6.400	-306.400		
** Saldo Profit-Center	-816.600		-87.400	-416.400	-6.400	-306.400		
<u>PC 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau</u>								
7.000111 Planungsleistungen Kultur-u.Landschaftspflege								
7.000111.710 Planungsleistungen Kultur-u.Landschaftspflege	-70.000		-35.000	-35.000				2.800

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000112 Erwerb/Herricht. von Ausgleichsflächen								
7.000112.710 Erwerb/Herricht. von Ausgleichsflächen	-600.000		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		24.000
7.000323 Wanderweg Felsrippe								
7.000323.705.001 Zuweisung vom Land	375.000		375.000					
7.000323.705.002 Zuschuss DBU	125.000		125.000					
7.000323.710 Wanderweg Felsrippe	-635.600		-635.600					25.400
7.000364 Zuweisung Pool Pye								
7.000364.705.004 Einz. aus ext. Kompensationsmaßn.	200.000		200.000					
7.000377 Feldbahn f. Südstieg								
7.000377.705.003 Diverse Zuschüsse f. Feldbahn	125.000		125.000					
7.000377.710 Feldbahn f. Südstieg	-150.000		-150.000					6.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center	825.000		825.000					
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-1.455.600		-970.600	-185.000	-150.000	-150.000		
** Saldo Profit-Center	-630.600		-145.600	-185.000	-150.000	-150.000		
<u>PC 554 Naturschutz und Landschaftspflege</u>								
7.000240 Grunderwerb Naturschutz								
7.000240.710 Grunderwerb Naturschutz	-100.000		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		4.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-100.000		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		
** Saldo Profit-Center	-100.000		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		
<u>PC 561 Umweltschutzmaßnahmen</u>								
7.000107 EDV-Ausstattung								
7.000107.710.001 EDV-Ausstattung Umweltschutz	-20.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		5.800
7.000107.710.002 EDV-Ausstattung Untere Wasserbehörde	-6.000		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		1.700
7.000107.710.003 EDV-Ausstattung Naturschutz	-6.800		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700		2.000
7.000113 Büromöbel								
7.000113.710 Büromöbel	-10.000		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		1.000
7.000114 Ausbau ökologisch bedeutsamer Flächen								
7.000114.710 Ausbau ökologisch bedeutsamer Flächen	-30.800		-7.700	-7.700	-7.700	-7.700		1.200

Investitionsprogramm 2008 - 2012

Teilhaushalt Produktgruppe (Profitcenter - PC) Projekt. Nr./ Einzelmaßnahme	Gesamt- investitions- summe €	Incl. 2008 bereit - gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
7.000115 Betriebsgeräte/Messgeräte								
7.000115.710 Betriebsgeräte/Messgeräte	-20.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		2.800
7.000116 Maßnahm.gem.klimat.Gutachten								
7.000116.710 Maßnahm.gem.klimat.Gutachten	-53.200		-13.300	-13.300	-13.300	-13.300		2.100
7.000117 Umweltschutzmaßn.(Global)								
7.000117.710 Umweltschutzmaßnahmen (Global)	-100.400		-25.100	-25.100	-25.100	-25.100		4.000
* Summe Einzahlungen Profit-Center								
* Summe Auszahlungen Profit-Center	-247.200		-61.800	-61.800	-61.800	-61.800		
** Saldo Profit-Center	-247.200		-61.800	-61.800	-61.800	-61.800		
* Summe Einzahlungen Teilhaushalt	825.000		825.000					
* Summe Auszahlungen Teilhaushalt	-2.625.400		-1.146.300	-689.700	-244.700	-544.700		
** Saldo Teilhaushalt	-1.800.400		-321.300	-689.700	-244.700	-544.700		
Summe Einzahlungen Gesamthaushalt	63.503.700		16.689.400	20.296.600	14.699.600	12.318.100		
Summe Auszahlungen Gesamthaushalt	-140.691.400		-28.291.300	-42.684.700	-37.335.800	-34.018.200		
Saldo Gesamthaushalt	-77.187.700		-11.801.900	-22.388.100	-22.636.200	-21.700.100		

Investive Ein- und Auszahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen und Zuführung an Versorgungsrücklage								
Profitcenter	Profit-Center Langtext	PSP-Element	PSP-Element Bezeichnung	Beschreibung	Planwert 2009	2010	2011	2012
522	Wohnbauförderung	3.00000.00.1	Tilgung Kredite Wohnbau- förderung	Rückfl. v. Ausleihungen übr. incl. Bereich	36.400	36.400	36.400	36.400
522					36.400	-36.400	-36.400	36.400
111-10	Personal und Organisation	3.00005.00.1	Planung Pensions- rücklage	Zuführung an Vers.Rückl. aktive Beamte	-96.700	-96.700	-96.700	-96.700
111-10	Personal und Organisation	3.00005.00.1	Planung Pensions- rücklage	Zuführung an Vers.Rückl. Beamte Vers.Empf	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
111-10					-236.700	-236.700	-236.700	-236.700
111-209	Allgemeine Finanzwirtschaft 20	3.00002.00.1	Tilgung Kredit Klinikum	Rückfl. v. Ausleih. a. verb. Unternehmen	31.000	31.000	-31.000	-31.000
111-209	Allgemeine Finanzwirtschaft 20	3.00003.00.1	Tilgung Kredit Friedhof St. Antonius	Rückfl. v. Ausleihungen übr. incl. Bereich	12.500	12.500	-12.500	-12.500
111-209					43.500	43.500	-43.500	-43.500
511-61	Räumliche Planungs- maßnahmen FB 61	3.00004.00.1	Tilgung Kredit Stadtsanierung	Rückfl. v. Ausleihungen übr. incl. Bereich	6.200	6.200	-2.200	
511-61					6.200	6.200	-2.200	

Veränderungen der investiven Einzahlungen - Maßnahmen zum Konjunkturpaket II

1. Einzahlungen - Finanzierung des Konjunkturprogramm II (Kernhaushalt)

	2009	2010	2011	2012
Ausgaben Investitionen in die sonstige Infrastruktur	1.350.000	1.350.000		
pauschalierte Zuweisungen in die sonstige Infrastruktur (75%)	1.012.500	1.012.500		
Kreditfinanzierung für Investitionen in die sonstige Infrastruktur (25%)	337.500	337.500		
Ausgaben Investitionen in die Schulinfrastruktur	725.000	725.000		
Zuweisungen für die Schulinfrastruktur (90%)	652.500	652.500		
Kreditfinanzierung für Investitionen in die Schulinfrastruktur (10%)	72.500	72.500		
Hochwasserschutz im Binnenland	75.000	50.000		
Zuweisung für den Hochwasserschutz im Binnenland (90%)	67.500	45.000		
Kreditfinanzierung für Hochwasserschutz im Binnenland (10%)	7.500	5.000		
Summe der Kreditfinanzierung insgesamt	417.500	415.000		

Veränderungen der investiven Auszahlungen - Maßnahmen zum Konjunkturpaket II

2. Auszahlungen

M a ß n a h m e	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	B e m e r k u n g e n
Pauschalierte Zuweisungen - sonstige Infrastruktur					
Fachbereich Kultur					
Stadtbibliotheksbus	250.000				vorbehaltlich einer Förderung im Rahmen des Konjunkturpakets II. Anfrage Städtetag gestellt.
Eigenbetrieb Grünflächen u. Friedhöfe (Kernhaushalt)					
Generationsübergreifender Spielplatz	200.000	200.000			Gesamtvolumen kann ggf. reduziert werden.
Fachbereich Umwelt					
Aussichtsplattform auf der Felsrippe/Piesberg		250.000			
Fachbereich Städtebau					
Neubau Haseuferweg (Wittekindstr. - Schlagvorderstr.)	750.000	750.000			
Maßnahmen z. Lärmschutz (z. B. lärmindernde Fahrbahbeläge)	150.000	150.000			Weitere Maßnahme, die zur einer Überschreitung der verfügbaren Mittel führt. Entsprechende Einsparungen sind zu beschließen.
Schulinfrastruktur - Investitionen in die baul. Situation der Schulen					
Fachbereich Schule/Sport					
Gymnasium Carolinum	75.000	75.000			Beschluss Finanzausschuss vom 24.02.2009 zum Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur. Veranschlagungen umfassen Naturwissenschaftliche Sammlungen
Gymnasium Wüste	75.000	75.000			
Ratsgymnasium	75.000	75.000			
Graf-Stauffenberg-Gymnasium	75.000	75.000			
Abendgymnasium	25.000	25.000			
Schulinfrastruktur - Moderne Unterrichtsmedien an Schulen					
Fachbereich Schule/Sport					
Ausstattung von EDV-Räumen u. allgemeinen Unterrichtsräumen	400.000	400.000			Anschaffung v. Interaktiven White Boards; separate Beamer-Einheiten; Laptops/Notebooks (Klassen-Einheiten)
Hochwasserschutz im Binnenland					
Fachbereich Umwelt					
Umrüstung Dütepegel auf Fernüberwachung	25.000				
Erschließung zus. Retentionsraumes	50.000	50.000			
Veränderungen	2.150.000	2.125.000			

Erläuterungen

der im

Investitionsprogramm 2008 – 2012

enthaltenen Maßnahmen

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
FB Personal und Organisation				
7.000020.710	2009- 2012	<p><u>Städt. EDV-Netz</u> Der Fachdienst Informationstechnik sorgt für die Installation und den Betrieb der verwaltungsweiten IT-Infrastruktur, die als Basis aller städtischen EDV-Anwendungen dient. Insbesondere gehören hierzu einerseits die zentralen Server für fachbereichsübergreifende Dienste wie Outlook/Exchange, E-Mail und Fax, Dateiablage, Druckerpooling und Datensicherung sowie andererseits das EDV-Netz mit seinen Glasfaser- und Kupferleitungen und den aktiven Komponenten wie HUBs, Switsches, Routern. Die Ausgaben aus dieser Haushaltsstelle betreffen also in weit überwiegendem Maße diese zentralen Einrichtungen und im Verhältnis dazu in nur geringem Umfang Investitionen für den eigenen Fachbereich.</p>	insg.	342.400 €
7.000023.710	2009- 2011	<p><u>Dokumentenmanagementsystem</u> Mit einem Dokumenten - Management - System (DMS) werden alle Arbeitsabläufe unterstützt, bei denen heute die benötigten Informationen auf Papierdokumenten enthalten sind. Diese Dokumente werden künftig beim Eingang digitalisiert (eingescannt) und vom DMS in elektronischen Akten mit entsprechenden Zugriffsrechten für die Mitarbeiter-/innen verwaltet. Soweit Dokumente bereits elektronisch erzeugt werden (mit Textverarbeitungssoftware oder Fachverfahren, eMails), werden auch diese ins DMS übernommen. Die verwaltungsinterne Kommunikation erfolgt dann ebenfalls elektronisch. Die Arbeitsabläufe werden z. T. durch das DMS nach abgestimmten Regeln gesteuert (Vorgangsteuerung/Workflow).</p>	insg.	315.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
FB Finanzen und Controlling - Sonderbudget				
7.000082.710	2010	<u>Zuschuss Investitionen Stadtwerke</u> Städt. Anteil Start- und Landebahn FMO		3.558.000 €
7.000270.710	2010	<u>Grünfläche "Auf dem Gehren"</u> Gründerwerb und extensive Herrichtung einer öffentlichen Grünfläche.		32.000 €
7.000271.710	2009- 2011	<u>Rad-/ Wanderweg Lüstringen / Haseufer</u> Ausbau des Teilabschnitts des Haseuferweges zwischen Sandforter Str. und Stadtgrenze.	insg.	210.000 €
7.000272.710	2010- 2011	<u>Grünverbindung Knollstr. / Lerchenstr.</u> Herstellen der Grünverbindung zwischen Knollstraße und Lerchenstraße (Anbindung der Stadtteile Schinkel / Gartlage an das Nettetal).	insg.	330.000 €
7.000273.710	2009	<u>Parkplatz zum Flugplatz</u> Gründerwerb und Bau eines Parkplatzes zur Entlastung des Bereiches Barenteich / Landhaus		105.000 €
7.000275.710	2011- 2012	<u>Landschaftspark Piesberg</u> Planung und Herrichtung des Landschaftsparkes.	insg.	200.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000277.710	2011	<p><u>Umgestaltung Stresemannplatz</u> Auslöser für die Umgestaltung und Neuordnung sind zwei Faktoren: Die OPG möchte gerne den Parkplatz erneuern und durch eine Schrankenanlage sichern. Der FB Städtebau plant z. Zt. den Umbau der Möserstraße. Aufgrund des großen Bus- und Fahrradaufkommens in der Möserstr. soll dieser nach Möglichkeit in die Schlagvorderstraße verlegt werden. Da im Zuge der Baumaßnahmen an der Möserstraße sowieso einige Bäume gefällt werden müssen, bietet sich an, den gesamten Platz in diesem Zusammenhang neu zu strukturieren. In Anlehnung an die historische Gestaltung ist als wesentliches Merkmal die Betonung der Raumkanten durch Baumreihen geplant.</p>		100.000 €
7.000282.710	2009- 2012	<p><u>Bau von Kinderspielplätzen (global)</u> Sanierung Bolzplatz Mindener Str., Neubau KSP Hentschel - Str., weitere Bauvorhaben noch offen (abhängig vom Spielplatzkonzept)</p>	insg.	510.800 €
7.000285.710	2009- 2012	<p><u>Sanierungsmaßnahme OS Halle</u> Folgende Maßnahmen sind geplant: Sanierung der Fassade, Modernisierung des Tagungsbereiches (Niedersachsensaal, Haarlem, Angers, Derby inkl. Foyer), Modernisierung des Europa-Saals einschl. der Foyers (1. und 2. OG), Modernisierung Tagungsräume und Foyer Erdgeschoss</p>	insg.	4.127.500 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
FB Bürger und Ordnung (32)				
7.000011.710.002	2009- 2012	<u>EDV-Ausstattung Bürgeramt</u> 2012: Mittel für Ersatzbeschaffungen im Bürgeramt (25.000 €).	insg.	43.000 €
7.000011.710.008	2009- 2012	<u>EDV-Ausstattung Verkehrslenkung</u> In 2009 wird in der Verkehrslenkung ein Zusatzmodul bei der Software „Dr. Haller“ benötigt. Die hierfür veranschlagten Kosten betragen ca. 10.000,- €	insg.	14.000 €
7.000012.710	2012	<u>Fahrzeuge allgemeine Sicherheit und Ordnung</u> Das derzeit in Betrieb befindliche Fahrzeug (VW T4) wurde im Jahre 2004 bereits als gebrauchtes Fahrzeug (Erstzulassung 04/2002) erworben. Perspektivisch wird im Jahre 2012 eine Ersatzbeschaffung notwendig sein.		24.000 €
7.000030.710	2011	<u>Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen</u> Durch diese Mittel soll die Umrüstung von drei mobilen und drei stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen der derzeit analogen auf digitale Bildtechnik erfolgen. Jede der sechs Anlagen wird vorraussichtlich Einzelkosten in Höhe von rund 20.000 € verursachen.		120.000 €
7.000031.710	2011	<u>Auswertetechnik</u> Die ursprünglich für das Jahr 2008 vorgesehene und dann nach 2010 verschobene Ersatzbeschaffung der Auswertetechnik (Filmbühnen / Soft- und Hardware) ist wegen der geplanten Umstellung auf die digitale Fotografie im Bereich der mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachung auf 2011 verschoben worden.		25.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
7.000032.710	2010	<u>Fahrzeuge Verkehrsüberwachung</u> Ersatzbeschaffung des Opel Astra			17.500 €
7.000033.710	2009 2011- 2012	<u>Betriebsgeräte</u> Für 2009 sind die Mittel für eine vorgesehene Ergänzungsbeschaffung, in den Jahren 2011 und 2012 veranschlagten Beträge stellen Mittel für Ersatzbeschaffungen dar.		insg.	16.000 €
7.000008.710	2009	<u>Marktmeisterfahrzeug</u> Ersatzbeschaffung des Marktmeisterfahrzeuges (Erstzulassung 1994; im Jahr 2000 als Gebrauchtwagen erworben)			22.000 €
7.000009.710	2009 2011	<u>Stromversorgung Märkte</u> <u>2009:</u> Verstärkung der Stromanschlusstellen hinter der Katharinenkirche auf dem Wochenmarkt Ledenhof, da derzeit die benötigten Kapazitäten aufgrund vermehrter Nutzung von Kühlfahrzeugen seitens der Marktbesicker nur noch bedingt gesichert sind. <u>2011:</u> Ersatzbeschaffungen von abgängigen Stromverteilerkästen	25.000 €	insg.	45.000 €
			20.000 €		

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
Feuerwehr (37)					
7.000001.710	2009- 2011	<p><u>Abrollbehälter</u> <u>2009: Abrollbehälter Umwelt</u> Der Abrollbehälter Umwelt dient zum Transport von Geräten und Materialien für Umweltschutzeinsätze und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die Beschaffung entspricht dem Fahrzeugkonzept und dem WIBERA-Gutachten (Abschnitt 16, Bl. 7)</p> <p><u>2010: Löschwasserversorgungssystem</u> Zur Sicherung der immer noch unzureichenden Löschwasserversorgung in den Bereichen Atterfeld, Pye, Hafen, Güterverkehrszentrum, Industriestr. Sutthausen, Am Wulfter Turm, Lengericher Landstr./Chemnitzer Str. und Averdiekstr. ist ein Löschwasserversorgungssystem auf der Basis der bei der Berufsfeuerwehr eingeführten Abrollbehälter (Container) notwendig. Mit diesem speziellen holländischen hydraulischen Löschwasserversorgungssystem soll aus vorhandenen Zisternen, nassen Regenrückhaltebecken, Kanälen und Flüssen, wie Hase, Düte, Nette etc. die notwendige Löschwasserversorgung sichergestellt werden.</p> <p><u>2011: Abrollbehälter Notstrom</u> Aufgrund der Schneekatastrophe im November 2005 hat sich gezeigt, dass die Feuerwehr Osnabrück bezüglich Notstromaggregate mit entsprechender Leistung (ab 200 kV) bisher entsprechende Aggregate nicht vorhält. Es wird daher für erforderlich gehalten, ein transportables Notstromaggregat mit ausreichender Leistung und dem dazugehörigen Ausrüstungsequipment vorzuhalten, um bei ähnlichen Situationen künftig auch größere Objekte, z. B. Krankenhäuser oder Altenheime, notfalls mit Strom zu versorgen. Notstromaggregat Geko 230000 Super Silent: ca. 55.000 € Abrollbehälter: ca. 75.000 € Beladung und Zubehör Notstromaggregat: ca. 40.000 €</p>	127.300 €	insg.	600.400 €
			303.100 €		
			170.000 €		

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000002.710	2009- 2012	<p><u>Atemschutzgeräte</u></p> <p><u>2009 bis 2010: Atemschutzgeräte/Atemschutzüberwachung</u> Die Feuerwehrdienstvorschrift 7 und die Gemeindeunfallversicherungen fordern eine Atemschutzüberwachung. Stand der Technik sind telemetriefähige Atemschutzgeräte und dementsprechende Atemschutzüberwachungstafeln. Zum Schutz der eingesetzten Atemschutzgeräteträger können die Werte wie z. B. Restmenge an Atemluft, verbleibende Einsatzdauer, Puls und Atemfrequenz an die Einsatzleitung übermittelt werden. Analog zu dieser Beschaffung werden die in den Kalenderjahren 1986 bis 1994 angeschafften Atemschutzgeräte ausgemustert.</p> <p><u>2011: 200 Atemschutzüberwachungs- und Ortungsgeräte</u> Bei der Feuerwehr Osnabrück sind 200 Atemschutzgeräteträger im Einsatz (105 FF und 95 BF). Um die Sicherheit der Männer im Brandeinsatz zu gewährleisten sind Atemschutzüberwachungs- und Ortungsgerät für jeden Atemschutzgeräteträger dringend erforderlich.</p> <p><u>2012: 12 Atemschutzgeräte</u> Im Jahr 2012 werden für die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger der sieben Ortsfeuerwehren im Brandschutzcontainer 12 neue Atemschutzgeräte nötig. Die zur Zeit verwendeten Geräte, die laut Anweisung PI nur für diese Übungen verwendet werden dürfen, sind aufgrund der starken Beanspruchung jetzt schon stark abgenutzt. Außerdem läuft die Ersatzteilbevorratung des Herstellers für diese Geräte aus.</p>	insg. je 19.000 € 54.000 € 36.800 €	128.800 €
7.000006.710	2011	<p><u>Schlauchwagen (OS-2094)</u></p> <p>Ersatzbeschaffung für OS - 2094, Bj. 1980; FF Sutthausen (Schlauchwagen); Beschaffung entspricht dem Fahrzeugkonzept und dem WIBERA-Gutachten (Abschnitt 16, Bl. 7); Die Maßnahme wurde von 2010 auf 2011 verschoben.</p>		225.400 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000007.710	2012	<p><u>Rüstwagen (OS-2320)</u> Ersatzbeschaffung des bisher eingesetzten Fahrzeug (OS-2320, Bj. 1987, km-Stand: ca. 30100 km) notwendig. Das Fahrzeug wurde 1994 durch die Stadt Osnabrück vom Bund (Katastrophenschutz) übernommen und entspricht aufgrund des Fahrzeugalters und der bundeseigenen Beladung nicht den Erfordernissen eines genormten Rettungswagens. Die Beschaffung entspricht dem WIBERA-Konzept.</p>		282.000 €
7.000013.710	2010	<p><u>Tanklöschfahrzeug (OS-2227)</u> Ersatzbeschaffung für OS - 2227, Bj. 1986; Beschaffung entspricht dem Fahrzeugkonzept und dem WIBERA-Gutachten (Abschnitt 16, Bl. 7)</p>		374.100 €
7.000014	2009- 2012	<p><u>Löschfahrzeug</u> Aufgrund der Altersstruktur der zur Zeit vorhandenen KatS-Fahrzeuge ist die Beschaffung von neuen Einsatzfahrzeugen als Ersatz für die Bundesfahrzeuge, die auch für den allgemeinen Einsatz nutzbar sind, ab 2009 zu planen. Von einer Ersatzbeschaffung der überalterten bundeseigenen Fahrzeuge durch den Bund ist derzeit nicht auszugehen. Durch die Mitnutzung dieser Fahrzeuge durch die Kommunen wird sich das Sicherheitsniveau bei einem Fahrzeugausfall verringern. Um das derzeitige Sicherheitsniveau zu erhalten, sind zwangsläufig Ersatzbeschaffungen durch die Kommune erforderlich.</p> <p>Beladung: 18.300 € Fahrgestell und Aufbau: 217.900 € Allradfahrgestell: 10.000 € TS (Tragkraftspritze): 10.000 € KatS abgestimmte Bestückung Mehrpreis gegenüber Normbeladung 15.000 €</p>	insg.	1.384.800 €
		<p><u>7.000014.710.001 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6,OS-8251) (2009)</u> Ersatzbeschaffung für Löschfahrzeug LF 16 TS, OS-8251, Bj. 1986</p>	271.200 €	
		<p><u>7.000014.710.002 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6, OS-8257) (2010)</u> Ersatzbeschaffung für Löschfahrzeug LF 16 TS, OS-8257, Bj. 1988</p>	271.200 €	

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
		<u>7.000014.710.003 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6, OS-8253) (2011)</u> Ersatzbeschaffung für Löschfahrzeug LF 16 TS, OS-8253, Bj. 1990	271.200 €		
		<u>7.000014.710.004 Löschfahrzeug KatS (LF 10/6, OS-8262) (2012)</u> Ersatzbeschaffung für Löschfahrzeug LF 16 TS, OS-8262, Bj. 1990	271.200 €		
		<u>7.000014.710.005 Reserve-u.Löschfahrzeug LF 8/6 (2011)</u> Nach Wibera ist für die BF und die FF je eine Reservefahrzeug notwendig. Dieses für die BF notwendige Löschfahrzeug dient auch als Löschfahrzeug für den Tagesdienst auf der Wache, für die alarmierten Freischichten und als Übungsfahrzeug für die Ausbildung der Grundausbildungslehrgänge.	300.000 €		
7.000015.710	2009- 2011	<u>Stromaggregate f. Gerätehäuser</u> Die in den 70er Jahren angeschafften Notstromaggregate sind technisch veraltet und müssen teilweise ersatzbeschafft werden.		insg.	89.200 €
7.000016.710	2009- 2012	<u>Zelte f. Jugendfeuerwehr</u> Ersatzbeschaffung der vorhandenen 8 Schlafzelte für die Jugendfeuerwehr. Die Lebensdauer beträgt 8 bis 10 Jahre.		insg.	16.800 €
7.000017.710	2011	<u>Wechseladerfahrzeug (OS-2071)</u> Ersatzbeschaffung für OS - 2071, Bj. 1990 Die Beschaffungen entsprechen dem Fahrzeugkonzept und dem WIBERA-Gutachten (Abschnitt 16, Bl. 7)			170.600 €
7.000019	2009- 2012	<u>Betriebsgeräte techn. Hilfeleistungen</u> <u>7.000019.710.001 Aufblasbares Zelt f. AB-Dekon (2009)</u> Zelt für den Abrollbehälter Dekon	7.300 €	insg.	363.300 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
		<p><u>7.000019.710.002 Chemikalienschutzanzüge (2009 + 2010)</u> Bei den Chemikalienschutzanzügen handelt es sich um einen Vollschutzanzug. Nur mit diesem Anzugtyp ist die Feuerwehr in der Lage, auch bei Vorhandensein von giftigen und ätzenden Stoffen, ob in flüssiger oder gasförmiger Form, Einsätze durchzuführen. Eine Gewährleistung auf die Haltbarkeit bzw. Funktionstüchtigkeit und Dichtigkeit der Anzüge wird laut Hersteller max. 10 Jahre garantiert. Eine kontinuierliche Ersatzbeschaffung von mind. 3 Anzügen pro Jahr ist deshalb in den Jahren 2007 bis 2010 zwingend notwendig.</p>	je 7.700 €	
		<p><u>7.000019.710.003 CSA-Trocknungsanlage (2009)</u> Nach Einführung der Feuerwehrdienstvorschrift 7 muss jeder Berufsfeuerwehrmann und jeweils die Feuerwehrmänner einer Freiwilligen Feuerwehr eine CSA-Übung jährlich durchführen. Dadurch ergibt sich ein Durchlauf von 150 Waschungen, daher ist die Anschaffung der Anlage erforderlich. Diese Anlage ist fest mit dem Gebäude verbunden. Ohne eine feste Verbindung mit den Versorgungsleitungen des Gebäudes wie Wasser, Strom, Abluft und Frischluft ist diese Anlage nicht nutzbar.</p>	42.800 €	
		<p><u>7.000019.710.004 Gabelstapler (2011)</u> Der vorhandene Gabelstapler ist in 2011 22 Jahre alt und technisch veraltet. Er muss daher ersatzbeschafft werden.</p>	47.000 €	
		<p><u>7.000019.710.005 Messgeräte (2009)</u> Das vorhandene Gerät ist in 2009 12 Jahre alt sowie technisch überholt und veraltet.</p>	5.800 €	
		<p><u>7.000019.710.006 Rettungsgerät hydraulisch (2011 + 2012)</u> Die teilweise über 15 Jahre alten hydraulischen Rettungsgeräte der Feuerwehr müssen sukzessive 2011 bis 2013 ersatzbeschafft werden.</p>	je 26.000 €	

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
		<u>7.000019.710.007 Stromaggregate f. Fahrzeuge (2010)</u> Für die sieben veralteten, z. T. noch mit 2-Takt-Motor, Notstromaggregate auf den Fahrzeugen ist eine Ersatzbeschaffung (Kosten je 7.000 €) dringend erforderlich. Auch Ersatzteile sind für die schon teilweise 20 Jahre alten Aggregate nicht mehr erhältlich.	49.000 €	
		<u>7.000019.710.008 Technische Ausrüstung (2009 - 2012)</u> Basis-Grundausrüstung für die technische Ausrüstung der Feuerwehr		insg. 144.000 €
7.000022.710	2010	<u>Atemschutzübungsanlage</u> Da die Atemschutzübungsanlage seit ca. 25 Jahren in Betrieb ist, sind die Geräte aufgrund der starken Nutzung durch alle Atemschutzgeräteträger der Fw-OS sehr abgenutzt. Ersatzteile sind aufgrund einer Insolvenz des Herstellers nicht mehr zu bekommen. Die Endlosleiter und der Fahrradergometer musste in letzter Zeit sehr oft repariert werden. Die Anlage ist nach der FwDv 7 zwingend erforderlich. Sie ist fest mit dem Gebäude verbunden. Ohne diese ist die Räumlichkeit nicht mehr als Atemschutzübungsstrecke nutzbar.		217.400 €
7.000038.710	2010	<u>Drehleiter</u> Ersatzbeschaffung für OS - 2092, Bj. 1978 Die Beschaffung entspricht dem Fahrzeugkonzept und dem WIBERA - Gutachten.		635.400 €
7.000040	2009- 2012	<u>Betriebsgeräte Brandbekämpfung</u> <u>7.000040.710.001 CFK-Atemschutzflaschen (2009)</u> Aufgrund der festgelegten Betriebsgenehmigung ist ein Austausch in 2006 bis 2009 der CFK-Atemschutzflaschen vom Gesetzgeber nach 10 Jahren vorgeschrieben.	11.000 €	insg. 693.000 €
		<u>7.000040.710.002 Maskenreinigung-u.Desinfektionautomat (2011)</u> Für die Reinigung und Desinfektion der Masken wird dringend ein Maskenreinigungs- und Desinfektionsgerät benötigt.	6.000 €	
		<u>7.000040.710.004 Schlauchwaschanlage (2010)</u>		

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
		<p>Der 1964 für die Schlauchpflege errichtete Waschtrog sowie die Druckerhöhungsanlage mit den dazugehörigen Verrohrungen sind komplett mit dem Gebäude verbunden und müssen ersetzt werden. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen ist das Waschen bzw. Pflegen der Schläuche nach diesem Prinzip nicht mehr zeitgemäß. Anstelle des Waschtrogs ist ein Edelstahlpflegetisch mit einer Transport- und Steuereinrichtung sowie einer Wasserrückgewinnung und Sonderentsorgungseinrichtung für kontaminiertes Wasser geplant.</p>	99.200 €	
		<p><u>7.0000.40.710.005 Tragkraftspritzen (2009 - 2011)</u> Zur Sicherung der Löschwasserversorgung muß eine zweistufige Kreiselpumpe gem. DIN 14420 mit automatischwirkender Doppelkolbenentlüftungseinrichtung ersatzbeschafft werden. Die Tragkraftspritze dient insbesondere der Zuführung von Löschwasser aus offenen Gewässern. In 2009 soll eine Tragkraftspritze (9.400 €) und in 2010 und 2011 je 2 Tragkraftspritzen beschafft werden.</p>	insg. 47.000 €	
		<p><u>7.000040.710.006 Digitalfunk (2011 + 2012)</u> Die Gesamtkosten für den abhörsicheren digitalen BOS-Funk werden auf rd. 3 Milliarden € geschätzt. Der Bund plant ein Rumpfnetz mit einer etwa 50 % Abdeckung des Bundesgebiets aufzubauen. Die Abdeckung der übrigen Fläche soll von den Ländern übernommen werden. Für die Beschaffung der Endgeräte in den Feuerwehrfahrzeugen (30 Fahrzeugfunkgeräte BF, 25 Fahrzeugfunkgeräte FF, 3 Leitstellenfunkgeräte) können die Kosten nur ansatzweise ermittelt werden. Als Grundlage der Kalkulation wurden die bisherigen Endgerätekosten und Einbaukosten herangezogen (58 Fahrzeuge à 4.200 € = 243.600 €).</p>	je 121.800 €	
		<p>Sende- und Empfangsgeräte: à 1250,48 € Gerätehalterung: à 63,95 € Bediengerät BG 228 b: à 879,70 € Haltegerät Bediengerät: à 32,68 € Verbindungskabel: à 160,88 € FMS-Handapparat: à 446,60 € Kfz-Kombiantenne: à 177,63 € Einbaukosten: à 304,50 € Gesamtkosten pro Fahrzeug 3.316,42 € zuzüglich 19 % MwSt. = 3.946,54 € - 4.200 € Preissteigerung ist berücksichtigt.</p>		

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
		<p><u>7.000040.710.007 Feuermelde-,Alarm-u.Funkanlage (2009 - 2012)</u> Notwendige Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für die Feuermelde-, Alarm- und Funkanlagen. Eine Preissteigerung i. H. v. 1,5 % wurde berücksichtigt.</p>	je 14.400 €	
		<p><u>7.000040.710.008 Feuerschutzanzüge (2009 - 2012)</u> Fortsetzung der Erstausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr sowie notwendige Ersatzbeschaffung von Feuerschutzanzügen (5.500 €). Zusätzlich müssen über einen Zeitraum von 5 Jahren sukzessiv die in den Kalenderjahren 1994 bis 1998 angeschaffte Brandschutzkleidung der Berufsfeuerwehr ab 2006 neubeschafft werden. (5.000 €) Insbesondere die Isolationsschicht, wie auch das Außengewebe, bieten keinen ausreichenden Schutz mehr vor Wärmestrahlung und gefährden daher die vorgehenden Einsatztrupps. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen müssen in den Jahren 2009 bis 2012 umfangreiche Neubeschaffungen im Bereich der Feuerschutzkleidung sowie Hitzeschutzkleidung für die Einsatzkräfte getätigt werden.</p>	je 41.900 €	
		<p><u>7.000040.710.009 Funkalarmempfänger (2009 - 2012)</u> Notwendige Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen zur Sicherstellung der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr. Bei ca. 400 Geräten sind im Jahr ca. 10 % durch Verlust oder Defekt zu ersetzen.</p>	je 10.000 €	
		<p><u>7.000040.710.010 Hochleistungslüfter (2009 + 2010)</u> Die bei der Feuerwehr Osnabrück bei der Brandbekämpfung und Gefahrguteinsätzen eingesetzten Hochleistungslüfter sind teilweise veraltet. Je Jahr sollen 2 ersatzbeschafft werden (2 x 5.250 €)</p>	je 10.500 €	
7.000049.710	2011	<p><u>Wechseladerfahrzeug (OS-2009)</u> Ersatzbeschaffung für OS - 2009, Bj. 1988 Die Beschaffungen entsprechen dem Fahrzeugkonzept und dem WIBERA-Gutachten (Abschnitt 16, Bl. 7)</p>		170.600 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro	
7.000055	2010- 2012	<p><u>Fahrzeuge Feuerwehr</u></p> <p><u>7.000055.710.001 Einsatzleitfahrzeug (OS-2087) (2012)</u></p> <p>Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagen 1. Das im Jahr 1997 beschaffte Fahrzeug (OS-2087, km-Stand 50.628) hat mehrere Unfallschäden, entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die Ausrüstung, das Platzangebot, sowie die Sicherheits- und Umweltaspekte entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen der DIN EN 14507.</p> <p><u>7.000055.710.002 Gerätewagen Mess (OS-2019) (2011)</u></p> <p>Ersatzbeschaffung für GW-Mess OS-2019, Baujahr 1988</p> <p>Das bisherige Trägerfahrzeug ist ein ehemaliges Tragkraftspritzenfahrzeug, welches in Eigenleistung bei der Feuerwehr Osnabrück zum Mess- und Spürfahrzeug umgestaltet wurde. Das Fahrgestell ist Bj. 1988 und wurde 1991 von der Feuerwehr übernommen. Eine Ersatzbeschaffung ist dringend erforderlich.</p> <p>Kostenschätzung: Fahrgestell 4,6 t ca. 42.900 € Ausbau ca. 32.100 € zzgl. Mwst. = ca. 90.000 €</p> <p><u>7.000055.710.003 Mehrzweckfahrzeug (2010 + 2011)</u></p> <p>Die Beschaffungen entsprechen dem Fahrzeugkonzept und dem WIBERA-Gutachten (Abschnitt 16, Blatt 7).</p> <p>2010: Ersatzbeschaffung für OS - 2417, Bj. 1996 (FF Eversburg) 2011: Ersatzbeschaffung für OS - 2416, Bj. 1997 (FF-Stadtmitte)</p> <p>Aufgrund der letzten Ausschreibungsergebnisse 2005 / 2006 und der zu kompletierenden Ausstattung wie Funkgerät 4-2 m, optische/akustische Signaleinrichtung und Euro 4/5- Norm etc. ist eine Preissteigerung erforderlich.</p>	127.800 €	90.000 €	je 47.000 €	insg. 311.800 €
7.000077.710	2009	<p><u>Stammkapitaleinlage Brandschutz</u></p> <p>Nach der Satzung über eine gemeinsame Leitstelle für den Rettungsdienst und den Brandschutz für den Landkreis und die Stadt Osnabrück beträgt die von der Stadt für die gemeinsame kommunale Anstalt zu erbringende Stammkapitaleinlage insgesamt 25.000 €. Der Anteil des Brandschutzes beträgt hiervon 10.000 €.</p>			10.000 €	

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
7.000003	2010- 2012	Krankentransportwagen			
		<u>7.000003.710.001 Krankentransportwagen (ASB,OS-2082) (2010)</u> Ersatzbeschaffung des KTW's OS-2082, Bj. 2003 (genutzt durch den ASB). Maßnahme wurde von 2009 auf 2010 verschoben.	90.000 €	insg.	450.000 €
		<u>7.000003.710.002 Krankentransportwagen (ASB,OS-2085) (2010)</u> Ersatzbeschaffung des KTW's OS-2085, Bj. 2003 (genutzt durch den ASB). Maßnahme wurde von 2009 auf 2010 verschoben.	90.000 €		
		<u>7.000003.710.003 Krankentransportwagen (FKT, OS-2097) (2011)</u> Ersatzbeschaffung des KTW's OS-2097, Bj. 2005 (genutzt durch den FKT)	90.000 €		
		<u>7.000003.710.004 Krankentransportwagen (MHD, OS-2081) (2010)</u> Ersatzbeschaffung des KTW's OS-2081, Bj. 2003 (genutzt durch den MHD). Maßnahme wurde von 2009 auf 2010 verschoben.	90.000 €		
		<u>7.000003.710.005 Krankentransportwagen (JUH, OS-2032) (2012)</u> Ersatzbeschaffung des KTW's OS-2032, Bj. 2006 (genutzt durch den JUH).	90.000 €		
7.000004.710	2011- 2012	Notarzteinsatzfahrzeug			
		2011: Ersatzbeschaffung für das NEF OS-2026, Bj. 2002 (inkl. EKG Corpuls 08/16 i. H. v. 20.000 €) 2012: Ersatzbeschaffung für das NEF OS-2027, Bj. 2003 (inkl. EKG Corpuls 08/16 i. H. v. 20.000 €);, Die Laufzeit wurde in Abprache mit den Kostenträgern auf 8 Jahre erweitert und muss daher ersatzbeschafft werden. Es wird anschließend als Reservefahrzeug NEF eingesetzt, so dass das bisherige Reservefahrzeug ausgemustert werden kann.	101.300 €	insg.	197.300 €
			96.000 €		
7.000005	2009	Rettungstransportwagen			
		<u>7.000005.710.001 Rettungstransportwagen (OS-2090)</u> Ersatzbeschaffung für OS-2090, Bj. 2002, des RTW's des ASB.	133.200 €	insg.	266.400 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
		<u>7.000005.710.002 Rettungstransportwagen (OS-2030)</u> Ersatzbeschaffung für OS-2030, Bj 2003, des RTW's der BF	133.200 €		
7.000018	2010- 2011	<u>Einsatzleitfahrzeug</u> <u>7.000018.710.001 Einsatzleitfahrzeug OrgL (2010)</u> Ersatzbeschaffung des PKW-Kombi, OS-2053. Bj. 2003	32.400 €	insg.	101.400 €
		<u>7.000018.710.002 Einsatzleitfahrzeug LNA (2011)</u> Ersatzbeschaffung des DB Vito, OS-2038, Bj. 2000; Maßnahme wurde von 2008 auf 2011 verschoben.	69.000 €		
7.000043	2009- 2012	<u>Betriebsgeräte Rettungstransporte</u> <u>7.000043.710.001 Funkgeräte/Funkmeldeempfänger (2009-2012)</u> Notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Funkmeldeempfängern für das Einsatzpersonal im Rettungsdienst und die ehrenamtlichen Helfer bei den schnellen Einsatzgruppen. Des weiteren Beschaffung von Funkgeräten.	je 4.400 €	insg.	72.900 €
		<u>7.000043.710.002 Medizinische Geräte (2009-2012)</u> Notwendige Ersatzbeschaffung von Beatmungsgeräten für die Rettungstransportwagen (RTW) und die Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) sowie Ersatzbeschaffung von medizinischen Kleingeräten. 2009: Med. Geräte für die Beschaffung eines RTW der Berufsfeuerwehr (42.900 €)	insg. 55.300 €		
7.000046.710	2011-	<u>Digitalfunk</u>		insg.	113.400 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen	Euro
	2012	Die Gesamtkosten für den abhörsicheren BOS-Funk werden auf rd. drei Milliarden € geschätzt. Der Bund plant ein Rumpfnetz mit einer 50% Abdeckung des Bundesgebietes aufzubauen. Die Abdeckung der übrigen Fläche soll von den Ländern übernommen werden. Für die Beschaffung der 25 Endgeräte in den Rettungsdienstfahrzeugen und 2 Leitstellenendgeräten können die Kosten nur ansatzweise ermittelt werden. Als Grundlage der Kalkulation wurden die bisherigen Endgerätekosten und Einbaukosten herangezogen. (27 Fahrzeuge a 4.200 € = 113.400 €)	
7.000048.710	2009	Einsatzleitfahrzeug (OS-2121) Im Rahmen von Großschadenslagen der SEG-Gruppen dient das Fahrzeug zur administrativen Lenkung der SEG-Einheiten. Ersatz für OS-2121, Bj. 1985	136.000 €
7.000078.710	2009	Stammkapitaleinlage Rettungsdienst Nach der Satzung über eine gemeinsame Leitstelle für den Rettungsdienst und den Brandschutz für den Landkreis und die Stadt Osnabrück beträgt die von der Stadt für die gemeinsame kommunale Anstalt zu erbringende Stammkapitaleinlage insgesamt 25.000 €. Der Anteil des Rettungsdienstes beträgt hiervon 15.000 €.	15.000 €
7.000042	2009-	Betriebsgeräte Katastrophenabwehr <u>7.000042.710.001 Digitalfunk (2009 + 2010)</u>	insg. 87.400 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
		<p>Bund und Länder wollen den abhörsicheren digitalen BOS-Funk Ende 2010 in Betrieb nehmen. Die Kosten werden auf rd. 3 Milliarden € geschätzt. Der Bund plant ein Rumpfnetz mit einer etwa 50 % Abdeckung des Bundesgebiets aufzubauen. Die Abdeckung der übrigen Fläche soll von den Ländern übernommen werden. Für die Beschaffung der 7 Endgeräte im KatS können die Kosten nur ansatzweise ermittelt werden. Als Grundlage der Kalkulation wurden die bisherigen Endgerätekosten und Einbaukosten herangezogen (7 Fahrzeuge à 4.200 € = 29.400 € (Preissteigerungen berücksichtigt)).</p> <p>Sende- und Empfangsgeräte: á 1.250,48 € Gerätehalterung: á 63,95 € Bediengerät BG 228 b: á 879,70 € Halterung Bediengerät: á 32,68 € Verbindungskabel: á 160,88 € FMS-Handapparat: á 446,60 € Kfz-Kombiantenne: á 177,63 € Einbaukosten: á 304,50 € Gesamtkosten pro Fahrzeug 3.316,42 € zuzüglich 19 % MwSt. = 3.946,54 € - ca. 4.200 €</p> <p><u>7.000042.710.002 Gelände- und Geländekrad (OS-2057) (2009)</u> Das Gelände- und Geländekrad wird eingesetzt im Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen in unwegsamen Gelände oder Naturereignissen und Großschadenslagen abseits befestigter Straßen. Ersatzbeschaffung für OS - 2057, Bj. 1988.</p> <p><u>7.000042.710.003 Warnfahrzeug (2012)</u> Die flächendeckende Warnung der Bevölkerung ist wegen des Abbaus der Sirenen durch den Bund nicht mehr sichergestellt. Deshalb ist ergänzend eine mobile Warnung durch Lautsprecherdurchsagen vor Ort erforderlich. Ebenso soll der Kleinbus im Großschadens- bzw. Katastrophenfall zusätzlich als Pressestelle eingesetzt werden, da die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr bereits einsatzgebunden sind.</p>	je 14.700 €	
			10.500 €	
			47.500 €	
7.000056	2011- 2012	<p><u>Fahrzeuge Katastrophenabwehr</u> <u>7.000056.710.001 Gerätewagen Massenansturm (2011+2012)</u></p>		insg. 338.900 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
7.000044	2009- 2012	<p>Zum schnellen Aufbau einer Verletzensammelstelle für 2-4 lebensbedrohlich Verletzten (Sichtungsergebnis Rot), zur Versorgung dieser Patienten bis zum Eintreffen weiterer Rettungsmittel, aber auch als Ersatz für die beiden Arzttruppkraftwagen des Bundes. Kosten pro Fahrzeug: Fahrgestell und Aufbau: ca. 60.000 € + Beladung ca. 62.500 € = 122.500 €</p> <p>In 2011 muss noch zusätzlich für beide GW-MANV ein Anhänger, Technik und Logistik beschafft werden. Fahrgestell und Aufbau: ca. 10.000 + Beladung ca. 30.000 € = 40.000 €</p> <p><u>7.000056.710.002 Gerätewagen Sonder-Einsatz-Gruppe/Feuerwehrbereitschaft (2012)</u> Das Fahrzeug wird seitens der Feuerwehr als Erkundungs- und Führungsfahrzeug bei Großschadenslagen in unwegsamem Gelände (Waldbrände, Naturkatastrophen, Bahnunfälle abseits der Verkehrswege) genutzt, seitens des Rettungsdienstes zusätzlich zum Transport von Rettungsgerät und Verletzten.</p>	53.900 €	insg.	285.000 €
		<p>Geschäftsausstattung Zentrale Aufgaben</p> <p><u>7.000044.710.001 Büromöbel und Maschinen (2009 - 2012)</u> In 2009 wird die Büroeinrichtung für 2 neue Planstellen (vorbeugender Brandschutz und ärztlicher Leiter Rettungsdienst) benötigt. Ab dem Jahr 2012 sollen die Besucherstühle im Mehrzweckraum und die Bestuhlung der Aufenthaltsräume (Anschaffungsjahr 1999) kontinuierlich ausgetauscht werden. In den vergangenen Jahren ist es wiederholt zu Defekten gekommen.</p>	insg. 16.200 €	insg.	140.300 €
		<p><u>7.000044.710.002 EDV-Ausstattung (2009 - 2012)</u> Aufgrund der Fortschreibung des EDV-Konzeptes notwendige Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen der PC-Arbeitsplätze mit einer entsprechenden Standard Software. Die Anmeldungen für 2009 haben sich erhöht um die Kürzungen aus dem Jahr 2008 aufzufangen. Für die sicherheitsrelevanten Bereiche Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind zur Aufrechterhaltung der EDV-Systeme die angemeldeten Mittel erforderlich.</p>	insg. 81.400 €		

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000045.710	2009- 2012	<p>7.000044.710.003 Hausrat (2009 - 2012) 2009 u.a. neue Schrankwände 2011 u.a. Ersatz der 1990 beschafften Waschmaschine 2012 u.a. Ersatz des 1999 beschafften Trockners, Ersatz der 1999 beschafften Sitzgarnituren der Aufenthaltsräume (s.o.), Ersatz des 2000 beschafften Geschirrspülers</p> <p>Werkstattgeräte Notwendige Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Werkstattgeräten. 2009: u. a. Abkantbank, Plasmaschneider, Motometer, Bremsverzögerungs- und Pedalkraftschreiber und ein Abgastester für Dieselmotoren. 2010: u. a. AU-Diesel-Tester (7.000 €); das vorhandene Gerät läuft in 2009 ab.</p>	insg. 42.700 €	insg. 23.700 €
7.000057.710	2012	<p>Gerätewagen Küche Ersatzbeschaffung für Küchenwagen OS-2209 Bj. 1987. Für die Feuerwehr / Stadtverwaltung wird dringend ein Küchenwagen benötigt. Das Fahrzeug wird täglich für den Transport von Lebensmitteln zur Kantine der Stadtverwaltung und der Feuerwehr sowie zum Transport der Einsatzverpflegung bei größeren Einsätzen eingesetzt. Momentan wird hierfür ein in 2008 ersatzbeschaffter Mannschaftstransportwagen (OS-2414) Baujahr 1994, km-Stand 79.154 genutzt. Das Fahrzeug entspricht nicht den einschlägigen Richtlinien und Hygienestandards und kann zum Transport von Lebensmitteln nicht entsprechend gereinigt und desinfiziert werden.</p>		42.700 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen	Euro
FB Schule und Sport			
7.000253.710	2009	<u>Neugestaltung Pausenhof Franz-Hecker-Schule</u> u. a. Schwarzdecke/Plattenbelag/Pflasterung aufnehmen und entsorgen, Betonpflaster setzen	88.000 €
7.000301.710.001	2012	<u>Neugestaltung Pausenhof Rückert-Elisabethschule</u> u. a. Schwarzdecke/Plattenbelag/Pflasterung aufnehmen und entsorgen, Betonpflaster setzen	154.000 €
7.000301.710.002	2011	<u>Neugestaltung Pausenhof Backhaus Grundschule</u> u. a. Schwarzdecke/Plattenbelag/Pflasterung aufnehmen und entsorgen, Betonpflaster setzen	121.000 €
7.000301.710.003	2011	<u>Neugestaltung Pausenhof Widukindland</u> u. a. Schwarzdecke aufnehmen und entsorgen, Betonpflaster setzen einschl. Unterbau,	154.000 €
7.000290.710	2009	<u>Einrichtung Neubau / Erweiterung Hauptschule Eversburg</u> Folgende Maßnahmen sind u. a. vorgesehen: Bestuhlung für 150 Personen, fahrbare Standardgarderobe für 150 Personen, Beamer mit Halterungen, mobile Medieneinheit, inkl. Beschallungseinrichtung	47.500 €
7.000263.710	2009- 2011	<u>Einrichtung Naturwissenschaftliche Räume Gesamtschule Schinkel</u> Für die einzelnen Bereiche ist folgendes Finanzvolumen vorgesehen: Physik - ca. 98.000 €, Chemie - ca. 195.000 €, Biologie - ca. 30.000 €	insg. 323.000 €
7.000255.710	2009	<u>Einrichtung Ganztagsbetreuung Hermann-Nohl-Schule</u> Folgende Maßnahmen sind u. a. vorgesehen: Einrichtung der Betreuungsräume für den Primarbereich, Cafeteria und Ausgabeküche, Einrichtung Fachräume für die Nachmittagsangebote, Einrichtung Räumlichkeiten für den Sozialpädagogen, Aula- und Bühnenbereich	350.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000260.710	2009	<u>Einrichtung Berufsschulzentrum am Westerberg</u> u. a. allgemeine Unterrichtsräume, EDV - Räume, Lehrerbereiche, Werkstätten, Fachpraxis Farbtechnik, Ausstattung Hardware für 2 EDV - Räume		254.000 €
7.000249.710	2009- 2012	<u>Neue Technologien (EDV Ausstattung Schulen)</u> Globaltitel, der die Förderung der Medienausstattung und -kompetenz und den Ausbau der Medienbildung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft auf Grundlage des vom Rat in 2001 beschlossenen Konzeptes "Neue Medien in den Schulen" umfasst.	insg.	2.044.000 €
7.000264.710	2009- 2012	<u>Investitionszuschüsse an Sportvereine</u> Die Stadt fördert auf Antrag der Osnabrücker Sportvereine neue Bauvorhaben, außergewöhnliche Instandsetzungsarbeiten und Gerätebeschaffungen	insg.	600.000 €
7.000265.710.002	2009- 2012	<u>Kraftfahrzeuge</u> Ersatzbeschaffung von Kommunaltraktoren z. B. auf den SpAèn Eversburg (Hako Bj. 1982 und Iseki Bj. n. b.), Schinkelberg (Iseki Bj. 1986) und Schölerberg (Iseki Bj. 1991)	insg.	60.000 €
7.000305.710	2011	<u>Erweiterung des Wassersportzentrums</u> Aufgrund stetig gestiegener Zahlen von Vereins-, Schülerruderern und Kanuten ist nach der Kanalerweiterung aus Sicherheitsgründen auch die Erweiterung des Wassersportzentrum mit mehr Wasserfläche und einer zusätzlichen neuen Steganlage zwingend erforderlich.		130.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
FB Kultur					
7.000243.710	2009- 2010	<p><u>Erneuerung Planetarium</u> Austausch der störanfälligen Diaprojektoren durch eine Ganzkuppel-Videoprojektion, womit die Darstellungsmöglichkeiten erheblich erweitert werden. Die Investition ist durch entsprechende Drittmittel zu decken.</p>		insg.	400.000 €
7.000244.710	2009- 2012	<p><u>Sanierungsmaßnahmen Städtische Bühnen</u> Folgende größere Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten sind u. a. vorgesehen: 4 Vorbühnenzüge erneuern, Erneuerung Zuschauerraumgestühl, neue Lüftung Malsaal, Erneuerung Bühnenboden Hauptbühne und Orchestergraben, Erneuerung des Inspizientenpultes, Erneuerung Hydraulik Orchestergraben, Portalbrücke und Schutzvorhang in hydraul. Anlage einbinden, ADB Dimmerschränke (18 Jahre alt) erneuern</p>		ins.	935.700 €
FB Soziales und Gesundheit					
7.000050.710	2009	<p><u>EDV-DMS-Ausstattung</u> Im Rahmen der Einführung eines Dokumentenmanagementsystem im FB Soziales und Gesundheit sollen alle PC-Arbeitsplätze (= DMS-Arbeitsplätze) mit 2 TFT 19'-Monitoren ausgestattet werden. Zudem ist pro Team ein Scanner-Arbeitsplatz einzurichten. Außerdem ist die Einrichtung einer Schnittstelle zu Open/PROSOZ und publicmarius Wohngeld erforderlich.</p>			48.500 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
FB für Kinder, Jugendliche und Familien				
7.000.120.710	2009- 2010	<p><u>Kraftfahrzeuge (Sozialarbeit)</u> Ersatz: PKW OS - 2195, Baujahr 1999; Mercedes Sprinter OS - 2401, Baujahr 1998</p>	insg.	70.000 €
7.000141.710	2009- 2012	<p><u>Inv. Zuschüsse Kita`s</u> Der Bundesgesetzgeber hat die Städte und Gemeinden verpflichtet, ab 30.07.2013 einen flächendeckenden Rechtsanspruch für Krippenangebote sicherzustellen. Daneben kann die Stadt Osnabrück derzeit den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ebenfalls nicht erfüllen, so dass aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Kindergartenplätzen ein planerischer Fehlbedarf besteht. Der Rat hat daher die Verwaltung beauftragt, diese Unterversorgung bis Sommer 2013 abzuschaffen. Hierzu ist das Ausbauprogramm zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben des Kinderförderungsgesetzes vom Rat beschlossen worden.</p>	insg.	12.760.300 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
FB Städtebau				
7.000058.710.005	2009- 2012	<p><u>EDV - Hardwareausstattung</u> Die Computerhardware im FD 61-1 (Geodaten) muss aufgabenbedingt gegenüber herkömmlichen Geräten besonderen Anforderungen an Prozessorleistung und Speicherkapazität genügen. Die PCs sind daher teurer als handelsübliche Standard - Geräte. Auch die Zusatzausstattung zu den PCs ist den Anforderungen entsprechend zu ersetzen bzw. nachzurüsten.</p>	insg.	34.000 €
7.000058.710.006	2009- 2012	<p><u>Workstation/GIS - Software</u> Im FD Geodaten sind besonders leistungsfähige Workstationen einzusetzen, mit sehr hochwertigen Prozessoren, Grafikkarten und Festplatten, um den Anforderungen an die Massendatendarstellung und -veredlung genügen zu können. Lt. Plan ist jährlich eine Workstation zu ersetzen, um den Anschluss an die technischen Anforderungen zu gewährleisten. Neben der GIS - Hardware ist auch die Software anzupassen. Dies ist bedingt durch die schnelllebige Softwareentwicklung mit der Etablierung neuer Standards und technischer Vorgaben, denen zu genügen ist. In den Folgejahren stehen neben 3D-Software mit 3D - Simulationen "Kundenanforderungen" zur Erstellung hochauflösender Oberflächen- und Geländemodelle sowie GIS - Fachapplikationen im Vordergrund.</p>	insg.	69.600 €
7.000058.710.007	2009- 2012	<p><u>Software - Stadtkarten</u> Für Aufgaben der Kartenerstellung einschließlich der Fertigung von Sondergrafiken werden diverse Bildbearbeitungsprogramme, vektororientierte Zeichenprogramme und Software für die hybride Datenverarbeitung eingesetzt. Dieses sind Spezialprogramme, wie Digisys, VPMax, Wgeo und die ADOBE - Crativ - Suite. Die Software ist jeweils den Anforderungen bzw. dem Stand der Technik anzupassen bzw. zu erweitern. Auch bei der Erstellung digitaler Kartenprodukte ist künftig 3D - Software einzusetzen. Entsprechende Spezialsoftware soll in 2009 beschafft werden. Ebenfalls ist die Benutzeroberfläche des (interaktiven) Stadtplanes an zeitgemäße Standards anzupassen.</p>	insg.	41.800 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000058.710.008	2009- 2012	<u>KRIS - Arbeitsplätze</u> KRIS - Arbeitsplätze sind softwarebedingt mit 2 Monitoren auszustatten. Ein Austausch ist im Regelfall kurzzeitiger als in anderen Bereichen notwendig und erfolgt durchschnittlich im 3 Jahreszyklus, um die Leistungsfähigkeit ständig zu gewährleisten. Nach dieser Zeit sind die Arbeitsplätze erfahrungsgemäß verschlissen bzw. sind auch infolge neuer Softwareupdates auszutauschen.	insg.	69.600 €
7.000058.710.009	2009- 2012	<u>Ergänzung Software</u> Der FD Geodaten ist zentraler städtischer Serviceleister für geodätische Spezialanwendungen. Ab 2008/2009 ist für alle städtischen Dienststellen die Transformation des Geobezugssystems (von Gauß - Krüger in UTM) sicher zu stellen.	insg.	18.400 €
7.000058.710.010	2009- 2012	<u>Erweiterung zentraler KRIS- Server</u> Ein Austausch ist aufgrund der besonderen Anforderungen kurzfristiger als in anderen Bereichen notwendig. Erfahrungsgemäß werden ca. alle 3 Jahre die Server zu ersetzen sein. Konkret sind derzeit durchschnittlich 9 Server (für GIS - Software, IMS - Software, Datenbanken u. a.) im ständigen Einsatz.	insg.	64.700 €
7.000058.710.011	2009 2012	<u>Plotter</u> Im FD Geodaten/städtisches Reprozentrum ist sicherzustellen, dass die Aufgabe großformatiger Farbpläne stets gewährleistet ist. In 2009 steht die planmäßige Ersatzbeschaffung eines Plotters (für den HP 5500 Designjet) an. Benötigt wird ein 6 - Farben - Großformatplotter. Für spätestens 2012 ist die Ersatzbeschaffung des Großflächenscanners geplant.	insg.	32.500 €
7.000058.710.012	2010	<u>eGovernment Software</u> Erweiterung des städtischen Internetauftritts mit Verbesserung des Services durch Einrichten eines Geodatenshops incl. ePayfunktion. Es soll eine wirtschaftliche Umsetzung durch Nutzung von Entwicklungen im Zuge des Projektes Geodateninfrastruktur Niedersachsen (GDI-NI) erfolgen.		10.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000062.710	2009- 2012	<p><u>Vermessungsgeräte</u> Die Vermessungsausstattung ist den technischen Rahmenbedingungen anzupassen. Künftig wird noch stärker GPS einzusetzen sein, in Ergänzung zu weiterhin unentbehrlichen Totalstation. Grafische Feldbücher werden künftig ebenfalls mehr Einsatz im Außendienst finden, zur Realisierung der Vermessungen. Für 2009 ist die Ersatzbeschaffung einer elektronischen Totalstation vorgesehen (für Trimble 5602 aus 2004).</p>	insg.	130.000 €
7.000060.710.001	2009- 2012	<p><u>61-7 EDV-Ausstattung</u> Softwareanpassung insb. im Bereich der Baustatik, reparaturbedingte Ersatzbeschaffungen der Hardware</p>	insg.	141.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
FB Umwelt					
7.000109.710	2009 2010+ 2012	<p><u>Ökologische Entwicklung der Hase</u></p> <p><u>2009: Zweckgebundene Restsumme aus 2007 (Förderung Haarmann - Stiftung)</u></p> <p>Die Machbarkeitsstudie zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Hase schlägt verschiedene Maßnahmen zur Überwindung der ökologischen Barrieren im Stadtgebiet vor.</p> <p><u>2010: Ökologischer Umbau Pernickelwehr und andere Barrieren</u></p> <p>Nach Aussage des Landes Niedersachsen ist u. a. aufgrund der durch die EU vorgegebenen Förderkulisse (Programm ELER - Entwicklung des ländlichen Raums) kurzfristig nicht von einer Förderung von Maßnahmen zur ökologischen Entwicklung der Hase im <u>Stadtgebiet</u> auszugehen. Die ursprünglich als städtischer Eigenanteil zum ökologischen Umbau des Pernickelwehres für 2010 veranschlagten Mittel sollen dennoch Verwendung finden, um im Rahmen der für 2010 vorgesehenen Wehrsanierung vorbereitende Maßnahmen für den endgültigen Umbau durchführen zu können. Art und Umfang der Maßnahmen können erst nach Vorliegen der vorbereitenden Untersuchungen zur Wehrsanierung konkret benannt werden. Ggf. kann mit dem für 2012 geplanten Umbau der Barrieren am Pegel Lüstringen, Wehrschwelle Klöckner-Hase, Wehranlage Lokschuppen und Kulturstau Pye schon begonnen werden.</p> <p><u>2012: Umbau der Barrieren am Pegel Lüstringen, Wehrschwelle Klöckner-Hase, Wehranlage Lokschuppen und Kulturstau Pye</u></p> <p>Der ökologische Umbau einzelner Wehranlagen ist Bestandteil einer Gesamtkonzeption, die mittelfristig auf die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Hase im gesamten Stadtgebiet abzielt. Die Bereitschaft der Stadt zur mittelfristigen Umsetzung dieses Konzeptes wird auch weiterhin Voraussetzung sein, um Förderzusagen des Landes zu erhalten, die vor dem Hintergrund der Pflicht zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu erwarten sind. Eine Drittmittelfinanzierung wird angestrebt, sodass derzeit von einer Refinanzierung von zumindest 50 % der Kosten auszugehen ist. Die Bereitstellung der Mittel steht unter dem Vorbehalt einer tatsächlichen Förderzusage.</p>	6.000 €	insg.	606.000 €
			300.000 €		
			300.000 €		

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

PSP-Element / Projekt	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
7.000110.710	2009 2010	<p><u>Renaturierung Düte / nördlicher Abschnitt</u> Die in 2009 begonnene Revitalisierung der Düte soll auf der Grundlage des Fließgewässerprogramms der Stadt Osnabrück fortgesetzt werden. Dieses weist die Notwendigkeit weitergehender Maßnahmen, insbesondere die Verbreiterung der Uferrandstreifen zur Sicherung des Erhaltungszustandes der Düte als FFH-Gebiet nach. Hierzu sind nach Möglichkeit weitere Flächenankäufe vorgesehen. Eine Drittmittelfinanzierung wird wie bei der Revitalisierung im südlichen Abschnitt angestrebt, sodass von einer Refinanzierung von bis zu 70 % ausgegangen werden kann.</p>	insg.	185.000 €
7.000116.710	2009- 2012	<p><u>Maßnahmen gem. klimatologischen Gutachten</u> Vorgesehen sind Begrünungsmaßnahmen im Rahmen von Entsiegelungen</p>	insg.	53.200 €
7.000117.710	2009- 2012	<p><u>Umweltschutzmaßnahmen</u> Hierbei handelt es sich um Entsiegelungen auf Schulhöfen und in versch. Stadtteilen</p>	insg.	100.400 €

Eigenbetrieb
Immobilien- und Gebäudemanagement

Vermögensplan

Investitionsprogramm 2009 - 2012

Maßnahmen	Gesamtaus- gabebedarf €	Incl. 2008 bereit- gestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folge- kosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>Epl. 0 Allgemeine Verwaltung</u>								
<u>0350</u> Fachbereich Immobilien								
EDV-Ausstattung			17.000	17.000	17.000	17.000		
Büromöbel			15.000	15.000	15.000	15.000		
Summe Einzelplan 0			32.000	32.000	32.000	32.000		
<u>Epl. 1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung</u>								
<u>1300</u> Feuerwehr								
1 Erweiterung Feuerwache Sutthausen			358.000					
2 Erweiterung Feuerwache Voxtrup			346.000					
UA 1300			704.000	0	0	0		
Summe Einzelplan 1			704.000	0	0	0		
<u>Epl. 2 Schulen</u>								
<u>2000</u> Schulverwaltung								
Grundsanierung von Schulen			500.000	1.470.000	1.570.000	1.700.000		
Grundsanierung von Turnhallen			2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000		
UA 2000			2.500.000	3.470.000	3.570.000	3.700.000		
<u>2100</u> Grundschulen								
1 Sanier. Elisabeth-/Rückertschule	4.534.000	1.150.000	1.471.000	1.913.000	0	0	VE	

Maßnahmen	Gesamtausgabebedarf €	Incl. 2008 bereitgestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
(2006 Brandschutzmaßn./Sanierung Keller)								
2 Ganztagsbereich Kreuz-/ Stüveschule	241.000	241.000						
3 Sanierung Schule Dodesheide	3.155.000	2.302.000	853.000	0	0	0	VE	
4 Neubau Hort Rosenplatzschule		700.000						
UA 2100			2.324.000	1.913.000	0	0		
<u>2140 Sonderschulen</u>								
Neubau Hermann-Nohl-Schule* * Programm Zukunft, Bildung und Betreuung	7.997.000	1.595.000	6.402.000	0	0	0	VE	
UA 2140			6.402.000	0	0	0		
<u>2170 Hauptschulen</u>								
1 Sanier. Käthe-Kollwitz-Schule	8.244.000	420.000	0	3.825.000	3.825.000	174.000	VE	
2 Hauptschule Eversburg * * Programm Zukunft, Bildung und Betreuung	1.113.000	1.113.000	0	0	0	0		
UA 2170			0	3.825.000	3.825.000	174.000		
<u>2210 Realschulen</u>								
Sanierung EMR-Realschule	1.200.000	1.000.000	200.000	0	0	0		
UA 2210			200.000	0	0	0		
<u>2300 Gymnasien</u>								
UA 2300			0	0	0	0		

Maßnahmen	Gesamtausgabebedarf €	Incl. 2008 bereitgestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
2500 <u>Berufsbildende Schulen</u>								
1 BSZ Am Westerberg - Sanierung 2. Stufe Altbau	4.436.000	2.814.000	1.622.000				VE	
Sanierung Neubau	12.039.000				4.013.000	4.013.000	4.013.000	
2 BBS Schölerberg Sanierung der Trakte B und D	2.439.000	326.000	1.177.000	936.000	0	0	VE	
UA 2500			2.799.000	936.000	4.013.000	4.013.000		
2810 <u>Kooperative Gesamtschule</u>								
1 Gesamtschule Schinkel - Renovier. Forum	777.700	212.700	565.000	0	0	0		
2 Sanierung naturwissenschaftl. Fachräume	1.045.000		1.045.000	0	0	0		
3 Neubau einer Bootshalle* * Programm Zukunft, Bildung und Betreuung	483.000	483.000	0	0	0	0		
UA 2810			1.610.000	0	0	0		
Summe Einzelplan 2			15.835.000	10.144.000	11.408.000	7.887.000		
<u>Epl. 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</u>								
3101 <u>Kulturgeschichtliches Museum/ Felix-Nussbaumhaus</u>								
Erweiterung Felix-Nussbaumhaus** **vorbehaltlich der Gewährung von Zuschüssen	3.235.000	250.000	750.000	2.235.000	0	0	VE	
UA 3200			750.000	2.235.000	0	0		

Maßnahmen	Gesamtausgabebedarf €	Incl. 2008 bereitgestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
Summe Einzelplan 3			750.000	2.235.000	0	0		
<u>Epl. 4 Soziale Sicherung</u>								
Summe Einzelplan 4			0	0	0	0		
<u>Epl. 5 Gesundheit, Sport, Erholung</u>								
5600 <u>Sport- u. Turnhallen, Sportanlagen</u>								
1 Sanierung Schloßwallhalle			220.000					
2 Eingangüberdachung Sporthalle Schloßwall				220.000				
3 <u>Sportpark Illoshöhe</u>								
- Neubau Werkhalle/Sozialbereich	363.000	281.000	82.000					
- Neubau Funktionsgebäude			1.045.000					
UA 5600			1.347.000	220.000	0	0		
Summe Einzelplan 5			1.347.000	220.000	0	0		
<u>Epl. 6 Straßen</u>								
6300 <u>Bauhof</u>								
1 LKW Unterstand Dornierstraße		45.000	0	0	0	0		
Summe Einzelplan 6			0	0	0	0		

Maßnahmen	Gesamtausgabebedarf €	Incl. 2008 bereitgestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>Epl. 7 Öffentliche Einrichtungen / Wirtschaftsförderung</u>								
7720 <u>Techn. Betriebe/Regiebetriebe</u>								
1 Betriebsgeräte			16.000	18.000	18.000	18.000		
2 Kraftfahrzeuge			54.000	50.000	50.000	80.000		
3 Wärmebildkamera			0	0	0	0		
UA 7720			70.000	68.000	68.000	98.000		
Summe Einzelplan 7			70.000	68.000	68.000	98.000		
<u>Epl. 8 Wirtschaftliche Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen</u>								
8801 <u>Gebäudewirtschaft</u>								
1 Reinigungsgeräte			19.000	19.000	19.000	19.000		
2 Grundsanierung von städtischen Gebäuden			141.000	141.000	141.000	141.000		
3 Vorausplanungen (intern)			45.000	45.000	45.000	45.000		
4 Gutachten Gesamtkonzept Energet. Sanierung		250.000	0	0	0	0		
UA 8801			205.000	205.000	205.000	205.000		
8810 <u>Unbeb. allgemeines Grundvermögen</u>								
Ankauf Grundstück Klöcknerstraße 23 Erwerb v. Grundstücken			100.000	100.000	100.000	100.000	1.354.700	
UA 8810			100.000	100.000	100.000	100.000		

Maßnahmen	Gesamtausgabebedarf €	Incl. 2008 bereitgestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
Summe Einzelplan 8			305.000	305.000	305.000	305.000		
<u>9110 Kredite</u>								
Tilgung von Krediten			9.034.157	9.340.803	8.844.323	9.118.750		
Summe Einzelplan 9			9.034.157	9.340.803	8.844.323	9.118.750		
<u>Zusammenstellung</u>								
Epl.0 Allgemeine Verwaltung			32.000	32.000	32.000	32.000		
Epl.1 Öffentliche Sicherung und Ordnung			704.000	0	0	0		
Epl.2 Schulen			15.835.000	10.144.000	11.408.000	7.887.000		
Epl.3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			750.000	2.235.000	0	0		
Epl.4 Soziale Sicherung			0	0	0	0		
Epl.5 Gesundheit, Sport, Erholung			1.347.000	220.000	0	0		
Epl.6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			0	0	0	0		
Epl.7 Öffentl.Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			70.000	68.000	68.000	98.000		
Epl.8 Wirtschaftliche Unternehmen, Grund- und Sondervermögen			305.000	305.000	305.000	305.000		
Epl.9 Allgemeine Finanzwirtschaft			9.034.157	9.340.803	8.844.323	9.118.750		
Gesamt:			28.077.157	22.344.803	20.657.323	17.440.750		

Finanzierung des Vermögensplanes Eigenbetrieb Immobilien- und Gebäudemanagement

	2009	2010	2011	2012
Gesamtausgaben	28.077.157	22.344.803	20.657.323	17.440.750
abzgl. Zuführung v. Erfolgsplan (entspricht den Abschreibungen)	8.410.000	8.470.000	8.530.000	8.590.000
Veräußerung von unbebauten Grundvermögen	256.000	256.000	256.000	0
Veräußerung von Grundvermögen	500.000	1.500.000	0	0
Zuw. Städtebauförderungsmitteln für Hort Rosenplatzschule		470.000		
Zuw. v. Bund (Prog. Zukunft, Bildung u. Betreuung)	2.533.800	0	0	0
Zuw. v. Kernhaushalt für Erweiterung Felix-Nussbaum-Haus	750.000	2.235.000		
Zuw. v. Landkreis f. Sonderschulen	1.175.000	0	0	0
Kreditbedarf brutto	14.452.357	9.413.803	11.871.323	8.850.750
abzgl. Tilgung	9.034.157	9.340.803	8.844.323	9.118.750
Kreditbedarf netto	5.418.200	73.000	3.027.000	-268.000

Konjunkturprogramm II	Gesamtausgabebedarf €	€	Investitionen für die Jahre				Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	
<u>pauschalierte Zuweisungen in die Bildungsinfrastruktur</u>							
<u>Bereich Schule</u>							
BSZ Westerberg - Energet. Sanierung Neubau Fenster-, Fassade	2.000.000		500.000	1.500.000			VE
GS Haste Dach-, Fassadensanierung	1.500.000		300.000	1.200.000			VE
GS Voxtrup Dach-, Fassadensanierung	800.000		300.000	500.000			
Globalsanierung Regelungstechnik - verschiedene Schulen			100.000				
Globalsanierung Pumpentechnik - verschiedene Schulen			150.000				
Globalsanierung Beleuchtungssteuerung - verschiedene Schulen			100.000				
Albert Schweizer-Schule Dachdämmung			80.000				
GS Wüste Fenster-, Fassadensanierung				500.000			VE
GS Eversburg Dach-, Fassadensanierung			135.000				
Graf-Stauffenberg-Gymn. - Teilbereich Fenster-, Fassadensanierung			100.000				
Gymn.Wüste - Sanierung Heizflächen/Kesselanlage			300.000				

	Gesamtausgabebedarf €	€	Investitionen für die Jahre					Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
Konjunkturprogramm II								
Kooperative Gesamtschule Schinkel - Sanierung Lüftungstechnik - Sanierung Eingangsbereich			80.000 50.000					
Bereich Schule			2.195.000	3.700.000				
<u>Bereich frühkindliche Erziehung</u>								
Kita Pye Grundsanierung			600.000					
Integrativer Kindergarten Mindener Straße			850.000					
sonstige städt. Kita			250.000					
Bereich frühkindliche Erziehung			1.700.000	0				
Summe pauschalierte Zuweisungen in die Bildungsinfrastruktur			3.895.000	3.700.000				
<u>pauschalierte Zuweisungen in die sonst. Infrastruktur</u>								
<u>Bereich Jugend</u>								
Haus der Jugend - Sanitärbereich - Sanierung Lüftung/Elektro				230.000 50.000			VE VE	

	Gesamtausgabebedarf €	€	Investitionen für die Jahre					Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
Konjunkturprogramm II	€	€						
GZ Ziegenbrink - Sanierung Jugendbereich - Sanierung Lüftung/Elektro			270.000 60.000					
Bereich Jugend			330.000	280.000				
<u>Bereich Feuerwehrgebäude</u>								
Feuerwehr Nobbenburger Str. - Heizungssanierung			100.000					
Globalsanierung Heizungserneuerung - verschiedene Freiw. Feuerwehren			100.000					
Bereich Feuerwehrgebäude			200.000	0				
<u>Bereich Verwaltungsgebäude</u>								
Bierstraße 29 - Energet.San. Fassade, Fenster			200.000					
Bierstraße 33-36 - Energet.San. Fassade, Fenster				150.000			VE	
Haus der Gesundheit - Energet.San. Fassade, Fenster, Heizung	560.000		160.000	400.000			VE	
Bereich Verwaltungsgebäude			360.000	550.000				

	Gesamtausgabebedarf €	€	Investitionen für die Jahre				Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	
Konjunkturprogramm II							
<u>Bereich Kulturgebäude</u>							
Medienhaus Lohstraße - Energetische Sanierung			200.000				
Stadtbibliothek - Energet.San. Haustechnik, Fenster			135.000				
Bereich Kulturgebäude			335.000	0			
Summe pauschalierte Zuweisungen in die sonst. Infrastruktur			1.225.000	830.000			
<u>Kommunale Förderschwerpunkte (antrags- und bewilligungsabhängig)</u>							
<u>Schulinfrastruktur (Eigenanteil 10%)</u>							
Gymn. Carolinum - San.v.2 naturwissenschaftl. Fachräumen				260.000			VE
Gymn. Wüste - San.v.4 naturwissenschaftl. Fachräumen	520.000		300.000	220.000			VE
Abendgymn. - San.v.1 naturwissenschaftl. Fachräumen				130.000			VE
SZ Eversburg - San.v.3 naturwissenschaftl. Fachräumen				390.000			VE

	Gesamtausgabebedarf		Investitionen für die Jahre					Folgekosten insges.
			2009	2010	2011	2012		
Konjunkturprogramm II	€	€	€	€	€	€	€	
BBS Schölerberg - Sanierung von 1 Biologieraum			40.000					
Pestalozzi-Schule - Naturwissenschaftl. Übungsraum				80.000			VE	
SZ Sonnenhügel - Erweiterung Mensa				350.000			VE	
Heiligenwegschule - Erweiterung Mensa				250.000			VE	
Anne-Frank-Schule - Sanierung Mensa			50.000					
GS Voxtrup - Sanierung Aufenthaltsbereich			100.000					
Summe Schulinfrastruktur			490.000	1.680.000				
4. Kommunale Sportstätten Eigenanteil 20%								
Sporthalle Diesterwegschule (energet. Sanierung)				600.000			VE	
Sporthalle Franz-Hecker-Schule (energet. Sanierung)	750.000		350.000	400.000			VE	
Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule (energet. Sanierung)				750.000			VE	
Summe Kommunale Sportstätten			350.000	1.750.000				

Finanzierung des Konjunkturprogramm II Eigenbetrieb Immobilien- und Gebäudemanagement

	2009	2010	2011	2012
Ausgaben Investitionen in die Bildungsinfrastruktur	3.895.000	3.700.000		
pauschalierte Zuweisungen in die Bildungsinfrastruktur (75%)	2.921.250	2.775.000		
Kreditfinanzierung für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur (25%)	973.750	925.000		
Ausgaben Investitionen in die sonst. Infrastruktur	1.225.000	830.000		
pauschalierte Zuweisungen in die sonst. Infrastruktur (75%)	918.750	622.500		
Kreditfinanzierung Investitionen in die sonst. Infrastruktur (25%)	306.250	207.500		
Ausgaben Investitionen in die Schulinfrastruktur	490.000	1.680.000		
Zuweisungen für die Schulinfrastruktur (90%)	441.000	1.512.000		
Kreditfinanzierung für Investitionen in die Schulinfrastruktur (10%)	49.000	168.000		
Ausgaben Investitionen in Kommunale Sportstätten	350.000	1.750.000		
Zuweisungen für Kommunale Sportstätten (80%)	280.000	1.400.000		
Kreditfinanzierung für Investitionen in Kommunale Sportstätten (20%)	70.000	350.000		
Summe der Kreditfinanzierung insgesamt	1.399.000	1.650.500		

Eigenbetrieb Grünflächen und Friedhöfe

Investitionsprogramm und Finanzplanung
2009 - 2012

Investitionsprogramm und Finanzplanung Eigenbetrieb Grünflächen und Friedhöfe

Maßnahmen	Gesamtausgabebedarf €	Incl. 2008 bereitgestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
			2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
<u>Grünflächen- u. Landschaftspflege/Kinderspiel</u>								
1	Betriebsgeräte		284.300	221.000	199.000	177.500		35.300
2	Kraftfahrzeuge		172.000	160.000	120.000	110.000		78.700
3	EDV-Ausstatt.		3.700	3.700	3.700	3.700		4.300
	Summe		460.000	384.700	322.700	291.200		
<u>Bestattungswesen</u>								
1	Betriebsgeräte		272.400	131.000	226.000	175.000		112.600
2	Kraftfahrzeuge					110.000		15.400
3	Grunderwerb (allgemein)				150.000	150.000	150.000	4.200
4	EDV-Ausstattung		2.200	2.600	2.600	2.600		2.900
5	San. d. Kompostanlage	140.000		120.000				4.000
7	Erweiterung Trauerhalle Lüstringen					185.900		5.200
8	Sanier. Mausoleum Wegner		29.900					800
9	Gebäudesanierung Dodesheide	707.000	312.000	395.000				19.800
10	Sanier. Vorplatz Trauerhalle Heger Friedhof			122.700				3.400
12	Entwässer. Hauptwege Heger Friedhof	245.000			120.000	125.000		6.900
13	Entwässerung Haster Friedhof		58.800					1.600
14	Wasserzapfstellen Schinkeler Friedhof	80.000		40.000				2.200
15	Sanier. Parkplatz Friedhof Hellern			57.600				1.600
16	Sanier. Lagerplatz Schinkeler Friedhof			90.000				2.500
17	Parkpflgewerk Hase und Johannisfriedhof	150.000			20.000	130.000		4.200
18	Krematorium	1.037.000	799.000	238.000				29.000
19	Baul. Anlagen Wassermanagement			120.000				3.400
	Summe		1.156.300	563.900	518.600	878.500		

Investitionsprogramm und Finanzplanung Eigenbetrieb Grünflächen und Friedhöfe

Maßnahmen		Gesamtausgabebedarf €	Incl. 2008 bereitgestellt €	Investitionen für die Jahre				Folgejahre €	Folgekosten insges. €
				2009 €	2010 €	2011 €	2012 €		
Zusammenstellung									
1	Grünflächen u. Landschaftspflege			460.000	384.700	322.700	291.200		
2	Bestattungswesen			1.156.300	563.900	518.600	878.500		
3	Tilgung			55.000	60.000	65.000	76.000		
Gesamt:				1.671.300	1.008.600	906.300	1.245.700		

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

	Jahr	Erläuterung Maßnahmen		Euro
Grünflächen- und Landschaftspflege/K	2009	Betriebsgeräte		
		1 Schlepper (Ersatz für OS-2254)		75.000 €
		1 Wegebearbeitungsgerät		15.000 €
		1 Anhänger		8.000 €
		1 Kommunalfahrzeug, Ersatz für OS-2359		85.000 €
		1 Schlegelmäher mit Auffangkorb		12.500 €
		3 AS Mäher Ersatz		8.000 €
		1 Schlegelmäher für Holder, Ersatz		8.500 €
		1 Kreiselmähwerk für Steyr Ersatz		7.000 €
		1 Radlader, Ersatz für Atlas 52e mit Russfilter		50.000 €
		1 Anhänger (Ersatz für OS-2105)		3.000 €
	Diverse kleine und mittlere Geräte für die Grünflächenpflege		12.300 €	
		Summe	284.300 €	
	2010	1 Ladewagen für Extensivpflege		16.000,00 €
		1 Kommunalfahrzeug, (Ersatz für OS-2263)		90.000,00 €
		1 Frontkehrbesen (Süd)		3.500,00 €
		1 Streuer (Süd)		3.000,00 €
		1 Kommunalfahrzeug, (Ersatz für OS-2204)		90.000,00 €
		1 Trennmaschine (Azubi)		3.000,00 €
		1 Bohrhammer		1.000,00 €
		Diverse kleine und mittlere Maschinen für die Grünflächenpflege		14.500,00 €
		Summe	221.000,00 €	

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Jahr	Erläuterung Maßnahmen	Euro
2011	1 Laubsauggerät in Frontanbau für OS-2254	22.000,00 €
	1 Anhänger ca. 3 to (Ersatz für OS- 2390)	6.500,00 €
	1 Iseki Zugm. Ackerschlepper (Ersatz für OS – 2168)	52.000,00 €
	1 Arbeitsbühne in Frontanbau am Schlepper	14.000,00 €
	1 Häcksler in Heckanbau an Schlepper	30.000,00 €
	1 Rüttler	6.000,00 €
	1 Vibrationswalze	12.000,00 €
	1 Schlegelmäher in Heckanbau Arbeitsbreite ca.2.30 m	11.000,00 €
	1 Anhänger ca. 4 to zul. Ges.Gew. (Ersatz für OS-2043)	9.500,00 €
	1 Baumstumpffräse (Ersatz für OS- 2408 Vermeer)	22.000,00 €
	Diverse kleine und mittlere Maschinen für die Grünflächenpflege	14.000,00 €
	Summe	199.000,00 €
	2012	1 SDAH off. Kasten (Ersatz für OS-2216) zul. Ges.-Gew. 2 to, (Nord)
1 SDAH Verkehrsleitafel (als Anhänger) Ersatz OS-2220, (Nord)		9.500,00 €
1 SDAH Kipper off. Kasten (Ersatz OS-2264) zul.Ges.-Gew.5 to, (Nord)		8.500,00 €
1 SDAH offener Kasten (Ersatz OS-2210) zul. Ges.-Gew. 2 to, (Azubi)		5.500,00 €
1 Ladekran für OS-2255 Sprinter (Azubi)		9.000,00 €
1 Gabelstapler für Bauhof Klöcknerstrasse		40.000,00 €
1 Frontgebläse für OS-2263 (Nord)		8.000,00 €
1 Seilwinde für Claas Schlepper (Magazin)		10.000,00 €
1 Grabenstampfer (Magazin)		5.000,00 €
1 Leichtmetallrollgerüst, Höhe ca. 9,5m (Azubi)		5.000,00 €
1 -Scherenarbeitsbühne (Magazin)		30.000,00 €
2 Wasserfässer 2000 ltr.		5.000,00 €
2 AS Mäher (Magazin)		12.000,00 €
Diverse Kleingeräte für die Grünflächenunterhaltung		25.000,00 €
Summe	177.500,00 €	

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

	Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
		<u>Kraftfahrzeuge</u>			
	2009	LKW Transporter (Nord) Bj. 199 9 = OS - 2376			38.000 €
		LKW offen. Kasten Pick up (Sonderaufg.), Bj. 2000 = OS - 2277			20.000 €
		LKW Transporter (Nord), Bj.1999 = OS - 2377			38.000 €
		LKW Transporter (Nord); Bj.1999 = OS - 2379			38.000 €
		LKW Baumpflege/Sonder Bj.1999 = OS - 2378 (Nach Euro-Norm)			38.000 €
		Summe			172.000 €
	2010	LKW Sonderaufgaben Bj. 1998 = OS - 2226			40.000 €
		LKW Nord; Bj 2000 = OS - 2394			40.000 €
		LKW Gala - Bau, BJ. 2000 = OS - 2395			40.000 €
		LKW Unterhaltung, Bj. 2000 = OS - 2396			40.000 €
		Summe			160.000 €
	2011	LKW Süd 36 Bj. 2001 = OS - 2157			40.000 €
		LKW KSP Kontrolle Bj.2001 = OS - 2158			40.000 €
		VW Lupo Bj. 2000 (gesch. aus 2010) = OS - 2122			20.000 €
		PKW Peugeot (KSP) Bj. 2001 = OS - 2133			20.000 €
		Summe			120.000 €
	2012	PKW Tribute Madzda (Bzl. Nord), Bj 2002 = OS - 2222			30.000 €
		LKW Süd 32 Bj. 2002 = OS - 2250			40.000 €
		LKW Azubi, Bj 2002 = OS - 2255			40.000 €
		Summe			110.000 €
<u>Bestattungswesen</u>	2009	<u>Betriebsgeräte</u>			
		1 Großflächenmäher, Heger/Schinkel/Dodesheide			65.000 €
		1 Friedhofsbagger (Ersatz für OS-2253) Schinkeler Friedhof			100.000 €
		Diverse Kleingeräte für die Bewirtschaftung der Friedhöfe			7.400 €
		1 Friedhofsbagger (Ersatz für OS-2186) Friedhöfe Alle			100.000 €
		Summe			272.400 €
	2010	1 Kleinschlepper (Ersatz für OS- 2382) Schinkeler Friedhof			46.000 €
		1 Transportfahrzeug zur Maschinen und Materialbeförderung			85.000 €
		Summe			131.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
2011	1 Friedhofbagger (Ersatz für OS-2306) Dodesheide 1 Kleinschlepper mit Anbaugeräten für den Winterdienst (Ersatz für OS-2261) Heger 8 Gleitschalkästen Hydrobox (Verschalmaterial) Diverse Kleingeräte zur Bewirtschaftung der Friedhöfe			100.000 € 55.000 € 50.000 € 21.000 €
	Summe			226.000 €
2012	2 Dreiseitenkipper für Schlepper, it zu Ges.-Gew. 2 to (Schinkel, Dodesheide) 2 Muldenkipper (Schinkel, Heger) 1 Kleinschlepper mit Anbaugeräten (Ersatz für OS- 2380) 1 Aufsitzmäher mit Auffangkorb (Ersatz Etesia Dodesheide) Diverse Kleingeräte für die Bewirtschaftung der Friedhöfe			16.000 € 64.000 € 55.000 € 30.000 € 10.000 €
	Summe			175.000 €
	<u>Kraftfahrzeuge</u>			
2012	LKW offener Kasten mit Pick up, Friedhofsfahrer, Bj 2002 = OS - 2120 LKW mit Ladekran als 7,5 to, Bj. 2002 = OS - 2177			30.000 € 80.000 €
	Summe			110.000 €
<u>2011-</u> Folgej.	<u>Grunderwerb (allgemein)</u> Globaler Ansatz zum Erwerb von Friedhofsflächen		insges.	450.000 €
2008 + 2010	<u>Sanierung der Kompostanlage</u> Reparatur und Neuanlage der Entwässerungseinrichtungen, Austausch von Mineralgemisch, verrohren eines Grabens		insges.	140.000 €
2012	<u>Erweiterung Trauerhalle Lüstringen</u> Bau von Leichzellen, Rückbau des Aufzuges, behindertengerechter Ausbau der Außentreppe			185.900 €
2009	<u>Sanierung Mausoleum Wegner</u> Sanierung der denkmalgeschützten Gruftkapelle Wegner auf dem Hasefriedhof. Durch Flugsamen und Pflanzenbildung haben sich insbesondere die Dachfugen geweitet. Wasser ist im Laufe der Zeit in das Bauwerk eingedrungen.			29.900 €
2008 - 2009	<u>Gebäudesanierung Dodesheide</u> Fortsetzung Sanierungs-/Umbaumaßnahmen des Leichentraktes als zentrales Nebengebäude des Waldfriedhofs Dodeshaus mit Abschiedsraum, Verwaltungsbereich, öffentlicher Sanitäreanlage und Sozialgebäude			707.000 €

Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Jahr	Erläuterung Maßnahmen			Euro
2010	Sanierung Vorplatz Trauerhalle Heger Friedhof Austausch des alten Materials und ansprechende Wiederherstellung des Vorplatzes			122.700 €
2011- 2012	Entwässerung Hauptwege Heger Friedhof Grundsanierung der Entwässerungseinrichtungen incl. Überarbeitung des Unterbaus		insges.	245.000 €
2009	Entwässerung Haster Friedhof Grundsanierung der Entwässerungseinrichtungen incl. Überarbeitung des Unterbaus			58.800 €
2009- 2010	Wasserzapfstellen Schinkeler Friedhof Die defekte Ringleitung wird saniert. Das Leitungssystem ist undicht, mit der Folge von Wasserverlusten		insges.	80.000 €
2010	Sanierung Parkplatz Friedhof Hellern Grundsanierung des Parkplatzes, optische Verbesserung des Platzes			57.600 €
2010	Sanierung Lagerplatz Schinkeler Friedhof Eine wassergebundene Befestigung des Platzes reduziert den hohen Unterhaltungsaufwand für das behelfsmäßige Aufbringen eines Splittgemisches			90.000 €
2011- 2012	Parkpflegewerk Hase und Johannisfriedhof Konkrete Umsetzungsmaßnahmen sind noch offen, da das Friedhofsentwicklungskonzept derzeit noch erarbeitet wird und von den politischen Gremien verabschiedet werden muß.		insges.	150.000 €
2008- 2009	Krematorium Fortsetzung der Umbaumaßnahmen an beiden Ofenlinien		insges.	1.037.000 €
2009	Bauliche Anlagen Wassermanagement Erkundung der Entwässerungssituation auf den Friedhöfen, Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Einsparung von Entwässerungsgebühren			120.000 €